The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. Only figures of circulation guaranteed.
No. 53 [signature] Secretary.

# Abendpost

Die „Abendpost“ veröffentlicht heute 362 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) — Chicago, Freitag, den 4. November 1910.—5 Uhr-Ausgabe. — 22. Jahrgang—No. 262

## Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

### Inland.

**Soziale Angelegenheiten.**

Expreßleute bestehen auf Anerkennung ihrer Gewerkschaft.

New York, 4. Nov. Einen Stein des Anstoßes in den Verhandlungen, welche auf Schlichtung des Expreßstreiks abzielen, bildeten gestern Abend und heute die Frage der Anerkennung der Gewerkschaft. Die Ausständigen verlangen zwar nicht gerade eine „geschlossene Werkstatt“, aber auf der Anerkennung ihrer Gewerkschaft bestehen sie. Andererseits wollen zwei der Expreßgesellschaften mit den Streikern nur als einzelnen früheren Angestellten unterhandeln.

So ist denn eine Sperre in den Unterhandlungen eingetreten, und die Aussichten auf das Zustandekommen des Friedens waren heute Vormittag entschieden schlechter, als gestern um diese Zeit.

Nur eine kleine Expreßgesellschaft, die Monahan'sche, hat die Forderungen ihrer etwa 200 Fuhrleute und Aushelfer bewilligt.

Die Streikführer thaten heute Schritte, um den Gesellschaften die Benutzung von Streikbrechern möglichst zu erschweren. Sie beriefen sich auf eine alte Ordinanz, welche bestimmt, daß alle Expreßfuhrleute Lizensen haben müssen. Wie es heißt, hat keiner der Leute, welche an die Stelle von Streikern getreten sind, bis jetzt eine Lizens erwirkt.

New York, 4. Nov. Abermals ist von einem Generalstreik der Expreßfuhrleute im ganzen Lande die Rede! Die, hier geführten Schiedsgerichtsverhandlungen waren heute Nachmittag völlig in's Stocken gerathen.

**Feuersflammen.**

New York, 4. Nov. Bei Bränden in verschiedenen Theilen der Stadt wurde heute eine Frau getödtet, mehrere Personen wurden verletzt, und viele andere entkamen nur mit knapper Noth.

Die umgekommene Frau war Mrs. Rebekka Acher. Zeugen sagen, das betreffende Feuer, in einer Miethskaserne an der Clinton Str., sei vorsätzlich gelegt, und die Frau sei, während sie mit ihrem Gatten und den Kindern floh, sei aus einem Fenster des 3. Stockwerks gestoßen worden. Man hat noch keine Spur von dem entkommenen Thäter. Eine andere Frau wurde durch Sturz von der Rettungstreppe, bei demselben Brande, schlimm verletzt.

Bei einem Brande in einem Apartementsgebäude an der West 131. Str. trugen Polizisten die meisten, von panischem Schrecken befallenen Insassen in ihren Nachtkleidern die Rettungstreppen hinunter. Eine Frau wurde durch Sturz vom ersten Stockwerk schlimm verletzt.

Während eines Brandes in dem Geschäftsgebäude 27—31 Bleder Str. wurden mehrere Feuerwehrleute durch umherfliegende Glassplitter und Backsteine schlimm verletzt. Feuerwehrchef Croker schätzt den geldlichen Schaden der dort entstand, auf $100,000.

Huntsville, Ala., 4. Nov. Eine schlimme Feuersbrunst zerstörte das „Huntsville Hotel“, ein Bankgebäude und eine Anzahl Kleinverkaufsläden und verursachte einen Verlust von über $120,000.

**Die innere Politik.**

Boston, 4. Nov. Der Vorsitzende des demokratischen Staatszentralausschusses Roderick D. McLeod, veröffentlicht eine sensationelle Erklärung, worin er die republikanische Maschine der Absicht beschuldigt, einen riesigen Korruptionsfonds zu verausgaben. Die Sache soll theils in den Händen von Organisationen, theils in denen von Einzelpersonen sein, welche vom jetzigen „Zolltarifgrabsch“ profitiren.

Boston, 4. Nov. Die „American Free Trade League“, die ihren Sitz in Boston hat, veranstaltete unter den Kongreßkandidaten für die nächsten Wahlen eine Umfrage, nach welcher wirthschaftlichen Theorie sie den gegenwärtigen Zolltarif revidirt wünschen würden. Antworten liefen von 19 republikanischen und 67 demokratischen Kandidaten ein, und keiner derselben ist für den gegenwärtigen Tarif.

Vier Republikaner und ein Demokrat treten für einen Schutzzoll ein, der niedriger, als der gegenwärtige, sein soll. 18 Republikaner und 9 Demokraten sind für einen Ausgleich der Produktionskosten im Inlande und Auslande durch einen entsprechenden Tarif; 51 Demokraten und keiner der Republikaner treten für einen Tarif „For Revenue only“ ein, 4 Demokraten für Freihandel.

Waterbury, Konn., 4. Nov. Richter Simon E. Baldwin, der demokratische Gouverneurskandidat für Konnektikut, welcher behauptete, daß in der republikanischen Staatskonvention Bestechung verübt worden sei, hat seinen republikanischen Gegenkandidaten Chas. A. Goodwin öffentlich herausgefordert, anzugeben, wieviel ihn oder seinen Hintermännern seine Nomination gekostet habe. Richter Baldwin fügt hinzu, seine eigene Nomination habe ihm keinen Cent gekostet, und er habe sie auch nicht gesucht.

**Der stürmische November.**

Philadelphia, 4. Nov. Der Nordoststurm, welcher noch gestern vom Ozean hereinkam, entwickelte sich während der Nacht zu einem der schlimmsten Novemberstürme seit Jahren.

In den Gebirgsdistrikten Pennsylvaniens liegen 12 Zoll Schnee, und an einigen Stellen haben sich sehr hohe Schneewehen gebildet. Der Dampfbahn- und der Trolleybahnverkehr in diesen Gegenden ist behindert.

Der starke Wind spielte auch den Telegraphen- und den Telephondrähten bös mit.

Ein Theil der Hartkohleregion ist eingeschneit, und theilweise ist der Schnee bis zu drei Fuß aufgeweht.

Die Pennsylvaniabahn mußte, wegen der hohen Schneewehen auf ihren Linien, die Geleise der Philadelphia- & Readingbahn benutzen; und der elektrische Bahndienst wurde allenthalben nur mit großer Schwierigkeit aufrechterhalten.

Im County Schuylkill kamen Geschäfte aller Art sogut wie ganz zum Stillstand.

Baltimore, 4. Nov. Der Sturm von gestern Nacht richtete auf dem Wettflugfelde bedeutende Verheerung an und verursachte eine ernstliche Unterbrechung des Telegraphen- und Telephondienstes. Die Verbindung für die Weitdistanz-Telephongesellschaften hörte nach allen Richtungen auf.

Heute Vormittag milderte sich der Sturm etwas. Doch war der Nordostwind noch stark, und es fiel ein Gemisch von Schnee und Regen.

Der Schneefall, der erste dieses Winters, war im Staate Maryland allgemein.

Shamokin, Pa., 4. Nov. 21 Zoll Schnee fielen in dieser Gegend, und es schneit noch immer weiter. Alle Kohlengruben dieser Region mußten wegen des Sturmes den Betrieb einstellen.

New York, 4. Nov. Ein Sturm, so heftig, wie sonst mitten im Winter, kam die Atlantische Küste herauf; auch schneit und regnet es abwechselnd. Der Telegraphenverkehr hatte schwer zu leiden; am schwersten zwischen Washington und Baltimore.

Mit Chicago konnte nur über Boston verkehrt werden. Auch wurde der Bahnzuverkehr unregelmäßig.

Viele Seedampfer erlitten durch die furchtbar hochgehende See große Verspätungen.

**Neue Grubenexplosion.**

Hat fünf Menschenleben gekostet.

Birmingham, Ala., 4. Nov. In aller Frühe, kurz nach Mitternacht, ereignete sich in einer der Gruben der „Yolande Coal & Coke Co.“ eine Gasexplosion, durch welche 5 Mann getödtet wurden. Die Leichen sind geborgen worden.

Die Unglücksgrube liegt im County Tuscaloosa, 30 Meilen südlich von Birmingham. Staatsgrubeninspektor James Hillhouse und seine beiden Assistenten sind auf dem Schauplatz eingetroffen.

**Zum Eingreifen fertig.**

New Orleans, 4. Nov. Eine Spezialdepesche des Blattes „Picaquae“ aus San Salvador meldet:

Das amerikanische Kanonenboot „Princeton“ liegt auf der Höhe von Amapala, Honduras, vor Anker, und seine Geschütze sind auf das Wohnhaus des Gouverneurs gerichtet, in welchem gegenwärtig General Jose Valladaries residirt, der Führer der Empörung gegen den Präsidenten Davila.

Wie schon früher erwähnt, herrscht in Amapala das Kriegsrecht, und der Hafen ist gesperrt.

Valladares soll den amerikanischen Konsularagenten zu Amapala, Georg Schmuck, beleidigt, und auf dessen Wohnhaus zu feuern gedroht haben.

Auf die Kunde hiervon that der Kommandant des amerikanischen Kanonenbootes, Hayes, den Revolutionären zu wissen, daß, wenn Ausländer belästigt würden, er sofort den Gouverneurspalast bombardiren werde.

Im westlichen Theile von Honduras herrscht allgemeiner Wirrwarr.

**Teddy Rederich.**

Davenport, Ja., 4. Nov. Oberst Roosevelt traf frühmorgens hier ein. Um 8 Uhr Vormittags fuhr er mit Auto nach dem Hause von Frl. Alice French (Octave Thanet), wo er bei einem Familienfrühstück unterhalten wurde. Noch einige politische Freunde waren zu demselben eingeladen. Um halb 11 Uhr Vormittags hielt Herr Roosevelt eine Rede im „Central Park“; trotz des trüben und frostigen Wetters hatte sich eine große Menge zu dieser Freiluftversammlung eingefunden.

Roosevelt sprach für den republikanischen Kongreßkandidaten Grilk.

**Mrs. Gould spricht von Vergiftungsversuchen.**

Lynchburg, Va., 4. Nov. Mrs. Katherine Clemons Gould, frühere Ehegattin von Howard Gould, kam von ihrem Landsitze „Blue Gap Farm“ hierher, um sich ärztlich behandeln zu lassen. Sie behauptet, in den letzten drei Monaten seien drei Versuche gemacht worden, sie mittels Gift zu tödten!

Der betreffende Arzt fand jedoch keine Anzeichen hiervon und sah überhaupt kein Bedürfniß nach ärztlicher Behandlung.

## Gepfefferte Antwort.

### Roger C. Sullivan ertheilt sie Staatssenator Walter C. Jones.

**Antwortet mit Gegenklagen.**

Demokratischer „Boß“ erklärt, der trockene Senator beute selber ein Monopol aus und habe es in der Legislatur gegen Angriffe vertheidigt.

Roger C. Sullivan, demokratischer „Boß“ des Staates, den Staatssenator Walter Clyde Jones gestern in die Kampagne hineinzog und beschuldigte, im Bunde mit den Elektrizitätsgesellschaften zu versuchen, die Wiedererwählung R. R. McCormicks zum Präsidenten der Abwasserbehörde zu verhindern und damit einer weiteren Erniedrigung der Raten für elektrisches Licht und Triebkraft vorzubeugen, sah sich heute veranlaßt, selbst in die Kampagne einzugreifen und die Anschuldigungen des „trockenen“ Senators vom 5. Bezirk zu beantworten.

In seiner Antwort nahm der demokratische „Boß“ kein Blatt vor den Mund und karakterisirte Jones, den Führer der als „Fortschrittliche“ bekannten Faktion Gouverneur Deneens im Senat, als Aemterjäger, den die übrigen Aemterjäger mit ihrer Vertheidigung betraut hätten, die sie so nöthig brauchten. Sie sähen sich im Besitz dieser Aemter bedroht, die sie so gut versehen hätten, daß die Steuer auf den Kopf der Bevölkerung in Chicago in acht Jahren von $12.28 auf $18 gestiegen sei.

Sullivan erklärt, daß Jones es wahrlich nicht nöthig habe, sich über Monopole aufzuregen, da er selbst sich eines sehr einträglichen Monopols erfreue, das er als Führer des Senats in der letzten Tagung der Legislatur erfolgreich gegen einen unerwarteten Angriff vertheidigt habe. Die Anwaltsfirma, der Jones als Haupt angehöre, Jones, Addington & Ames, habe das Monopol auf die Zusammenstellung der Entscheidungen des Appellhofes, für das sie so ungeheuerliche Preise berechne, daß in der letzten Tagung der Legislatur der Abgeordnete Provine im Auftrag von Anwälten ein Gesetz eingebracht habe, daß der Staat in Zukunft dies besorgen solle, und zwar zum Kostenpreise.

Das Unterhaus habe die Vorlage angenommen, im Oberhaus, dessen Führer Senator Jones gewesen sei, sei sie aber abgeschlachtet worden, und zwar nicht in dem Ausschuß, an den sie hätte verwiesen werden sollen, dem Rechtsausschuß, sondern im Ausschuß für Bewilligungen. „Trotz der Forderungen nahezu aller Anwälte des Staats“, erklärt Roger C. Sullivan, „wurde die Vorlage im Ausschuß abgewürgt. Warum? Man frage Senator Jones. Senator Jones ruft „Wolf“. Der Ausruf läßt sich auf seine eigenen Machenschaften anwenden. Seit Jahren hat er die Anwälte des Staats bei der Kehle gehabt. Sein Halt war so fest, das selbst die Legislatur ihn nicht losreißen konnte.“ Im Weiteren antwortet der demokratische „Boß“ auf die Behauptungen Senator Jones', daß in der demokratischen Platform nicht von schöpferischen Vorschlägen die Rede sei, und daß die Republikaner Dauerndes geschaffen hätten.

Die Bemerkung ist gefundenes Fressen für den demokratischen „Boß“ und er weist darauf hin, daß die einzige schöpferische Leistung der Republikaner in der Legislatur, das Vorwahlengesetz, nicht ohne seine Hilfe hätte durchgebracht werden können. „Senator Jones“, schließt Sullivan seine Erklärung ab, „bedauert die Thatsache, daß die großen Interessen die republikanische Partei verlassen und zu den Demokraten übergehen, und daß das Land daher bedroht sei. Ich weiß nicht, ob das wahr ist.

Aber Niemand wird bestreiten, daß die großen finanziellen Interessen seit vierzehn Jahren, d. h. seit dem Jahre 1896, auf Seiten der republikanischen Partei gestanden haben, und ich kann mich nicht erinnern, daß dieser Hüter der öffentlichen Moral und der Rechte der Bevölkerung je dagegen Front gemacht habe.“

Andrews prophezeit republikanischen Sieg.

Eine Mehrheit von 30,000 bis 45,000 Stimmen weissagte Charles W. Andrews, Vorsitzender der republikanischen Parteileitung im County, heute für das republikanische Countyticket. Er stützte sich dabei auf die Ergebnisse der Umfrage von Haus zu Haus, welche die Parteileitung veranstaltet habe, und auf den Besuch der republikanischen Versammlungen. Außerdem trage die Güte des republikanischen Countytickets dazu bei. „Die Hoffnung der Demokraten, daß ihr Ticket siegen werde,“ erklärte Herr Andrews, „gründete sich auf das falsche „Issue“ der hohen Lebensmittelpreise, die dem Zollgesetz zugeschrieben wurden.

Die republikanische Partei hat überzeugend nachgewiesen, daß das Zollgesetz in keiner Weise für die hohen Preise verantwortlich zu machen ist. Da die Wähler jetzt genau Bescheid wissen hinsichtlich der „Issues“, sind wir zu der Annahme berechtigt, daß die Mehrheit der Wähler die republikanische Partei unterstützen wird, die Wohlstand und hohe Löhne herbeigeführt hat.“

Die Lage im „Ghetto“.

Daß die Bewohner des „Ghetto“ fast ohne Ausnahme für das demokratische Countyticket stimmen werden, war die Ansicht, die der frühere Hilfsstaatsanwalt Zolotkoff heute aussprach. Zolotkoff ist nicht als voreingenommen für die Demokraten anzusehen, denn er war Jahre lang Gehilfe der republikanischen Staatsanwälte Deneen und Healy. Er erklärte, daß die Nichtachtung des israelitischen Elementes bei der Nominirung von Kandidaten für das republikanische Ticket für den Umschlag der Stimmung im „Ghetto“ verantwortlich zu machen sei, in dem die republikanische Partei sonst gut abschneidet.

Mittagsversammlungen.

In zwei Mittagsversammlungen appellirten heute die beiden alten Parteien an die Wähler im Geschäftsviertel. Die Demokraten hielten ihre Versammlung im Lyric Theater ab, in dem Col. James Hamilton Lewis den Republikanern den Kümmel rieb und das Zollgesetz für die hohen Lebensmittelpreise verantwortlich machte. Die republikanische Mittagsversammlung fand im Garrick-Theater zugunsten des Präsidenten der Abwasserbehörde R. R. Mc Cormick statt.

G. A. R. nimmt Stellung.

Die Grand Army of the Republic, der Verband der Veteranen des Bürgerkriegs, hat sich in einem Beschlußantrag für die Wiederwahl des Mitgliedes der Revisionsbehörde Florus D. Meacham erklärt und an alle ihre Mitglieder im County die Aufforderung erlassen, ohne Fehl für Meacham zu stimmen. Meacham hat als junger Mann den Bürgerkrieg in einem Freiwilligenregiment von Illinois mitgemacht und ist der einzige Veteran des Bürgerkrieges, der sich auf den Tickets der beiden alten Parteien befindet.

Versammlung in den Schlachthöfen.

Col. James Hamilton Lewis wird morgen Vormittag der Hauptredner in einer Versammlung sein, die im Interesse der demokratischen Countykandidaten im Börsengebäude der Schlachthöfe stattfindet. Außer ihm werden noch Michael Zimmer, demokratischer Sheriffskandidat, William L. O'Connell, demokratischer Kandidat für das Schatzmeisteramt, Robert M. Sweitzer, Kandidat für das Countyschreiberamt, und Peter Bartzen, Kandidat für den Vorsitz im Countyrath, sprechen. 200 Berittene werden die Kandidaten an der 40. und Halsted Str. einholen und nach den Schlachthöfen geleiten.

**Inquest verschoben.**

Der Inquest über den Tod des am Dienstag Morgen hinter dem Hause Nr. 1120 West Taylor Straße erschossenen Pasquale Querchu wurde heute vom Koroner auf unbestimmte Zeit verschoben, um der Polizei Gelegenheit zur Ergreifung des Mörders, Ignazo Montagno, zu geben.

Montagno hatte Querchus 18jährige Gattin vor zehn Monaten veranlaßt, mit ihm nach Nebraska durchzubrennen. Vor fünf Monaten kehrte das bethörte Weib, eine reuige Sünderin, zum Gatten zurück, der ihr verzieh und sie wieder bei sich aufnahm. Dienstag Morgen verlangten Montagno und ein Kumpan Geld von Querchu. Als dieser sich weigerte, mit den Moneten herauszurücken, erschoß ihn Montagno.

**Von der Luftfahrtwelt.**

Washington, D. K., 4. Nov. Präsident Taft machte die vom Flottendepartment erlassene Order rückgängig, wonach 2 schnelle Torpedojäger dem Flug des Aviatikers McCurdy vom Verdeck des Dampfers „Kaiserin Auguste Viktoria“, 50 Meilen weit auf der See draußen, folgen sollten. Herr Taft hält es für unverträglich mit Vorgangsfällen, die Benutzung von Flottenfahrzeuge zu solchen Zwecken zuzulassen.

Shreveport, La., 4. Nov. Während er von der Staatsausstellungsanlage aus einen Flug in einem Lenkballon machte, stürzte Stanley Vaughn von Fremont, O., aus einer Höhe von 50 Fuß herab, infolge Trubels mit seiner Maschine, und kam mit heiler Haut davon, während der Luftballon zertrümmert wurde.

**In der Philippinenlegislatur.**

Manila, 4. Nov. Die Philippinen-Assembly hat Manuel Quezon einstimmig als Delegaten zum Kongreß der Ver. Staaten wiedergewählt.

Dagegen weigerte sie sich, Benito Legarde — welchen die Philippinenkommission hierfür bestimmt hatte — als zweiten Delegaten zu erwählen.

Man erwartet, daß es in dieser Frage zu einer Beschlußsperre zwischen der Assembly und der Philippinenkommission kommt.

**Die „Abendpost“** veröffentlicht heute **362** **Kleine Anzeigen**

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen“ der „Abendpost“.

## Immer in der Ordnung.

### Richter Smith gegen sofortige Prozessirung des Advokaten Erbstein.

**Tadelt den Staatsanwalt.**

Die Vertheidiger möchten den Hauptbelastungszeugen McCutchen sprechen. — Der übliche Antrag auf Niederschlagung der Anklage gegen den Anwalt.

Der der versuchten Bestechung des Geschworenen Grant McCutchen in dem zweiten Prozeß des Legislaturmitgliedes Lee O'Neil Browne angeklagte bekannte Kriminalanwalt Chas. E. Erbstein wird nicht sofort prozessirt werden, vielleicht in etwa sechs Wochen. Wie berichtet, war die Anklage für heute von Staatsanwalt Wayman auf den Gerichtskalender des Richters Ben M. Smith im Kriminalgericht gesetzt worden. Zu der Verhandlung hatte sich Erbstein mit seinen Anwälten Brady und Ganey eingefunden, die Staatsanwaltschaft war durch die Hilfsstaatsanwälte Day und Crowe vertreten.

„Die Staatsanwaltschaft ist zur Aufnahme des Prozesses bereit“, sagte Hilfsstaatsanwalt Day, sobald die Gerichtssitzung eröffnet worden war.

„Sie sagten mir, wie mich däucht, gestern, daß heute nur der Termin für die Verhandlung dieses Prozesses festgesetzt werden sollte,“ antwortete ihr der Richter, „und jetzt sagen Sie, daß Sie schon jetzt bereit sind.“

„Es ist unbillig gegenüber der Vertheidigung,“ warf der Anwalt Ganey ein, „da wir erst nach fünf Uhr gestern Abend eine Abschrift dieser Anklage erhalten haben.“

„Wir möchten den Fall innerhalb der nächsten Tage aufnehmen,“ erklärte Hilfsstaatsanwalt Day.

„Das ist unmöglich,“ entschied der Richter. „Der Kalender ist für die nächsten 14 Tage oder drei Wochen besetzt, bis zur letzten Woche im Monat, und diese Woche ist für Dringlichkeitsfälle bestimmt. Einige dieser Fälle sind ein bis zwei Jahre alt, und es ist unbillig für die Angeklagten in diesen Fällen, deren Prozesse hintanzusetzen. Zeugen, Angeklagte und Anwälte sind auf bestimmte Tage vorgeladen worden, und es wäre nun durchaus nicht recht, sie abermals zu vertrösten. Ich möchte Ihre Ansicht über die alten Fälle hören, Herr Day.“

„Ich glaube, daß die alten Fälle verhandelt werden sollten, aber ich wünsche auch eine einigermaßen schleunige Verhandlung dieses Prozesses.“

Erbstein für schleunigen Prozeß.

„Und ich möchte einen baldigen Prozeß nicht bekämpfen“, fügte Erbstein hinzu.

Richter Smith: „Es wäre unbillig den Angeklagten in den anderen Prozessen gegenüber, den Termin für den Prozeß Erbstein jetzt zu bestimmen. Vor Dezember könnte ich die Verhandlung nicht aufnehmen, und ich werde daher heute noch keinen bestimmten Tag festsetzen.“

„So viel ich weiß“, mischte sich der Anwalt Brady ein, „daß die Richter des Kriminalgerichts seit Kurzem die Kalender selbst ausfertigen. Weshalb sollte dieser Prozeß nicht in der gehörigen Folge an die Reihe kommen?“

Nach längerer Erörterung beantragte der Vertheidiger Brady die Anklage niederzuschlagen und zuerst über diesen Antrag zu verhandeln.

Damit war der Richter einverstanden. Er setzte den 12. November für die Verhandlung über diesen Antrag an.

Möchten McCutchen sprechen.

„Ich höre, daß McCutchen, der Hauptzeuge, welcher vor den Großgeschworenen Aussagen gemacht hat, in der Obhut eines der Geheimpolizisten des Staatsanwalts ist. Ich ersuche daher das Gericht amtlich um Erlaubniß, McCutchen sprechen zu dürfen“ sagte Anwalt Brady. Zu diesem Zweck sind auf der Rückseite der Anklageschrift die Namen der Zeugen angegeben.“

„Ich glaube nicht, daß ich das thun kann,“ meinte der Richter, „die Sache kann nach der Erledigung des Antrages auf Niederschlagung der Anklage geregelt werden.“

Hilfsstaatsanwalt Day lehnte seine Zustimmung zu einer solchen Vernehmung des Zeugen durch den Vertheidiger ab, und dann kündigte der Vertheidiger an, daß er morgen dem Richter einen schriftlichen Antrag zu demselben Zweck unterbreiten werde. „Ich werde den Staatsanwalt in Kenntniß setzen,“ schloß er, „damit McCutchen nicht ganz zufällig aus der Gerichtsbarkeit des Gerichtshofes herauswandert.“

Beschwerde bei der Anwaltskammer.

Der Anwalt Erbstein hat bei der Anwaltskammer Beschwerde gegen Staatsanwalt Wayman erhoben. „Ich bin über keine Anklage überrascht,“ antwortete der letztere, „welche der Angeklagte gegen mich oder gegen meine Amtsführung erhebt; Anklagen Seitens Personen, welche schwerer Verbrechen beschuldigt werden, überraschen mich nicht.

„Wenn die Anwaltskammer meine Hilfe wünscht zur Bloßstellung der Unwahrheit irgend welcher Anklagen, welche Advokat Erbstein erhebt, werde ich gerne helfen, und ich sage das, ohne die von ihm jetzt gegen mich erhobenen Beschuldigungen zu kennen.“

**Gericht in Ambulanz.**

Stadtrichter verhandelt Raubversuchanklage vor der Harrison Straße-Wache.

Hans Flosom, 99 Ost Van Buren Str., wurde von Robert Plockowietz, dem Besitzer der Wirthschaft 808 Dearborn Str., am Montag durch Schüsse an zwei Stellen am rechten Bein verwundet, als Flosom dort angeblich versuchte, einen Gast, John Birkenmeyer, zu berauben. Neben der Wache an der Harrison Straße hielt heute eine Polizeiambulanz, in welcher Flosom in's Countyhospital gebracht werden sollte. Ehe das aber geschah, hielt an der Ambulanz Stadtrichter Cottrell eine kurze Gerichtssitzung ab, wobei er auf dem Sitz des Ambulanzarztes und der Hilfsstaatsanwlt auf einem Tritt saß. „Sie sind des Raubversuches angeklagt,“ sagte der Richter, „und ich halte eine Verschiebung der Verhandlung bis zum 18. November für nothwendig. Sind Sie damit einverstanden?“

„Ist mir ganz gleichgiltig,“ antwortete der „Inkulpat“, der in der Ambulanz lag.

„Der Prozeß ist verschoben, wie angegeben,“ erklärte nun der Richter, und der Gerichtsdiener verkündete dann vom Kutscherbock herab das Ende der Sitzung.

**Trauriges Ende.**

Armer Teufel erhängte sich in einem Güterwagen.

Ein ärmlich gekleideter, etwa 32 Jahre alter Mann hat sich auf den Rangirhöfen der Chicago & Great Northern-Bahn in der Nähe der 5. Ave. und Taylor Straße in einem Güterwagen erhängt. Die Kleider des Unglücklichen trieften von Wasser, woraus man schließt, daß er, ehe er zum Strick griff, den Versuch gemacht hatte, sich zu ersäufen. In seinen Taschen fand man ein Gebetbuch und einen Brief mit der Adresse: Paul Kastialik, Newark, N. J. Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 370 Wabash Ave.

**Sieht gefährlich aus!**

Die Streikbewegung im Kastanienlande.

Barcelona, Spanien, 4. Nov. Gewerkschaftsstreiter feuerten auf Nicht-Gewerkschaftler, als die Letzteren eine Fabrik verließen, und verwundeten drei.

Der Generalstreik zu Sabadell nimmt einen gefährlichen Karakter an. In einer Versammlung der Streiker wurden Brandreden gehalten, und es wurde beschlossen, am Samstag auf Barcelona loszumarschiren.

Anarchistische Drucksachen, welche zum Aufstande auffordern, werden allgemein in der Provinz Barcelona vertheilt. Viele Verhaftungen sind vorgenommen worden.

London, 4. Nov. An der Effektenbörse war ein, aus Paris gekommenes Gerücht verbreitet, daß König Alfonso von Spanien ermordet worden sei! Aber allem Anschein nach war das Gerücht, ebenso wie das jüngste von einer Revolution in Spanien, nur zu dem Zweck aufgebracht worden, den Markt zu beeinflussen.

Madrid, Spanien, 4. Nov. Viele revolutionäre Führer sind eingekerkert worden! Die Regierung behauptet, diese und Andere versuchten, die Massen der Arbeiter zur Empörung zu entflammen.

**Amtlich verkündet:**

Das erste chinesische Parlament tritt 1913 zusammen!

Peking, 4. Nov. Ein amtliches Dekret, welches heute erlassen wurde, verkündet, daß das chinesische Parlament, das erste in der Geschichte Chinas, 1913 zusammentreten soll.

(Ursprünglich war die Einberufung auf das Jahr 1915 beabsichtigt. Viele fordern aber eine sofortige Zusammenberufung.)

Die Bevölkerung wurde, von Haus zu Haus, durch die Polizei vom obigen Regierungserlaß in Kenntniß gesetzt, und sofort erschien über jeder Thüre das Drachenbanner nebst papierenen Laternen. Sonstige öffentliche Kundgebungen fanden nicht statt.

**† Prinz Hatzfeld-Wildenburg †**

London, 4. Nov. Prinz Frances Hatzfeld-Wildenburg ist heute hier gestorben.

Er wurde 1853 in Hessen-Nassau geboren und heirathete am 28. Oktober 1889 in London Clara Huntington, die Tochter des dahingeschiedenen amerikanischen Eisenbahnmagnaten u. s. w. Collis P. Huntington.

**Das Wetter.**

Chicago und Umgegend: Zum Theil bewölkt und entweder spät heute Abend oder morgen wahrscheinlich auch Regen; mäßige Luftwärme; südliche, später wechselnde Winde.

Illinois und Wiskonsin: Unbeständig und entweder spät am Abend oder morgen wahrscheinlich Regen; wärmer.

Indiana und Nieder-Michigan: Zunehmende Bewölktheit und entweder spät heute Abend oder morgen Regen; in den nördlichen Gebietstheilen morgen kälter.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 41 Grad; Nachts 12 Uhr 39 Grad; Morgens 6 Uhr 35 Grad; Mittags 12 Uhr 44 Grad.

## Vermittlungs-Versuche

### Ihre beruhigende Wirkung auf die streikenden Gewandmacher.

**Ruhe vor den Werkstätten.**

Starker Gegensatz zu gestrigen Kämpfen — Ein Vermittlungs-Ausschuß unter dem Vorsitz von Rabbiner Hirsch ist am Werk. — Besucherinnen aus England.

An die Stelle der stürmischen Auftritte vor den Kleiderwerkstätten in den Bezirken der Desplaines Str.-, Canalport Ave.-, Rawson Str.- und West Chicago Ave.-Bezirkswache war heute Morgen tiefe Ruhe getreten. Die Polizeimannschaften, die in Erwartung neuer Ruhestörungen ausgerückt waren, fanden weder Streiker noch Streikposten vor, und die Streikbrecher konnten zum ersten Male ganz unbelästigt die Arbeitsplätze betreten. Die Polizei sah das als ein Zeichen dafür an, daß die Streiker sich vorläufig zurückgezogen haben, um den Verlauf der Bestrebungen in der Richtung einer schiedsgerichtlichen Beilegung des Streiks abzuwarten.

Die Inspektoren aber trauen dem Frieden noch nicht so recht. Sie argwöhnen, daß der Rückzug der Streiker nur ein Scheinmanöver ist, um die Wachsamkeit der Polizei einzuschläfern, und haben daher keine der gestern ausgeschickten verstärkten Mannschaften verringert.

Im „Hull House“ ist gestern Abend unter dem Vorsitz von Rabbiner Hirsch ein aus fünf Mitgliedern bestehender Vermittlungs-Ausschuß zusammengetreten, dem auch Professor George H. Mead angehört, und welcher versuchen will, den Frieden zwischen den streikenden Gewandmachern und ihren Arbeitgebern herbeizuführen. Rabbiner Hirsch wollte sich nach der Versammlung über die Pläne des Ausschusses nicht näher aussprechen. Er meinte nur, es wolle ihm scheinen, als ob auf Seiten der Streiker die „jüdische Gefühlsduselei“ mit dem klaren Verstande durchgegangen sei, aber immerhin würde der Ausschuß versuchen, etwa wirklich begründeten Beschwerden Rechnung zu tragen.

Die Firmen Cohn, Ritzmann & Co. und Alschuler, Dreyer & Co. haben gestern ihren Frieden mit den Streikern gemacht und einen Arbeitsvertrag unterzeichnet. Sie beschäftigen ungefähr tausend Leute. Viele kleinere Firmen sind ihnen bereits vorangegangen und arbeiten jetzt mit Unionleuten.

Der von den Streikern geplante Umzug durch den Schleifendistrikt ist aufgegeben worden, denn die polizeiliche Erlaubniß dazu wurde versagt, und der Gewerkschaftspräsident Rickert war von Anfang an dagegen gewesen.

Die Damen Agnes Murphy und Aimee Moore aus London, zwei englische Stimmrechtlerinnen, hielten im „Hebrew Institute“, an West Division Straße und Marion Place, Ansprachen an die Streiker und wurden, als sie die Halle verließen, Zeuginnen eines für sie interessanten Auftritts. Vor der Werkstätte von Rosenwald & Weil, an Thomas und Wood Straße, war eine Gruppe von Streikern versammelt, und die Engländerinnen sahen, wie Polizist C. O. Olson, den Revolver in der Linken, mit der Rechten einem Streiker einen Faustschlag versetzte, der den Mann zu Boden streckte. „Brutaler sind unsere Feinsten auch nicht“, sagte eine der Damen. Frl. Gertrude Barnum hielt eine beruhigende Ansprache an die Leute, die sich dann entfernten.

Vor der Werkstatt von B. Kuppenheimer, 2137 Blue Island Ave., griff die Polizei eine Streikermenge mit Knüppeln an und verhaftete ein Mädchen, Anna Kral, die aber auf der Wache wieder freigelassen wurde. Die Streiker marschirten dann nach Fairfield Ave. und 22. Str., wo die Polizei sie zerstreute.

Die „Women's Trades Union League“ warnt das Publikum und die Gewerkschaften vor Schwindlern, welche Geld sammeln, das angeblich für die Streiker bestimmt ist, und ersucht, Geld nur den von der „League“ beglaubigten Sammlerinnen zu geben.

Die Gewandmacher von Cincinnati erklärten gestern Abend in einer Massenversammlung, daß sie streiken würden, wenn man ihnen zumuthen sollte, Arbeit für Chicagoer Häuser zu thun.

Eine Demonstration zugunsten der Sonntagsruhe soll am kommenden Sonntag auf der Südseite von den „Councils“ „Lake“ und „Succeß“ der „Butcher & Grocery Clerks Association“, welche zur „United Grocers' & Butchers' Association gehört, veranstaltet werden. Ein Zug mit Musikkapelle, Kraftwagen, Kutschen und 50 Wagen mit Plakaten wird sich um 7:30 Uhr Morgens an 23. und State Straße in Bewegung setzen. Die Demonstrationen sollen an späteren Sonntagen fortgesetzt werden.

* Im Oktober 1909 wurden 546,777 eingeschriebene Brief durch die hiesige Post befördert, im diesjährigen Oktober 591,054 eine Zunahme von 8.09 vom Hundert

# KOOP'S
GENERAL MERCHANDISE
Chicago Ave. near Ashland.

**Speziell gute Werthe für Samstag!**

**Winter-Ausstattungen für Männer.**

**Gestrickte Mufflers für Männer** — genau wie die Bradley gemacht — mit V-förmigen Hals; Samstag, jedes für nur .......... **25c**

**Arbeits-Handschuhe oder Mittens** für Männer — gefüttert oder ungefüttert — aufwärts bis zu 50c werth — die Auswahl am Samstag zu .......... **25c**

**Volle Größe Flannelette - Nachtkleider** für Männer — gut 75c werth — Samstag nur .......... **50c**

**Von unserem Schuh-Dept.**

**Extra große Spitzen-Kragen für** Kinder-Coats, 75c werth, Samstag, speziell .......... **48c**

**5-Yard Rolle von waschbarem** Band, in rosa, blau und weiß — am Samstag, die Rolle zu nur .......... **7c**

**Schwarze und weiße reinwollene** Fascinators, 25c-Qualität, Samstag nur .......... **19c**

**Gefließte oder seidegefütterte** Cashmere-Handschuhe, alle Gr., 89c-Qual., Samstag. **25c**

**Winter-Trachten für Damen**

**Schwarz und weiß gestreifte und** karrirte mercerized Damen-Waists, mit breiten Falten gemacht, in der Front zum knöpfen — reguläre $1.25 Waists — Samstag, für nur .......... **98c**

**Woll. Cardigan Damen-Jackets,** ärmellos, reg. $1.25 Qualität, Samstag nur .......... **98c**

**Blaue, braune und schwarze Flügel** für Hutbesatz — billig zu 39c, Samstag nur .......... **19c**

**Schwarze Feder-Pompoms** — regulärer Preis 50c — Samstag nur .......... **29c**

**Damen-Ausstattungen.**

**Winter Boots für Damen,** Patent Colt Vamps — Sammt-Obertheil — alle Größen — reguläre $3.00 Qualität — Samstag, Paar .......... **2.50**

**Gunmetal Winter-Schuhe für** Damen — Knöpf- oder Schnür-Facon — gute starke Sohlen — reguläre $2.00 Qualität, Samstag, das Paar .......... **1.50**

**Shinola-Ausstattung** — Bürste, Dauber, und eine Schachtel Shinola Politur—35c werth, Samstag alle für .......... **23c**

**Eure Sonntags-Provisionen.**

**Allerbeste Veal Sausage, Frankfurt Styl,** das Pfund für .......... 10c
**Allerbester gekochter Schinken,** auf Bestellung geschnitten, Pfund .... 29c
**Feiner alter kalifornischer Portwein,** volles Quart, für diesen Verkauf nur .......... **25c**
**Heinzes Neues Sauerkraut,** das Quart .......... 8c
**Bester granulirter Zucker,** das Pfund .......... 5c
**Old Capitol Rye** und **Old Hickory Bourbon,** volle Quartflasche ..... 69c
**Moss Dips Cigarren,** bei diesem Verkauf, 7 für .......... 25c
**Peanut Squares Candy,** das Pfund .......... 10c
**Snider's Catsup,** große Flasche, für diesen Verkauf .......... 18c
**Swifts Pride Laundry Seife,** 10 Stücke für .......... 29c

**Der Laden ist am Samstag Abend offen bis 10 Uhr.**


## Die Brüder Dolland.

Kriminalroman von Erich Ebenstein.

(3. Fortsetzung.)

„Das Vorhandensein der Gabe des zweiten Gesichts ist in Westphalen und Schottland zweifellos festgestellt und als erbliche Krankheit in zahlreichen Fällen erwiesen. Stigls Mutter stammt aus Westphalen — warum sollte —"

„Und wenn Stigl wirklich etwas wüßte, sei überzeugt, er würde reden! So aber gefällt er sich eben in dunkeln Andeutungen ohne Worte, und das abergläubige Volk in Gamsegg glaubt daran!"

Hermann ging einige Male stumm durch das Zimmer. Dann blieb er plötzlich vor Anne-Marie stehen und sagte: „Hältst Du es für denkbar, Anne-Marie, daß ein guter, edler Mensch, der immer sanft und liebevoll war, plötzlich zum Mörder wird?"

Anne-Marie blickte betroffen auf. „Sanft? Liebevoll? War das Förster Dolland wirklich?"

„Ich denke nicht an den Förster."

„Nicht?" Anne-Maries Augen wurden immer größer. „Ja, an wen denn?"

„Das kann ich nicht sagen."

„Nun, Hermann, — ich halte das für ganz ausgeschlossen. Es müßten dann ganz geheimnißvolle Gründe dafür vorhanden sein," setzte sie zögernd hinzu.

Hermann nickte.

„Gründe — jawohl Gründe — aber alles ist ja für uns so dunkel! Wir wissen nicht einmal, wohin Papas Reise ging, und welchen Zweck sie hatte."

„Ich denke, er war in Friedberg?"

„Ja — von dort schrieb er den Brief an uns, aber das Ziel seiner Reise war es nicht, wie die Erhebungen ergaben. Er fuhr mit der Post weiter bis an die Endstation. In der Nähe befindet sich ein großer Wallfahrtsort — dort verliert sich seine Spur unter vielen anderen Fremden. Ob er noch weiterreiste oder dort blieb, weiß niemand. Und weshalb sagte er uns nicht, wohin er eigentlich wollte, und weshalb er die Reise eigentlich unternahm? Das alles ist räthselhaft —"

„Hast Du Papas Papiere noch nicht bekommen? Vielleicht findet sich darin ein Aufschluß."

„Nein. Die Papiere sind vom Gericht beschlagnahmt. Sonderbarerweise fehlte Papas Notizbuch, das er immer bei sich trug. Aber etwas Anderes fand sich unter den Papieren, das Zeugniß ablegt von Papas edler Gesinnung —"

„Was ist es?"

„Eine Schenkungsurkunde über die Wiese, um derentwillen er mit Pfarrer Dolland den Prozeß führte. Du weißt, der Pfarrer behauptete auf Grund alter Urkunden, daß die Wiese Kirchengut sei."

„Er that dies im Namen des Stiftes, zu dem die Pfarre gehört. Dolland war, wie ich aus seinem eigenen Munde weiß, die Freundschaft mit Papa viel zu werthvoll, als daß er sie um eines Grundstücks willen aufs Spiel gesetzt hätte. Er hätte den Prozeß von sich aus nie angestrengt, mußte aber den Weisungen seiner Vorgesetzten gehorchen. Wie dem auch sei — Papa gewann den Prozeß, und nun wollte er offenbar zeigen, daß es auch ihm nicht um ein Stück Land, sondern nur um sein Recht zu thun gewesen war, denn er ließ auf der Durchreise in Graz eine Schenkungsurkunde ausstellen, in der er die Wiese der Pfarre Gamsegg verschrieb. Das war offenbar die Ueberraschung, die er für den Pfarrer bereit hatte, und die er ihm an seinem Geburtstag — der zugleich als Versöhnungsfest gefeiert werden sollte — übergeben wollte."

Anne-Marie blickte bewegt vor sich hin. „Daran erkenne ich meinen Franz! Edel und großmüthig wie immer —" Dann wandte sie sich an Hermann. „Hast Du es Pfarrer Dolland mitgetheilt? Was sagte er?" fragte sie lebhaft.

Hermann blickte mit seltsamem Ausdruck über sie hinweg.

„Der Pfarrer ist nicht zu sprechen — er gibt sich noch immer für krank aus."

„Noch immer krank?" sagte Anne-Marie erstaunt.

„Oder thut er es noch meinetwegen!" fuhr Hermann fort. „Die alte Wirthschafterin darf Niemand einlassen, nicht einmal die Gerichtskommission, die seine Zeugenaussage haben wollte. Natürlich half ihm das nicht. Der Pfarrer mußte seine Aussage zu Protokoll geben, nachdem er die persönliche Vorladung mit einem Krankheitszeugniß beantwortet hatte."

„Was sagte er aus?"

„Er hat seinen Bruder nicht im Walde gesehen."

„Ich begreife nicht, wie Du zweifeln kannst, daß er krank ist! Erinnere Dich nur, wie elend er Abends aussah, als Du ihn halb mit Gewalt nach Gamsegg holtest! Schon am nächsten Tage hieß es, er sei krank und liege zu Bett —"

Hermann blickte starr vor sich hin.

„O ja — Pfarrer Dolland war sehr seltsam damals — sehr seltsam!"

„Hermann!" schrie Anne-Marie auf. Aber ehe sie weiterfragen konnte, trat Eva ein, und gleich hinter ihr der Diener, der die Suppe brachte. Schweigend wurde das Mahl eingenommen.

Als man noch beim Nachtisch saß, wurde heftig an die Thür geklopft, und Frau Milden trat aufgeregt herein.

„Verzeihen Sie!" rief sie athemlos. „Aber wissen Sie es schon? Soeben hat man den Herrn Pfarrer wegen des Mordes an dem gnädigen Herrn verhaftet."

Anne-Marie und Eva stießen einen Schrei aus, Hermann aber sprang auf, und seine Augen leuchteten.

„Also doch!" sagte er laut.

Frau Milden erzählte.

„Ich war im Dorf, um Garn einzukaufen, da kamen sie und holten ihn. Das ganze Dorf ist auf den Beinen. Ein Handwerksbursche, der an dem Nachmittag im Karerwald rastete und über das Joch weiter hinüber in's Ennsthal wollte, hat ihn gesehen. Er kam wie ein Todter, zitternd und blaß, vom Steinbruch her, auch der Meßner Stigl und die Wirthschafterin haben gegen ihn ausgesagt."

Todtenstille herrschte in dem Zimmer, nachdem Frau Milden ihren Bericht beendet hatte. Dann sagte Anne-Marie mit bleichen Lippen:

„Aber warum? Um Gottes willen warum?"

Niemand antwortete.

### V. Kapitel.

Der Untersuchungsrichter Ewert gönnte sich keine Ruhe. Bis tief in die Nacht hinein studirte er die Zeugenaussagen, ließ immer neue Zeugen vorladen und war überzeugt, daß er dem Wiener Kriminalbeamten durch seinen Eifer sowohl als durch seinen Scharfsinn bedeutend imponirte.

Wo immer er Hempels habhaft werden konnte, da lud er ihn ein, Zeuge der Verhöre zu sein, die er anstellte — natürlich stets mit der stillen Hoffnung, daß der einflußreiche „Kollege" gelegentlich in Wien ein Wort fallen lassen werde über die seltenen Fähigkeiten dieses bis dahin leider unbekannten Provinzrichters.

Und Silas Hempel kam gern zu allen Zeugenvernehmungen, hörte aufmerksam zu, lächelte manchmal still vor sich hin, wenn Ewert allzu hitzig wurde, hüllte sich aber, sobald er um seine eigene Meinung befragt wurde, meist in ein vorsichtiges Schweigen.

Auch heute hatten sich der Untersuchungsrichter Ewert und Hempel wie alltäglich in dem Restaurant getroffen, in dem Beide ihr Mittagsmahl einzunehmen pflegten.

Ueberall bildete die vor einer Stunde erfolgte Verhaftung des Pfarrers von Gamsegg das ausschließliche Gespräch, und Ewert brannte förmlich darauf, von Hempel ein Wort der Anerkennung für seine Schneidigkeit zu hören.

„Nun, was sagen Sie dazu?" fragte er, sobald sie Beide an ihrem gewohnten Ecktisch Platz genommen hatten. „Diese neue Wendung haben Sie nicht erwartet — nicht wahr?"

Hempel studirte gelassen die Speisekarte, dann fragte er plötzlich: „Und der Förster? Den werden Sie nun wohl freilassen?"

Ewert blickte den Kollegen überrascht an.

„Freilassen?" lächelte er dann und zerlegte den eben aufgetragenen Braten. „Der Mensch ist doch sicher schuldig!? Wie werde ich denn den freilassen?"

„Ach — ich dachte der Pfarrer —?"

„Auch, selbstverständlich. Beide haben vermuthlich den Mord begangen!"

„Ach so!"

Silas Hempel griff gleichgiltig nach der Zeitung und studirte den Kurszettel.

Gleich nachdem er sein Mittagsmahl beendet hatte, zahlte er und erhob sich.

„Was haben Sie es denn gar so eilig, heute?" fragte Ewert, den es wurmte, daß der Andere gar keine Frage that. „Sie haben wohl wichtige Geschäfte?"

„Augenblicklich bin ich leider dazu verurtheilt, die Zeit mit guter Manier todtzuschlagen. Gehen Sie mit?"

„Jawohl, auf mich wartet ja eine Welt von Arbeit! — Wenn Sie nichts Besseres zu thun wissen, könnten Sie eigentlich mitkommen und zuhören, wie ich den Pfarrer vernehme. Es würde mich interessiren, Ihr Urtheil über ihn kennen zu lernen."

„Wenn Ihnen ein Gefallen damit geschieht", sagte Silas Hempel scheinbar gleichgiltig, obgleich er innerlich die ganze Zeit über auf diese Bitte gewartet hatte.

Im Büro des Untersuchungsrichters warteten schon der Protokollführer und ein Diener.

„Führen Sie mir den Pfarrer Dolland vor!" befahl der Untersuchungsrichter, legte seinen Ueberzieher ab und bot Hempel einen Platz neben sich an. Aber Hempel lehnte ab und rückte sich einen Stuhl in die dunkle Ecke hinter Ewerts Platz.

Gleich darauf erschien, von einem Gefangenenwärter begleitet, der Pfarrer von Gamsegg.

Er war ein hochgewachsener, breitschulteriger Mann, ganz wie sein Bruder, mit edelgeschnittenem Gesicht, auf dem eine fast unheimliche Blässe lag.

Sein Blick glitt unruhig und scheu durch das Zimmer und senkte sich dann zu Boden. So blieb er vor dem Richter stehen. Ewert blätterte in den Papieren, die vor ihm lagen, dann fragte er höflich, wie es seine Art war jedem Verdächtigen gegenüber, dessen Schuld noch nicht bewiesen war:

„Sie heißen, Herr Pfarrer?"

„Matthias Dolland", gab der Seelsorger leise zurück, ohne den Blick zu erheben.

„Wie alt?"

„Sechzig Jahre."

„Seit wann versehen Sie Ihr Amt in Gamsegg?"

„Seit fünfundzwanzig Jahren. Ich wurde als Kooperator hingeschickt und nach dem Tode meines Vorgängers als Pfarrer angestellt."

„Wann machten Sie die Bekanntschaft Franz Moosheimers?"

„Im ersten Jahre meines Gamsegger Aufenthaltes, als ich die Taufe seines Sohnes Hermann vornahm."

„Aus dieser Bekanntschaft wurde bald eine Freundschaft?"

„Ja."

„Wann endeten diese guten Beziehungen?"

„Vor etwa einem Jahre."

„Wodurch?"

„Ich war gezwungen, einen Prozeß gegen Herrn Moosheimer anzustrengen, — außerdem bewarb sich sein Sohn um meine Nichte, und ich stand dabei auf Seiten meines Bruders, der wiederholt von Herrn Moosheimer ohne Grund beleidigt wurde."

„Seitdem haßten Sie Moosheimer, nicht wahr?"

Jetzt zum ersten Male hob der Pfarrer den Blick und ließ ihn voll auf dem Richter ruhen.

„Nein — ich habe niemals einen Menschen gehaßt."

„Nun — sagen wir, Sie empfanden eine Abneigung gegen ihn — Sie wichen ihm aus. Sie hörten auf, ihn zu grüßen."

„Auch das ist nicht richtig. Er wich mir aus und wollte mich nicht mehr kennen."

„Hm — waren nicht vielleicht noch andere Gründe da, die diese auffallende Entfremdung herbeiführten?"

„Mir sind keine bekannt."

„In kleinen Orten pflegt viel geschwatzt zu werden. Vielleicht hat man Herrn Moosheimer Aeußerungen von Ihnen hinterbracht, die ihn beleidigten?"

(Fortsetzung folgt.)

— Wink. — Advokat (einem Klienten, der mit seiner Zukünftigen einen Ehekontrakt aufsetzen läßt, zuflüsternd): Vergessen S' nur nicht den — Hausschlüssel.... ich war auch so unvorsichtig!

— Ihre Ansicht. — Dichter: Schatz, wenn es manchmal nicht reicht, so lernen wir auch mal die Poesie der Entbehrung kennen! — Braut: Ach, die Entbehrung der Poesie wäre mir viel lieber!


## Eine Kur durch Cuticura ist eine permanente.

**Erst wurde der Vater von einem Hautausschlag kurirt, der Tag und Nacht gejuckt hatte. Danach wurde das Baby von einem qualvollen Ausschlag hergestellt.**

**Die Nachbarn freuten sich, ein sicheres Heilmittel für Hautkrankheiten kennen zu lernen.**

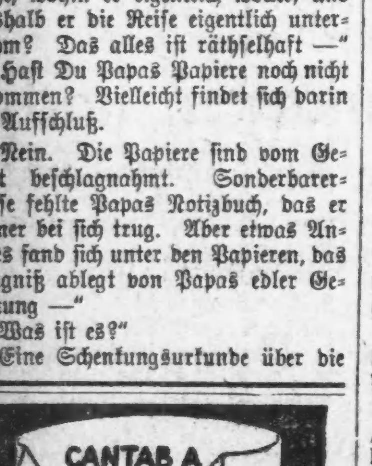
„Ich litt acht Jahre hindurch an was die Aerzte als „Seven Year Itch" bezeichnen. Der Ausschlag hatte das Aussehen kleiner rother Bläschen, wie sie sich gelegentlich im Gesicht bilden: aber sie juckten und brannten Tag und Nacht. Diese Bläschen traten von den Knöcheln an auf; am stärksten an den Oberschenkeln und Armen. Ich versuchte einen Arzt nach dem anderen; aber keiner vermochte zu helfen. Endlich kam ich auf das richtige Heilmittel — es war Cuticura. Ich kaufte mir die Cuticura-Heilmittel — Cuticura-Seife, -Salbe und -Pillen — und schon nach kurzem Gebrauch empfand ich Erleichterung. Nachdem ich die Heilmittel aufgebraucht hatte und danach noch eine weitere Auflage, war ich hergestellt; und was das Beste ist, das Uebel kehrte nicht wieder.

„Vor etwa drei Wochen bildete sich bei unserem Baby ein Ausschlag und am Kopf eine wunde Stelle. Hinter den Ohren platzte die Haut, und das arme Kind kratzte, bis es blutete. Es klagte, schrie und konnte nicht schlafen. Wir wendeten danach die Cuticura-Heilmittel an, und nach kurzer Zeit hörte das Jucken und Brennen auf; das Kind hörte auf, zu klagen, und vermochte wieder zu schlafen. Die Kur war eine permanente: das Kind erlitt keinen Rückfall. Die Nachbarn, welche den Krankheitsfall bei dem Kinde gesehen hatten, waren angenehm überrascht, ein so wirksames Heilmittel für Hautkrankheiten kennen zu lernen. Edward H. Carter, 323 Nord 37. Str., Camden, N. J., 6. März 1910."

Ein einziges Set von Cuticura Seife und Salbe reicht oft hin; das Heilmittel ist somit das billigste für Haut- und Kopfhautkrankheiten. In allen Ländern zu haben. Potter Drug & Chem. Corp., alleinige Eigenthümer, 135 Columbus Ave., Boston, Mass.

Frei zu beziehen, das letzte Cuticura Buch für Behandlung von Haut- und Kopfhautkrankheiten.






Ein äußerst bequemer und eleganter

ARROW Kragen

15c Stück, 2 für 25c.
Cluett, Peabody & Co. Arrow Manschetten, 25c.



# THE HUB
Henry C. Lytton PRES.

Muth und grimmige Entschlossenheit sind die Hauptfaktoren in jedem Kampfe um die Vorherrschaft, ganz einerlei ob auf dem Spielplatze oder im gewöhnlichen Geschäftsleben.

The Hub hat einen bemerkenswerthen Sieg errungen — einen Sieg, an welchem jeder Kleider-Käufer theilnehmen kann; seit dreiundzwanzig Jahren hat dieses Etablissement grimmig und entschlossen gekämpft für Maximum Kleider-Qualitäten zu Minimum Kleider-Preisen.

**Das Resultat ist, daß The Hub heute größere Werthe in hochfeinen Kleidern bietet als irgend ein anderer Laden.**

**Offen Samstag Abend bis 10 Uhr.**

**Unser Ueberzieher-Departement**

an einem Samstage bietet ein Schauspiel von Geschäftsthätigkeit, wie es selten zu sehen ist; es ist höchst interessant; seht es Euch morgen Nachmittag an; wir haben hier 15,000 Ueberzieher, rangirend im Preise von **$10** **$70**—die besten Qualitäten, die für Geld zu haben sind; wir lenken die Aufmerksamkeit auf spezielle Werthe zu

**$20 & $25**

**Ausgelegte Anzüge auf dem 2ten Floor**

Unser ganzer Floor ist diesem Zwecke gewidmet—eine Abtheilung, welche in Bezug auf Größe und Umfang nicht ihres Gleichen hat; 2500 reinwollene Männer-Anzüge, sehr schön geschneidert, zu dem einen Preise, **$20**

Junge Männer ziehen es vor, hier zu kaufen; die Hub Facons sind gerade was sie wünschen; 1200 handfinished, reinwollene Anzüge, im Samstags-Verkauf zu **$14.75**

1800 Paar fein geschneiderte Beinkleider für Männer und junge Männer, ganzwollene Stoffe, anderswo für $7 und $7.50 verkauft, unser Preis ist **$5**

**N. B. Die Lawine der Kleiderkäufer, welche diesen Laden am letzten Samstag anfüllte, hat uns beinahe überrumpelt; es wurden die größten Anforderungen an das Können unserer mächtigen Verkaufs-Organisation an einem einzelnen Tage gestellt; aus diesem Grunde ist es möglich, daß Einige nicht die gewöhnliche vorzügliche Bedienung erhielten, welche hier garantirt ist; morgen werden wir für noch größeren Andrang vorbereitet sein und Alle werden ihren Kleider-Bedarf prompt und zufriedenstellend decken können.**

# Morgen

(in beiden Läden) habt Ihr das Vergnügen, eine der schönsten Auslagen der feinsten amerikanischen Wollstoffe zu besichtigen, die jemals in Männer- und junge Männer-Ueberziehern und Anzügen zu $15, $20 und $25 gezeigt wurden. Wir bieten diese neuen Facons nicht nur in unseren konservativen Moden, sondern auch in den „Zwei in Einem" Ueberziehern mit wendbarem Kragen, formanschließenden Ueberziehern, voll „boxy" Ueberziehern und unseren speziellen 2 und 3 Knopf Anzügen mit vollem Brust-Effekt und eingezogenen Taillen-Linien; das Feinste der 1910 Saison zu

**$15, $20, $25**

**Extra!**

Wenn Ihr die feinste Auswahl in $10 und $12.50 Kleidern zu sehen wünscht, die jemals in Chicago gezeigt wurde, besichtigt unsere neue Auslage in Ueberziehern und Anzügen — mehr Facon und bessere Qualität, als Ihr je gesehen habt für den Preis von

**$10 und $12.50**

**YONDORF CLOTHING CO.**

Milwaukee und Chicago Avenue — Zwei Läden — Van Buren u. Halsted Str.

**Außerhalb des Hohe Miethe-Distrikts. Offen Samstag Abend bis 10 Uhr 30, Sonntag bis Mittag.**



CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

# THIS OVERCOAT

$15 UNION MADE

**Gemacht auf Bestellung!**

## Kommt Samstag

und spart $10 an Eurem

## Anzug

oder

## Ueberzieher

Für Samstag machen wir eine ungewöhnlich gute Kleider-Offerte. Wir bringen zu $15 einhundert Anzüge und Ueberzieher zum Verkauf, die am 10. Oktober nicht unter $20 bis $25 das Stück verkauft wurden, nach Maß gemacht.

Wir kauften von einer wohlbekannten Fabrik zu weniger als den Herstellungs-Preisen — nur weil es einzelne Anzug- oder Ueberzieher-Längen waren — diese ausgewählten neuen Herbst-Stoffe sind unseren regulären $20 und $25 importirten Stoffen gleich.

Für morgen—Anzug oder Ueberzieher, auf Bestellung gemacht, zu .............. **$15**

### Hier sind sie:

**25** Längen in blauen und schwarzen Serges, fancy Worsteds, grau gestreift und Plaids—auf Bestellung gemacht......... **$15**

**45** Längen in neuen braunen Novelties, verschiedene Schattirungen, gestreift und karrirt; graue Novelties in weichem u. rauhem Finish, alle Schattirungen und Muster—auf Bestellung gemacht..... **$15**

**30** Längen in Ueberrockstoffen—ausgewählte Kerseys, Meltons, prachtvolles neues Braun, Grau und Staple Schwarz. Ueberrock —auf Bestellung gemacht .............. **$15**

**Feinste importirte Stoffe, $17.50 bis $25**

Jedes Kleidungsstück besitzt unsere geschriebene Garantie — „perfekte Zufriedenstellung oder keine Bezahlung". Freie Instandhaltung für Kunden.

Dieser Verkauf ist für Samstag. Kommt zeitig, da die besten Muster zuerst vergriffen werden. Der Verkauf wird Montag u. Dienstag weitergeführt, bis alle Waaren verkauft sind.

**United Woolen Mills Co.**

WOOLEN MERCHANTS AND TAILORS

**258 State St., Between Jackson and Van Buren**

Branch Stores Will Also Receive Orders at } 606 North Avenue, 6309 Halsted Street

Open Evenings Till 8 o'Clock. Saturday Till 10:30



# Moeller & Co.

**Lincoln Ave., nahe Southport Ave.**

## Preise für Samstag.

| | |
|---|---|
| American Family Seife — das Stück | 4c |
| Handgepflückte Navy-Bohnen— das Pfund | 4½c |
| Extra fancy Japan Reis — das Pfund | 6c |
| Frisch gebackene Ginger Snaps, das Pfund | 12c |
| Admiral Cocoa — ½-Pfd.-Büchse für | 12c |
| Extra fancy Kartoffeln — das Peck | 16c |
| Fancy getrocknete Zwiebeln — das Peck | 20c |
| Bester granulirter Zucker — 5 Pfund für | 25c |
| Pillsbury, Washburn od. Ceresota-Mehl, ⅛-Sack, 79c; ¼-Sack $1.58; ½-Sack | $3.16 |
| Fancy Hinterviertel Kalbfleisch, das Pfund | 12¾c |
| Fancy Vorderviertel Kalbfleisch, das Pfund | 10¾c |
| Fancy Hinterviertel Lammfleisch, das Pfund | 13½c |
| Fancy Vorderviertel Kalbfleisch, das Pfund | 10¾c |
| Native Chuck Roast | 9¾c |
| Magere kleine Pork-Schultern | 12¾c |
| Beste kalifornische Schinken | 12¾c |
| Beste Frankfurter und Por. Sausage, das Pfund | 10c |


## Telegraphische Depeschen

Geliefert von der "Associated Press".

### Inland.

**Kraftwagen bleiben ausgesperrt.**

Augusta, Maine, 3. Nov. Bar Harbor wird sich auch ferner ohne Kraftwagen behelfen müssen. Im Obergericht entschied heute der Richter Wm. P. Whitehouse, daß das Gesetz, welches Automobile aus Bar Harbor ausschließt, verfassungsgemäß ist.

Dieses Gesetz hatte die Unterstützung vieler reicher Personen von New York, Boston und Philadelphia, welche zu Bar Harbor Sommerheime haben und für ihren eigenen Komfort dort keine Automobilde dulden wollen; dagegen wurde es von manchen dem ständigen Einwohner Bar Harbors bekämpft.

**Schreckensthat eines Rasenden!**

Cedarburg, Wis., 4. Nov. In einem Wahnsinnsanfall erschoß heute der Fleischer Louis Hoffman sein 12jähriges Söhnchen Karl und verwundete seine Gattin, seinen Bruder Ernst und dessen Söhnchen Walter. Er wurde schließlich festgenommen und nach dem Gefängniß von Port Washington gebracht.

Die Schreckensthat ereignete sich zwischen Nacht und Morgen. Hoffman war spät in der Nacht von einem Viehkauf im County zurückgekehrt, schien sehr mürrisch zu sein und weigerte sich, zu Bette zu gehen. Außer Frau Hoffman schliefen zur Zeit alle übrigen Familienmitglieder, als die Tragödie sich abspielte.

### Ausland.

**Schon 20 Aeroplane bestellt**

Für die deutsche Armee!—Massenvergiftung in einer Garnison.—Wieder ein Deutschamerikaner chikanirt.—Verkauf des Tempelhofer Feldes nicht umstoßbar.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 4. Nov. Die Heeresverwaltung trifft mit großem Eifer Maßnahmen zur schnellen Schaffung einer ansehnlichen Flotte von „Schwerer als die Luft"-Flugmaschinen.

Nachdem, wie gemeldet, erst vor einigen Tagen sechs Aeroplane verschiedener Systeme in Auftrag gegeben worden sind, ist nun eine Bestellung von großem Umfang erfolgt. Der Wiener Ingenieur Etrich ist mit der Lieferung von 20 Eindeckern beauftragt, nachdem seine Maschinen sich auf der kürzlich stattgehabten Johannisthaler Flugwoche glänzend bewährt hatten, und der preußische Kriegsminister von Heeringen sich selbst von der Vorzüglichkeit des Systems überzeugt hatte.

(Damit bestätigt sich vollkommen, was schon vor mehreren Wochen in einem Kabelbrief der „Sonntagpost" berichtet wurde.)

Einen Fall außerordentlicher Strenge der deutschen Behörden gegen einen Deutsch-Amerikaner, der zu einem Besuch nach seiner deutschen Heimath zurückgekehrt ist, meldet das „Hamburger Fremdenblatt":

Dem, in Tondern, Schleswig-Holstein, geborenen, naturalisirten Amerikaner Sorgenfrei, der nach langen Jahren der Abwesenheit seine Angehörigen wiedersehen wollte, ist der Aufenthalt verboten und die Abreise binnen drei Tagen unter Androhung von Zwangsmitteln befohlen worden.

Der ganze Grund dafür, daß Sorgenfrei als „lästiger Ausländer" behandelt wird, liegt nach der Darstellung des Fremdenblattes darin, daß er vor Erreichung des militärpflichtigen Alters ausgewandert ist. Seine Entlassung aus dem preußischen Staatsverband hatte er auf sein formelles Ersuchen anstandslos erhalten und dann ist er amerikanischer Bürger geworden.

Ein schwerer Fall von Massenvergiftung hat sich in der württembergischen Garnisonsstadt Ludwigsburg ereignet. 29 Mann des 4. Württembergischen Feldartillerieregiments Nr. 65 sind infolge des Genusses verdorbener Lebensmittel gefährlich erkrankt.

Eine strenge Untersuchung ist eingeleitet.

In der Stadt und ehemaligen Festung Torgau wurde gestern der 150jährige Gedenktag der glorreichen Schlacht festlich begangen, in welcher Friedrich II. im Siebenjährigen Krieg, vornehmlich durch Zieten's geschickte Taktik, seinen glänzenden Sieg über die Oesterreicher unter Daun erfochten hat.

Einen Hauptpunkt der Feier hat die Grundsteinlegung zu einem Denkmal Friedrich des Großen gebildet. Militärische Abordnungen von fern und nah machten die Feier mit, zu deren glanzvolle Gestaltung die Stadt umfassende Vorbereitungen getroffen hatte.

Die „Norddeutsche Allgemine Zeitung" ergreift das Wort zu den lebhaften Debatten über den Verkauf des Tempelhofer Feldes aus dem Besitz des Militärfiskus an die Gemeinde Tempelhof, eine Transaktion, die zu heftigen Angriffen gegen die Regierung und besonders den preußischen Kriegsminister geführt hat, weil sie, wie behauptet wird, bei dem Verkauf die Wünsche und Pläne der Hauptstadt Berlin völlig mißachtet haben.

Nachdem der Verkauf abgeschlossen war, und damit Berlin das Nachsehen hatte, wurde der Wunsch, das außerordentlich werthvolle Gelände für die Hauptstadt zu besitzen, doppelt stark wach, und die Presse wimmelte von Gutachten über die Rechtsgiltigkeit des Abschlusses. In Beantwortung dieser zahlreichen Ausführungen veröffentlicht die halbamtliche „Nordd. Allgemeine" ein Rechtsgutachten, welches die Frage beantwortet: „Ist die Genehmigung des Reichstags erforderlich?" Das Gutachten verneint diese Frage und erklärt den Verkauf für unumstoßbar.

## Lokalbericht.

### Zwei Frauen.

Die eine wird mit Dynamit bedroht, die andere läßt sich verleiten.

Um zehn Dollars hat heute Stadtrichter Blake den Dampfröhrenleger Thomas Gallagher, 872 Orleans Straße, gestraft, weil er gedroht hatte, das Haus der Zimmervermietherin Annetta Johnson, 819 La Salle Ave., mit Dynamit in die Luft zu sprengen, nachdem die Frau sich geweigert hatte, eine Rechnung Johnsons von $53 für Arbeit zu bezahlen, die sie für zu hoch hielt.

Den Wirth Paul Schoop, 415 Wells Straße, strafte der Richter um $200, weil Schoop die achtzehnjährige Grace Jones von Logansport, Ind., in einem schlechten Hause untergebracht haben soll. Die Verurtheilung geschah, obwohl das Mädchen anfänglich behauptet hatte, Schoop habe sie in Logansport verleitet, und später zugeben mußte, daß sie ihn erst hier kennen gelernt hatte. Auch hatte sie einen falschen Namen, Grace Smith, angegeben. Die Anklage der Verleitung mußte in eine wegen unordentlichen Benehmens umgeändert werden.

### Wurde zum Mörder.

Der Verwundete heute im St. Lukas-Hospital gestorben.

In der von Frau Elizabeth Davis betriebenen Herberge Nr. 1521 Süd State Straße gerieth gestern Nachmittag der 27jährige Farbige John Smith mit seinem Rasse- und Hausgenossen, dem 38 Jahre alten John Reilly, in Streit. In dessen Verlauf zog angeblich Reilly seinen Revolver und gab drei Schüsse auf den Gegner ab. Von einer Kugel in den Leib getroffen, brach Smith zusammen. Der Thäter flüchtete, ist aber heute Mittag auf dem Bahnhof an der LaSalle Str. verhaftet worden, als er dort auf einen Zug steigen wollte.

Der Verwundete fand Aufnahme im St. Lukas-Hospital. Dort ist er heute Morgen gestorben.

### Börsen-Notirungen.

**Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:**

| | Eröffnung | Hoch | Niedrig | 12 Uhr | 3. Nov. |
|---|---|---|---|---|---|
| **Weizen—** | | | | | |
| Dez | .87½—¾ | .87⅞ | .87⅝ | .87⅝—¾ | .87½ |
| Mai | .94—⅜ | .94½—⅝ | .94 | .94⅜ | .94⅛ |
| Juli | .92⅝—⅞ | .92⅞ | .92⅝ | .92½ | .92½ |
| **Mais—** | | | | | |
| Dez | .46⅞—47¼ | .47¼ | .46¾ | .47 | .46¾ |
| Mai | .48⅞—⅜ | .49⅜ | .49⅛ | .49⅜ | .49—⅛ |
| Juli | .50 | .50 | .49⅞ | .49⅞ | .49¾ |
| **Hafer—** | | | | | |
| Dez | .31¼—⅜ | .31⅜—½ | .31⅛—¼ | .31¼—⅜ | .31¼ |
| Mai | .34⅜ | .34½ | .34¼ | .34⅜ | .34¼—⅜ |
| Juli | .34⅛ | .34⅛ | .34⅛ | .34⅛ | .34 |
| **Gepökl. Schweinefleisch—** | | | | | |
| Jan | 17.10—01 | 17.10 | 17.05 | 17.07—10 | 17.10 |
| Mai | 16.15 | 16.15 | 16.15 | 16.15 | 16.17½ |
| **Schmalz—** | | | | | |
| Nov | 11.42½ | 11.42½ | 11.40 | 11.40 | 11.45 |
| Jan | 10.25 | 10.25 | 10.22½ | 10.22½ | 10.25 |
| Mai | 9.75 | 9.75 | 9.75 | 9.75 | 9.77½ |
| **Rippchen—** | | | | | |
| Jan | 9.07—10 | 9.07—10 | 9.07½ | 9.07½ | 9.10 |
| Mai | 8.92-90-92 | 8.92½ | 8.90—92 | 8.92½ | 8.92½ |

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 36,000, von Mais auf 257,750, von Hafer fau 185,400 Bushels. Verschickt von hier wurden 21,600 Bushels Weizen, 125,400 Bushels Mais und 240,000 Bushels Hafer.

— Verdächtig. — Herr von Silberberg: „Meine Ahnen lassen sich sehr weit verfolgen; mein Ahnherr war ein berühmter Bankier." — „So? Wohin ließ sich denn der verfolgen?"


CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher



# $2.98 5000 SEWING MACHINES $2.98
## TO BE SOLD AT

## Unser Name

**gravirt an dieser Nähmaschine**

wird Euch täglich daran erinnern, daß wenn Ihr **Möbel, Rugs oder Oefen** braucht, Ihr

# Grossmans

patronisiren solltet und dabei **25 bis 30 Prozent erspart** an irgend einem einzelnen Stück Möbel oder an einer vollständigen Hausausstattung.

### Habt Ihr je gehört

von einer **DropheaD-Nähmaschine** welche vom Fabrikanten für 10 Jahre garantirt ist und so gut ist wie irgend eine $35 Maschine im Markt, zu dem lächerlichen Preise von $2.98 verkauft wird?

### Warum wir es thun!

Es ist unsere Absicht, Euch zu einem Besuch von irgend einem unserer zwei neuen und schönsten Möbel-Läden zu veranlassen, abseits von dem theuren Downtown-Distrikt gelegen, und wenn Ihr unsere Läden betretet so seid Ihr von unsern niederen Preisen und der Standard-Qualität unserer Waaren überzeugt. — Um Euren Namen unserer Kunden-Liste beizufügen ersuchen wir Euch, ein Stück Möbel, Rug oder Ofen im Werthe von $20 zu kaufen und Ihr seid berechtigt zu dieser hochfeinen $35 Nähmaschine für **$2.98.**

Diese schöne, vollkommene Nähmaschine ist aus dem besten gehärteten Stahl gemacht, versehen mit dem neuesten verbesserten Mechanismus, und läuft äußerst leicht. — Das Kabinet besteht aus feinstem ausgewählten, viertelgesägten Eichenholz. Eine vollständige Ausstattung von Attachments wird mit jeder Maschine geliefert. Regulärer Werth $35.00, nur.............................. **$2.98**

Diese Maschine ist garantirt, die gewöhnlichste wie die feinste Arbeit zu verrichten.

**Eine geschriebene Garantie für 10 Jahre wird mit jeder Maschine geliefert.**

**Positiv nur eine Nähmaschine an einen Kunden.**

**Ausgewählte Möbel für spätere Ablieferung berechtigen Euch zu einer Nähmaschine, vorausgesetzt, daß eine Anzahlung gemacht wird.**

**Abends offen, ausgenommen Mittwoch u. Freitag**

**Liberaler Kredit wird gewährt.**

Neuvermählte sollten nicht versäumen, unser vollkommen möblirtes Flat im Milwaukee Avenue-Laden zu besuchen. Lernt, wie Ihr Euer Heim korrekt ausstatten sollt.

# GROSSMANS
## 2 neue Stores:

**1530-32 Milwaukee Ave.,** nahe Robey. | **3231-37 Lincoln Ave.,** nahe Belmont.


### Vortrag von Dr. Karl Liebknecht.

Ein interessanter Besucher aus Deutschland wird am kommenden Sonntag Nachmittag im Garrick-Theater einen Vortrag halten: Dr. Karl Liebknecht aus Berlin, der preußische Landtags-Abgeordnete, der seit seiner Festungshaft auch in nichtsozialistischen Kreisen weit bekannt geworden ist. Dr. Liebknecht, ein Sohn des verstorbenen Parteiführers Wilhelm Liebknecht, macht eine Vortragsreise durch die Vereinigten Staaten. Er soll ein ausgezeichneter Redner sein und wird es jedenfalls verstehen, Zustände im deutschen Reiche von seinem Standpunkte aus in sehr fesselnder und anregender Weise zu beleuchten. In den amerikanischen Städten, in denen er bisher gesprochen, hat er große Erfolge erzielt. Die Eintrittspreise sind 25 und 50 Cents und $1.

— Sonst undenkbar. — „Na, Ochsenwirth, was sagst, daß mei Bua ka Bier net trinkt!" — „Der Bua wird halt wissen, daß D' ka Geld net mehr hast!"


**Wein für medizinische Zwecke**

Wir senden eine oder zwei Proben von unseren verzeichneten Weinen an Jedermann, der uns seinen Namen und Adresse einsendet, oder bei Vorzeigung dieses Koupons in unserem Geschäft.

Wir haben ein Restaurant und Weinstube ausschließlich für Damen und Kinder.

**Port, Sherry, weiße und rothe Weine,** Drei Sorten von jeden.

Preise: 35c, 50c und 75c per Flasche. Preise für Gallonen-, halbe Gallonen- und Kisten-Partien. Man sehe die Preisliste.

**72 Ost Adams Str.**

(Basement, gegenüber der Fair.)

HARRY PLOHR, Weinhändler. 10ap*2



**EMIL H. SCHINTZ,** 120 Randolph Str.

**Geld** zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6846 Central.



THE ARMITAGE — JOHN S. EDWARDS, Pres.

# Gute Kleider.

THE ARMITAGE — JOHN S. EDWARDS, Pres.

Frage nach dem Union-Label.

**Die Ueberzieher-Werthe, welche Ihr hier erhaltet,** werden Euch überraschen. Unser Ruf im Werthegeben wächst mit jedem Tag.

**Kommt morgen nach The Armitage und besichtigt** die beste Auswahl von „Presto" umwendbaren und Sammetkragen-Ueberziehern, die je gezeigt wurden.

**Feine Kerseys, Vicunas und** fancy Muster, in den allerneuesten halbanschließenden, voller Rücken und Ulster-Modellen. Eine speziell anziehende Auswahl zu $15 und $18. Kauft Euren Ueberzieher morgen in The Armitage.

**Ueberzieher $15, $18, $20, $22, $25**

**Junge Männer-Ueberzieher $10, $12, $15, $18, $20**

**THE ARMITAGE**

JOHN S. EDWARDS, Pres.

Milwaukee and Armitage Aves.

In dem großen Geschäfts-Zentrum.

# Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost“-Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost.....2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.....$3.00
Mit Sonntagpost.....$4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.


## Ewige Wachsamkeit.

Mit Stillschweigen darf der souveräne Bürger nicht über die Fragen hinweggehen, die ihm auf Veranlassung dieser oder jener Reformergruppe vorgelegt werden. Wenn er gar nichts sagt, so wird „angenommen“, daß er „Ja“ hat sagen wollen. Somit kann eine Verfassungsänderung oder eine tief einschneidende Gesetzgebungsmaßregel schon von einer ganz unbedeutenden Minderheit durchgesetzt werden. Die Mehrheit wird entrechtet, wenn sie sich nicht wehrt. Wie sehr sich also auch mancher Wähler über den „kleinen“ Stimmzettel ärgern mag, so sollte doch Niemand verabsäumen, seine Fragen so oder so zu beantworten.

Vor allen Dingen darf die “Proposed question of public policy No. 1” nicht übersehen oder übergangen werden. Sie lautet wörtlich: „Soll die nächste Staatslegislatur den Wählern des Staates Illinois bei der nächstfolgenden Staatswahl einen Zusatz zur Staatsverfassung unterbreiten, der dem Volke mittels der Initiative und des Referendums die Kontrolle über die Gesetzgebung verleiht; und zwar indem besagter Zusatz verfügt, daß der Anstoß (initiation) zur Gesetzgebung auf eine Petition von acht v. H. der Stimmgeber, daß die Verweisung (reference) der Gesetzgebung auf eine Petition von fünf v. H. der Stimmgeber hin erfolgen, und daß die Entscheidung einer Mehrheit der mitstimmenden Wähler bindend sein soll, wodurch dem Volke die Macht wiedergegeben werden würde, die es einst besessen, die es aber durch die Verfassung auf die Legislatur übertragen hat?“

Wer das zum ersten Male durchliest und nicht schon vorher gewußt hat, um was es sich handelt, wird aus dem Wortgeklingel gewiß nicht klug werden. Schon die Form der Fragestellung zeigt zur Genüge, wie durchaus undemokratisch es ist, das Volk „direkt“ zur Gesetzgebung heranzuziehen. Ein „Zusatz“ zur Staatsverfassung, dessen Annahme thatsächlich die bestehenden politischen Einrichtungen von Grund aus verändern würde, sollte doch mindestens sorgfältig abgefaßt, genau erklärt und bis in die kleinste Einzelheit begründet werden müssen. Statt dessen wird in der Masse unverständlichen Ausdrücken nichts Geringeres gefordert, als die Abschaffung des Vertretungssystems, und gerechtfertigt wird dieser bescheidene Wunsch nur mit der nachweislich falschen Behauptung, daß das Volk von Illinois die „Kontrolle“ über die Gesetzgebung einst besessen und erst durch die Verfassung auf die Legislatur übertragen hat. Thatsächlich hat es, wie selbst ein Reformer wissen sollte, schon in jedem Territorium eine gesetzgebende Körperschaft gegeben, ja sogar schon in jeder der dreizehn „ursprünglichen“ Kolonien, aus denen die Ver. Staaten von Amerika entstanden. Bei der Volksabstimmung aber können selbst handgreifliche Unwahrheiten nicht widerlegt werden, weil ja gar keine Erörterung stattfinden kann.

Was die „Frage“ wirklich bedeutet, läßt sich durch einige Ziffern veranschaulichen. Von dem Präsidentenwahljahre abgesehen, werden in Illinois durchschnittlich 900,000 Stimmen abgegeben. Acht Prozent hiervon sind 72,000 Stimmen. Folglich brauchten die Prohibitionisten nur 72,000 Stimmen im ganzen Staate abzugeben, um die Legislatur zur Unterbreitung eines Prohibitionszusatzes zur Staatsverfassung zu zwingen. In Cook County hätten sie nicht mehr als 8% von 400,000, also 32,000 Stimmen aufzutreiben. Wer sich noch erinnert, wie große Anstrengungen die Antisaloon-Liga machte, als sie mindestens 75,000 Unterschriften haben mußte, um die Abstimmung über die „Trockenlegung“ Chicagos herbeizuführen und wie sehr die Verbündeten Vereine sich bemühten, die Ungiltigkeit eines Theils dieser Unterschriften zu beweisen, der wird sich sofort sagen können, wie die Fanatiker frohlocken würden, wenn sie fortan nur noch acht v. H. der Wähler zu gewinnen brauchten.

Die Frage No. 1 sagt nicht, wie oft derselbe Initiativantrag soll wiederholt werden dürfen, oder wie viel Zeit verfließen muß, ehe ein abgelehnter Entwurf abermals dem Volke vorgelegt werden darf. Daher ist zu befürchten, daß die Prohibitionisten in jeder „allgemeinen“ Wahl, d. h. alle zwei Jahre, ihre Forderung einreichen würden. Je schwächer die Betheiligung an einer Wahl wäre, desto leichter würden sie die erforderlichen 8 v. H. zusammenbringen, weil die Organisationen, über die sie verfügen, sich bei jeder Wahl bethätigen würden. Deshalb müßten die Gegner der Prohibition beständig auf dem Posten sein, und die bedrohten Geschäftsinteressen vollends würden niemals zur Ruhe kommen. Ueberdies würde der stets tobende Kampf für und gegen die Prohibition alle anderen öffentlichen Angelegenheiten in den Hintergrund drängen.

Unzweifelhaft haben auch viele Freisinnige sich für „Initiative und Referendum“ begeistern lassen, weil sie nicht daran gedacht haben, daß diese „Reformen“ unter den hierzulande obwaltenden Verhältnissen hauptsächlich den Prohibitionisten und Sabbathisten zugute kommen würden. Einer Theorie sollten sie aber nicht ihre Freiheit zum Opfer bringen. Es ist zu hoffen, daß alle Freisinnigen sich an der Abstimmung über die “Question of public policy No. 1” betheiligen und ihr Kreuz hinter das „No“ setzen werden.

## Deutsch und polnisch.

Unsere Freunde, die Polen, haben sich uns soeben wieder einmal recht unfreundlich gezeigt. Ohne jede Veranlassung, geschweige deren Herausforderung unsererseits. Ohne daß wir irgend welchen Grund gehabt hätten, so etwas zu erwarten. Wir lebten ja nicht nur in Frieden und Freundschaft beisammen, sondern sind Verbündete in einer guten Sache. Wenigstens sagen die Polen, daß sie mit uns sind in Sachen der örtlichen Selbstregierung und persönlichen Freiheit und nach der starken Vertretung, die sie im Vorstand und im Vollzugsausschuß der Vereinigten Gesellschaften haben, zu urtheilen, sind sie es auch. Andere Beweise für ihre Hingabe an die gute Sache haben wir freilich nicht, aber wir sind „nicht so“ — nicht mißtrauisch und nicht ängstlich darum besorgt, daß ja keiner unserer Freunde ein bischen mehr bekomme an Ehre und Vorurtheil als ihm genau nach Maßgabe seiner Arbeitsleistung zukommt. Und als Freunde betrachten wir eben doch die Polen, müssen wir sie ansehen, da sie in ihrem rühmlichen Streben nach wirthschaftlichem und geistigem Fortschritt unsere Unterstützung — die Hilfe der deutschen Errungenschaften — jederzeit gern annehmen und sie sich behufs der Verständigung mit Fremden, im Besondern mit Angehörigen anderer slavischer Völkerschaften unserer, der deutschen Sprache, bedienen. Es ist aber doch so, daß man nur von Freunden gern Hilfe und Unterstützung annimmt. Kurz, wir betrachten die Polen als unsere Freunde, und haben ein Recht dazu, und dürften nur Gutes von ihnen gewärtigen. Und nun „so etwas“ — wie ein Blitz aus heiterem Himmel von der Polnischen National-Allianz ein — eine — — — ja was denn?! — Nun, sagen wir, eine Anschwärzung, ein Angriff auf unseren bekannten Gerechtigkeitssinn und unsern gesunden Menschenverstand.

Hier die Thatsachen: In seiner regelmäßigen Versammlung vom 17. Oktober faßte der Polnische Nationalverband eine Reihe von Beschlüssen, die sich auf das Studium der deutschen Sprache in den öffentlichen Schulen beziehen, und der Vorsitzende des Resolutionsausschusses sandte, jedenfalls im Auftrage der „Allianz“, jedem Mitgliede des Schulrathes von Chicago eine Abschrift derselben zu. In diesen Beschlüssen wird Namens „vieler Tausender Bürger und Steuerzahler, denen die polnische Sprache, ihre Literatur u. s. w. gerade so wichtig erscheint, wie die deutsche Sprache vielen anderen Tausenden von Bürgern“ u. s. w. dem Schulrath vorgestellt, daß das Studium der polnischen Sprache in den öffentlichen Schulen erlaubt werden solle in derselben Art und Weise und unter denselben Bedingungen, die jetzt für den deutschen Unterricht gelten; daß die polnische Sprache „vom Standpunkte des Sprachenstudiums“ usw. aus auf dieselbe Grundlage gestellt werden sollte, wie die deutsche; daß den Wünschen der polnischsprechenden Bürger usw. bezüglich des Studiums der polnischen Sprache in den öffentlichen Schulen genau in derselben Weise und in demselben Verhältnisse entsprochen werden sollte, wie es hinsichtlich der Wünsche der Deutschen usw. geschieht; daß die Verwendung von Steuergeldern zur Bestreitung der Kosten des deutschen Unterrichts unbillig und ungerecht ist, so lange nicht auch die polnische Sprache gelehrt wird unter denselben Bedingungen und in derselben Weise, wie die deutsche; und zum Schluß wird gefordert, daß der Schulrath dieser Begünstigung der deutschen Sprache zum Nachtheil anderer ein Ende mache.

* * *

Wir betrachten, wie gesagt, die Polen als unsere Freunde, und da könnten und würden wir uns freuen über die edle Selbstschätzung und schöne Liebe zu ihrer Muttersprache, die aus diesen Resolutionen sprechen. Denn seine Muttersprache soll ein Jeder lieben, und stolz liebt man nicht nur den etwas heruntergekommenen Spanier — auch Andere. Besonders bei unseren Freunden sehen wir einen hohen (nicht allzuhohen) Grad von Selbstschätzung gern. Aber in diesem Falle kann die Freude nicht aufkommen, weil unsere Freunde, die Polen, nur mittelbar allerdings, aber deutlich genug uns einer Ungerechtigkeit bezichtigen und uns und unsere Sprache zu verkleinern suchen. Die polnischen Resolutionen suchen die Sache so hinzustellen, als werde nur uns zuliebe, das heißt, weil Deutsch unsere Muttersprache ist, Deutsch in den öffentlichen Schulen gelehrt; als sei die Thatsache, daß ein guter Theil der Bevölkerung Chicago's deutschen Stammes ist, maßgebend. Das ist aber nicht der Fall. Wir Deutschen fordern den deutschen Unterricht in erster Reihe, weil Deutsch eine große Weltsprache und für unser amerikanisches Volk zweifellos die zweitwichtigste aller Sprachen ist; weil die deutsche Sprache heute in der Wissenschaft die erste Stelle einnimmt, und auf anderen Gebieten keiner nachsteht — kurz, weil eine auch nur dürftige Kenntniß der deutschen Sprache jedem jungen Mann und jedem Mädchen von Vortheil ist und zum Erfolg auf den verschiedensten Gebieten mehr und mehr zur Nothwendigkeit wird. Nicht weil wir die deutsche Sprache lieben, und noch weniger, weil wir von Andern Liebe für sie begehren, sondern weil das Studium der deutschen Sprache der Jugend und damit dem ganzen Lande Gutes thun wird, deshalb wollen wir nicht nur den deutschen Unterricht aufrecht erhalten, sondern ganz bedeutend verbessert wissen.

Auch das Studium anderer Sprachen ist von Nutzen. Es ist aber nicht möglich und auch nicht nöthig, alle andern zu erlernen. Könnte der deutschen Sprache noch eine hinzugefügt werden, so würden wir für die spanische sein, denn die wird für unser Land voraussichtlich in der Zukunft nächst der englischen und deutschen die wichtigste Sprache werden. Könnte die Jugend dann noch mehr leisten, so würden wir für die französische Sprache sein — nicht weil wir die Franzosen besonders lieben oder wir unsere Kinder zu Französlingen erziehen möchten, sondern des außerordentlich großen Kulturwerthes dieser Feindessprache wegen.

Hätte die polnische Sprache eine so große Litteratur, eine so große Vergangenheit und so große wirthschaftliche Gegenwart und Zukunft, wie die französische oder die spanische, so würden wir für das Studium der polnischen Sprache sein. Hätte die polnische Sprache für die „Welt“ und für unser Land im Besonderen den Werth der deutschen — wären die Rollen vertauscht — dann würden wir für das Studium der polnischen Sprache sein (wie ja in Deutschland vorzugsweise die Sprache des Erbfeindes gelehrt wurde und wird), und in Deutsch würden wir unsere Kinder in Privatstunden oder Schulen unterrichten lassen — nicht ganz, aber ähnlich so, wie's die hiesigen Polen heute thun: es wird gesagt, daß sie ihre Kinder mit Vorliebe in Kirchenschulen schicken.

Der deutsche Unterricht wird nicht auf den Protest der Polen hin aus den Schulen verbannt, sondern hoffentlich in Bälde ganz bedeutend verbessert werden; polnischen Unterricht wird's darum aber doch nicht geben. Unsere Freunde, die Polen, erwarten das auch nicht; weder das Eine noch das Andere. Sie wollen uns wohl nur zeigen, daß ihre Freundschaft keine gesicherte ist, sondern immer von Neuem erworben werden muß durch Wohlthaten. Oder ist's so, wie man sagt: „Die Wohlthaten hat man gern, den Wohlthäter haßt man?“

## Das Recht der Geschmacklosigkeit.

Kurz zusammengefaßt, hat Richter Eberhardts gestern gemeldete Entscheidung die fatale Bedeutung, daß es für Beleidigungen des guten Geschmacks keine gesetzliche Abhilfe gibt. Keine Abhilfe, wenn ein Grundbesitzer sein Eigenthum derart benützt, daß er die Schönheit einer Landschaft vernichtet, oder das Aussehen einer von allen Nachbarn gutgehaltenen Straße schimpfirt, oder auf sonstige Weise seine Mitbürger zum Anblick von zwar anstößigen, aber „nicht direkt schädlichen oder unsittlichen“ Häßlichkeiten zwingt.

Durch das in Rede stehende Gesetz hat die Legislatur es unternommen, die Umgebung von öffentlichen Parks und Boulevards vor Verunstaltung durch die leidigen Anschlagbretter zu schützen, mit denen und ihren aufdringlichen, zumeist auf den Geschmack von Neuseeländern und Zulukaffern berechneten, bildlichen und sonstigen Marktschreiereien ein entarteter Geschäftsgeist das menschliche Auge beleidigt.

Dieses Gesetz wird durch Richter Eberhardts Entscheidung für verfassungswidrig erklärt auf den Grund hin, daß es Personen ihres Eigenthums ohne gehöriges Rechtsverfahren beraubt. Sei das Gesetz überhaupt zu rechtfertigen — meinte der es bekämpfende Sachwalter — so müßte man es auf Grund der staatlichen Polizeigewalt rechtfertigen. Auf Grund der dem Staate gegebenen Gewalt, die öffentliche Ordnung und Gesundheit und Leben und Eigenthum zu schützen. Kraft dieser Gewalt ist der Staat berechtigt, die Bürger in der Benutzung ihres Eigenthums zu beschränken. „Gebrauche das Deine, daß Du nicht Andere damit schädigst,“ ist der leitende Grundsatz in Ausübung dieser Gewalt. Wo durch den Gebrauch, den Jemand von seinem Eigenthum macht, Anderen Schaden zugefügt wird, der Gebrauch zu einem Gemeinschaden („Nuisance“) sich gestaltet, da ist der Staat berechtigt, Gesetze zu erlassen und zu vollstrecken zur Verhütung oder Beseitigung solchen Schadens. Aber — so lautet die weitere Ausführung — der Staat hat diese Gewalt nur zur Verhütung thatsächlichen Schadens. Nur da, wo Leib oder Leben, die öffentliche Gesundheit, Ordnung oder Sittlichkeit in Gefahr ist. Er habe die Gewalt nicht, Leute im Gebrauch ihres Eigenthums zu beschränken, „bloß aus ästhetischen Gründen“. Also nicht aus Rücksicht auf Schönheitsgefühl, Kunstsinn oder guten Geschmack.

Dieser Auffassung hat der Richter sich angeschlossen. Und wer ihn darob tadelt, dem kann er Dutzende ähnlicher Entscheidungen hoher Gerichtshöfe zeigen. Als z. B.: „Einem Manne zu sagen, daß er sein Eigenthum nicht nach seinem eigenen Belieben gebrauchen darf, heißt, so weit als dies geht, ihm den Genuß des Eigenthums nehmen. Die Beschränkung im Gebrauche des Eigenthums ist das Nächste zur thatsächlichen Wegnehmung des Eigenthums. Das Recht, Eigenthum zu gebrauchen, steht ebenso unter dem Schutze der Gesetze wie das Eigenthum selbst. Weder das Eine noch das Andere darf, außer durch die zuständigen Tribunale, aus des Eigenthümers Händen genommen werden. Darf eines Mannes Eigenthum ihm nicht genommen werden ohne Schwurgerichtsprozeß, oder nicht anders als zu öffentlichem Gebrauche gegen Leistung gerechter Vergütung, so darf er auf andere Weise auch nicht beschränkt werden in der Benutzung seines Eigenthums. Das Recht zur Beseitigung von Gemeinschäden ist ein Common Law-Recht, dessen Anwendung nur gerechtfertigt ist durch die Nothwendigkeit.“

* * *

Wozu jeder vernünftige Mensch Ja und Amen sagen wird. Niemand wird im Ernste behaupten, daß die Legislatur die Macht habe oder haben sollte, eines Mannes Eigenthum zu nehmen oder im Gebrauch seines Eigenthums ihn zu beschränken unnöthigerweise. Daß die Legislatur etwas für einen Gemeinschaden erklärt, macht es noch nicht dazu. Es ist das Recht der Gerichte und ihre Pflicht, zu prüfen, ob der als gemeinschädlich verbotene Gebrauch auch in Wirklichkeit schadet. Wo das nicht der Fall ist, hat die Legislatur unstreitig ihre Befugnisse überschritten und das Gesetz sollte für ungiltig erklärt werden.

Aber es sollte ein Gesetz auch nicht für ungiltig erklärt werden bloß auf den Grund hin, daß es etwas verbietet, was vorher als erlaubt gegolten hat. Wenn Stadtbürger einmal das Recht hatten, innerhalb der Stadtgrenzen auf ihrem Grund und Boden Schweine zu halten, so folgt noch lange nicht, daß sie solches Recht noch heute haben müßten. Und wenn bisher Leuten das Recht zugestanden war, in der Bebauung oder sonstigen Benutzung ihres Grund und Bodens rücksichtslos jede ihnen beliebige Geschmacklosigkeit zu verüben, jedwede „ästhetische Schweinerei“ sozusagen, so folgt auch daraus nicht, daß das immer so sein müsse. Das Recht des Einzelnen ist allenthalben dem höheren Rechte der Gesammtheit unterworfen. Selbst wer Alles nur nach Dollars und Cents zu schätzen gewohnt ist, wird zugeben müssen, daß auch die Schönheit einer Landschaft, einer Stadt oder Straße ihren Werth hat, und aus der Vernichtung dieser Schönheit sehr materieller Schaden entstehen kann. Selbst wo der Schaden nicht in Dollars und Cents zu berechnen ist, mag die sich breit machende Geschmacklosigkeit mit Fug und Recht als Gemeinschaden verurtheilt werden, wegen des Aergernisses, das sie gibt. Niemand bestreitet, daß der Staat das Recht hat, häßliche und unnöthige Geräusche zu verbieten, die unseren Ohren wehe thun. Warum sollte er, wie unsere Ohren, nicht auch unsere Augen schützen dürfen?

## Berchtesgadener Bauerntheater.

Eröffnung des Gastspiels am kommenden Sonntag im Bush Temple.

Gäste aus dem bairischen Gebirge, das weit- und wohlbekannte Berchtesgadener Bauerntheater, ist nach Chicago gekommen, um am kommenden Montag Abend im Bush Temple ein Gastspiel zu eröffnen. Die Truppe setzt sich aus 24 geübten Bauerndarstellern zusammen und spielt schon seit 16 Jahren. In dieser Zeit ist sie weit herumgekommen, hat sich vor gekrönten Häuptern sehen lassen und überall, wo sie auftrat, die herzlichste Aufnahme gefunden. Seit sie hier in Amerika ist, hat sie im New Yorker Irving Place Theater, in Cleveland, Philadelphia, und Rochester mit den schönsten Erfolgen gespielt. Chicago mit seinem großen Deutschthum, in dem das süddeutsche Element so stark vertreten ist, wird diese Naturdarsteller aus dem bairischen Oberlande gewiß freudig willkommen heißen, bringen sie doch mit ihren Volksstücken, ihren heimathlichen Tänzen und Gesängen einen Gruß aus der alten Heimath, ja man möchte sogar sagen, ein Stück aus der alten Heimath selber mit. Als Eröffnungsvorstellung ist „Der Dorfpfarrer“, oberbairisches Volksstück mit Gesang und Schuhplattlertanz in drei Akten, von Hermann Schmidt, angesetzt, und sogar die Zwischenpausen werden mit Gesangs- und Musikeinlagen ausgefüllt werden. Die Preise der Plätze, 25, 50, 75 Cents und $1, sind so mäßig, daß Jedem, der sich die Freude an deutscher Art und deutscher Volkskunst bewahrt hat, die Möglichkeit geboten ist, sich das Spiel anzusehen und sich einmal mitten in das romantische und gemüthliche Volksleben Oberbaierns versetzen zu lassen. Der Vorverkauf hat bereits an der Theaterkasse begonnen.

## Zur Beachtung!

Für das Referat über die nunmehr in's Dasein getretene Chicagoer Große Oper hat die „Abendpost“ einen hervorragenden Fachmann, Prof. Anton Foerster vom „Chicago Musical College“, gewonnen. Aus der Feder dieses Herrn stammt die an anderer Stelle befindliche Besprechung der gestern stattgehabten ersten Aufführung unserer Operngesellschaft.

— Ungewöhnlich heftiger Sturm an der Küste Alaskas entlang; großer Schaden. Zu Nome und anderwärts kamen die windgepeitschten Wogen weit in das Land hinein.

— Karl Rohr, früher Angestellter der „Union National Bank“ zu Watertown, N. Y., wurde in Seattle, Wash., wegen Unterschlagung von $13,000 jener Bank festgenommen.


**Schwache Frauen**

sollten solche Warnungen wie Kopfschmerz, Nervosität, Mattigkeit und Müdigkeit beachten und ihren Körper kräftigen mit Hilfe von

**Beecham's Pills**

Ueberall verkauft. In Schachteln 10c und 25c.

**Der Laden guter Werthe**

**THE STERN CLOTHING CO.**
North Ave. und Larrabee Str.

**Stern-Spezial Anzüge und Ueberzieher zu $15.00**

sind von Hunderten von Männern, welche dieselben in dieser Saison gekauft haben, als „die bemerkenswerthesten Werthe in Chicago“ bezeichnet worden. Kommt und besichtigt diese Kleider, prüft die Stoffe, die Schneiderarbeit, die Facon, das Passen, und vergeßt nicht die Baar-Ersparniß von $3 bis $5 ... Zu etwas höheren Preisen könnt Ihr die feinsten Erzeugnisse auswählen von acht der besten amerikanischen Fabrikanten, in Grau, Braun und Mischungen, die eleganteste Auslage von handgeschneiderten Anzügen und Ueberziehern in Chicago, zum Preise von........

**$15 bis 25**

Für die kritischen jungen Männer haben wir elegante Modelle in

**Anzügen, Ueberröcken und Ueberziehern**

Andere Kleider, besser gemacht, aus den prachtvollsten Stoffen, — in College-Facons, Hochschul-Facons u. s. w., und unsere Auslage ist wundervoll in ihrer Vollständigkeit, zu

**$10, 12.50 und $15**

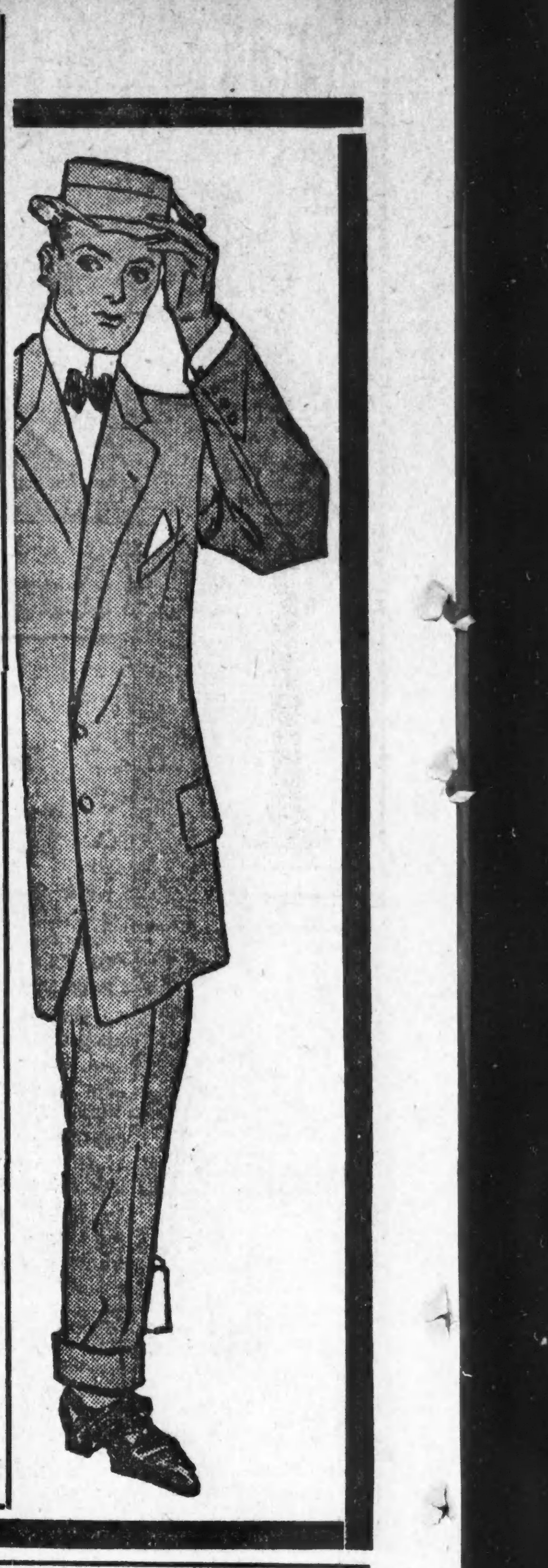
Größere Werthe in unserem

**Knaben- und Kinder-Dept.**

Hier sind die neuen, sehr haltbaren Schul-Anzüge, in 2 und 3 Stücke Facons, Anzüge mit extra Paar Hosen, Norfolk Facons,

**$2.95 bis $10**

Und wir geben jedem Knaben einen Fußball, ein Schulbuch-Case oder ein Paar stählerne Rollschuhe frei mit seinem Anzug.
Bringt Euren Knaben morgen!

**Todes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

**Joseph Zangerle**

im Alter von 63 Jahren am Mittwoch, den 2. November, nach längerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung erfolgt Samstag, den 5. November, um 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 3624 Janssen Ave., nach der St. Benedikt-Kirche, wo ein feierliches Hochamt abgehalten wird, und von dort nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Auguste Zangerle, Gattin.
Joseph, Katherine, Emma, Arthur, Alma u. Edwin, Kinder.

Bitte keine Blumen. dofr

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

**John C. Arl**

im Alter von 84 Jahren und 4 Monaten gestorben ist. Beerdigung Montag Vormittag um 9 Uhr, vom Trauerhause, 2622 Wentworth Ave., nach der St. Antoniuskirche, wo Hochamt abgehalten wird, von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten:

Anna M. Arl geb. Maus, Gattin.
John N. Arl, Frau Anna Jacobs, Frau Susanna Leuthensser, Kinder. frsa

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter

**Elizabeth Felten**

am 4. November 1910 gestorben ist. Beerdigung am Montag Vormittag um 9:30, vom Trauerhause, 1414 North Park Ave., nach der St. Michaelskirche und von dort mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Michael und Christine Felten geb. Hartwick, Eltern, nebst Brüdern und Schwestern. fsa

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

**Elizabeth Herman geb. Weißenrieder**

im Alter von 35 Jahren am 2. November gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 5. November, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3824 Perry Str., mit Kutschen nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Hugh P. Herman, Gatte.
Hazel und Ethel, Töchter.
Joseph und Ursuline Weißenrieder, Eltern.
Josephine Rieck, Schwester. dfr

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

**Karl Koepke**

im Alter von 50 Jahren am 4. November um 5 Uhr Morgens gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 6. November 1910, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1735 Ellen Str., nach dem Concordia-Friedhof.

Julia Koepke, Gattin.
Henry, Charles, Edward, William, Frau Aug. Bresemann, Frau Andrew Mumson, Kinder.
August Breseman, Andrew Mumson, Schwiegersöhne. frsa

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn, Vater und Bruder

**Nicolas J. Weber**

sanft im Herrn entschlafen ist. Die Leiche ist in Zubers Kapelle aufgebahrt. Beerdigungsanzeige später.

Nicolas Weber, Vater.
Peter und Klara, Kinder.
Barbara Miertes, Schwester.
Peter J. Weber und Jacob Weber, Brüder.

**Todes-Anzeige.**

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Gatte und Vater

**Hermann Greening**

im Alter von 56 Jahren am Mittwoch, den 2. November, entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 5. November, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 3102 N. Leavitt Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Katherine Greening, Gattin.
Edward Greening, Emma Klein, Bessie Griebenow, Kinder.
Wilhelm Greening, Bruder.


**Illustrirter Universalkalender**
für das Jahr 1911
3 gebundene Bände.....$2.00
Wiener Bote.....25c
Der Lustige.....15c
und alle anderen Kalender zu billigsten Preisen.
Guter Verdienst an Wiederverkäufer.

**A. KROCH & CO.**
**Deutsche Buchhandlung,**
26 Monroe Str., Chicago
(zwischen Wabash und Michigan Aves.)
Telephon Central 6307


**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

**Frank J. Amman**

im Alter von 82 Jahren und 7 Monaten am Mittwoch, den 2. November, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 7. November, um 9 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 2236 Osgood Str., nach der St. Theresiakirche und von dort nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten:

Mary Amman, Katherine Heyden, Töchter.
Wm. T. Heyden, John H. Birren, Schwiegersöhne, nebst Verwandten... frsa

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater und Großvater

**George J. Wahl**

am Donnerstag, den 3. November im Alter von 85 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt adm Samstag, den 5. November, um 2 Uhr Nachmittags, von Birrens Leichenkapelle, 2927 Lincoln Ave., nach dem Graceland-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten:

Henry, John und Adam Wahl, Söhne.
Barbara Schmalriede und Margaretha Stockman, Töchter, nebst Schwiegersöhnen, Schwiegertöchtern und Enkeln.

Bitte keine Blumen.

**Todes-Anzeige.**

**Tyroler- und Vorarlberger-Verein.**

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Ehrenmitglied

**Josef Zangerle**

gestorben ist. Die Beamten versammeln sich am Samstag, den 5. November, um 8 Uhr Morgens, in der Vereinshalle, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Henry Walch, Sekretär.

**Zur Erinnerung**

In traurigem und liebevollem Gedenken an den Todestag meines geliebten Gatten

**Albert C. Keller**

gestorben am 4. November 1908.

Ein treues Herz hat ausgeschlagen,
Ein liebevolles, gutes Herz,
Das stets in seinen Lebenstagen
Gezeiget hat sein Gattenherz.
Vergessen werde ich dich nimmer,
Ich liebe dich wie einst auch jetzt,
Der Schmerz war groß und ist es immer,
Weil Thränen uns das Herz verletzt.
Doch hoffe ich hienieden
Daß Wiedersehen uns beschieden
In jener Welt, wo keine Thränen,
Die Hoffnung stillet mir mein Sehnen!

Gewidmet von deiner dich liebenden Gattin:
Katharina A. Keller.

**Zur Erinnerung**

an unseren geliebten Sohn und Bruder

**Albert C. Keller**

der am 4. November 1908 gestorben ist.

Auf's neue kehrt die bittere Scheidestunde,
Die dich, geliebter Sohn und Bruder, aus unserer Mitte nahm.
Auf's neue blutet heut die Schmerzenswunde,
Bei Wiederkehr der Scheidestunde Nah'n.
Viel zu früh von uns gerissen,
Eiltest du dem Grabe zu,
Nahmst als letztes Ruhekissen
Bittere Thränen mit zur Ruh'.
Geliebter Sohn und Bruder, du warst uns lieb,
Du bleibst uns unvergessen.

Gewidmet von den trauernden Hinterbliebenen:
Katharine Keller, Mutter, und Familie.


**Waldheim.**

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn, ebenfalls durch alle Straßenbahnen für 5 Cents zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. — Tel. Forest Park 707 und 787.
Fred. J. Hettermeister, Präs. Fred Maaß, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent.

— Lustige Soldatengeschichten. —
Von Ferd. Brun. Illustrirt. 70c.
**Koelling & Klappenbach,**
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel,
169—171 Ost Adams Str.
zwischen LaSalle Str. und Fifth Ave.


**Zur Erinnerung**

an meine unvergeßliche Gattin

**Katherine Schwab**

welche heute vor einem Jahre, am 4. November 1909 selig im Herrn entschlafen ist.

Schon ist ein Jahr dahingeflossen
Seit jenem schweren Schreckenstag,
Wo du, oh meine geliebte Gattin,
Vom Tode ward'st hinweggerafft.
Du warst geliebt in treuer Liebe,
Geachtet in dem Freundeskreis,
Und diese traurig schwere Stunde
Erinnert mich an dich so heiß.
Ich wand're oft nach jenem Orte
Wo Ruhe ist in dieser Welt,
Und schmücke jenen Grabeshügel,
Der deinen Leib umschlungen hält.

Von deinem trauernden Gatten:
Jacob Schwab.


**Bush Temple Theater.**
**Ab Montag, 7. Nov. 1910,**
—Gastspiel des—
**Berchtesgadener Bauerntheater**
**24—Personen—24**
Erstklassiger Gesang. Prima Musik.
Die besten Schuhplattlerpaare.
Routinirte Bauerndarsteller sämmtlich aus dem bayrischen Gebirge. Abwechslungsreiches Repertoire.
**Eröffnungsvorstellung.**
**Der Dorfpfarrer**
Oberbayrisches Volksstück mit Gesang und Schuhplattlertanz in 3 Akten von Herman Schmidt. — In den Zwischenakten Musik und Gesangeinlagen.
Preise der Plätze: 25c, 50c, 75c und $1.00.
Vorverkauf ab Donnerstag, den 3. November, an der Theaterkasse. midofrsa

**CROWN THEATRE**
Ashland u. Division.—Tel. Haymarket 323.
Bargain Mats. Dienst., Donnerst., Samst., 25c
ROSE MELVILLE in
**„SIS HOPKINS“**
Nächste Woche.........„The Girl from Rector's“.
ok31—nov5

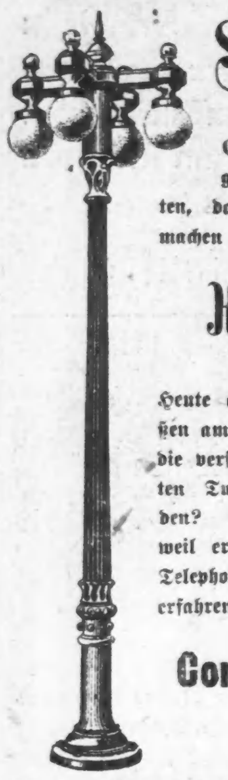
**Eis-Palast** Van Buren und Paulina
Marshfield Ave. Stat. Metr. „L“
Heute: Damen frei zu jeder Zeit. — Samstag Abend: Hockey, 8:15 Abends. J. A. C. gegen Tom Murrays. Eintritt an Wochentagen 25c. Samstag und Sonntag 35c.

**16. Stiftungsfest m. Verloosung**
veranstaltet vom
**Augusta Frauen-Verein,**
in der Schiller-Halle, 1560 Wells Str., nahe North Ave., am Samstag, den 5. November 1910. Anfang 8 Uhr Abends. Eintritt frei. Garderobe 10c, zahlbar an der Thür. Frauen bis zu 55 Jahren werden frei aufgenommen.

**The Rienzi**
Chicagos populärster Familien-Resort,
Ecke N. Clark Str. und Diversey Blvd.
Konzert Sonntag Nachm. von 3 bis 7 Uhr und jeden Abend von 8 bis 12 Uhr.
Restauration erstklassig.
**Guzzardi Pietro.**
Wokmifrsa

10,000 deutsche **Volks-Romane**
Jeder Roman enthält ca. 100 Hefte @ 24 Seiten Lesestoff. Verkaufe, so lange der Vorrath reicht, für nur $1.50 per komplettes Set.
Verzeichniß mit Preisangabe sende auf Verlangen frei.
Gelesene deutsche Romane nehme gerne in Tausch, ebenso zahle Cash für solche.
Herman Kirsten, Dep. 9, 2700 Rhine Str., Chicago, Ill.
frsa

**N. WATRY & CO.**
99—101 O. Randolph Str.
— Deutsche Optiker —
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.



# Bessere und künstlerische Straßenbeleuchtung

Es gab eine Zeit, als die Kaufleute ihre Läden an gewissen Straßen eröffneten und auf gut Glück hofften, daß genug Leute vorübergehen würden, um Geschäfte machen zu können.

## Kundschaft folgt dem Licht

Heute aber wissen die Kaufleute, daß hellerleuchtete Straßen am meisten die Kundschaft anziehen. Haben Sie schon die verschiedenen Straßen gesehen, die von diesen verzierten Tungsten elektrischen Straßenlampen beleuchtet werden? Wir haben einen Plan, der Sie interessiren sollte, weil er auf billige Weise Ihre Kundschaft vermehren wird. Telephoniren Sie an Randolph 1280 um die Einzelheiten zu erfahren.

**Commonwealth Edison Company**
139 Adams Strasse

Wm. D. McJunkin Advertising Agency 952

„Die Bank hinter dem Buch"

**Illinois Trust & Savings Bank**
**Chicago**

Kapital $5,000,000.00
Ueberschuß $8,600,000.00

Zinsen Zu 3 Prozent per Jahr auf Spareinlagen
Zu 2 Prozent per Jahr auf Check-Kontos

Copyrighted 1908, by Illinois Trust & Savings Bank

FELIX
# KAHN & Co.

Geld bereitwillig zurückerstattet. — Geld bereitwillig zurückerstattet.

Wholesale-Fabrikanten.

Offen Samstag Abend bis 10
An anderen Abenden bis 6:30

# Ausverkauf
Unseres ganzen
# Retail Dept.

als Vorbereitung, es gänzlich aufzugeben und den leer werdenden Flurraum unserm schnell wachsenden Wholesale-Schneidergeschäft einzuverleiben. Der Verkauf ist jetzt in vollem Gange u. Ihr könnt Euch absolut auf eine große Ersparniß an jedem Kleidungsstück in diesem ganzen $800,000 Wholesale-Lager von Männer- u. junge Männer-Anzügen, Ueberziehern und Beinkleidern gefaßt machen. Kommt.

**$22.00 Kersey Männer-Ueberzieher**
**Gehen zu $12.88**

Die Ueberzieher sind aus echten schwarzen und blauen Kerseys und Beavers, schweren englischen Cheviotings, grauen Mischungen etc. Jede korrekte Länge u. Modell und jede Größe ist vertreten. Die Kleidungsstücke sind bei Hand geschneidert mit seid. Sammtkragen, handgemachten Knopflöchern und gutem, warmem dauerhaftem Futter. Wir garantiren sie als volle $20 und $22 Werthe. Ausverkaufspreis ............ **12.88**

**$22 Anzüge jetzt 12.88**

Diese prachtvollen kleidsamen Anzüge sind $20 und $22 reinwoll. Werthe. Neu und von Experten bei Hand geschneidert für diesen Herst und Winter. Alle die neuesten braunen Cheviots, Tweeds, Cassimeres, Worsteds etc., sowie hunderte von einfachen schwarzen Anzügen, sind darunter. Elegant mit franz. Serge oder Venetian gefüttert. Ausverkaufspreis... **12.88**

| | |
|---|---|
| $12.50 Cassimere Männeranzüge | $7.70 |
| $16 u. $17 Tweed u. Cheviot Anzüge | 9.85 |
| $18.00 schwarze und blaue Anzüge | 10.98 |
| $25.00 schöne Worsted Anzüge | 14.65 |
| $27.50 import. Cassimere Anzüge | 16.75 |
| $30.00 import. Worsted Anzüge | 18.40 |
| $10 u. $12 Novelty Ueberzieher | 6.88 |
| $12.50 fancy Cheviot Ueberzieher | 8.45 |
| $16 und $18 Cheviot Ueberzieher | 11.45 |
| $20 einf. u. fancy Melton Ueberzieher | 12.90 |
| $22.50 Vicuna Ueberzieher | 14.25 |
| $25 hochfeine Kersey Ueberzieher | 16.00 |
| $27.50 schwarze Dreß Ueberzieher | 17.75 |
| $2.50 reinwollene Männerhosen | 1.69 |
| $3.50 fancy gestreifte Hosen | 2.35 |
| $6.00 u. $7 graue gestreifte Hosen | 3.86 |

Geld bereitwilligst zurückgegeben.

Ecke Van Buren und Market Str.


## Lokalbericht.

# Viel Lärm um Nichts.

### Wahlbehörde streicht nur 21 Personen aus den Wählerlisten.

### Erließ 1,500 Vorladungen.

Kreuzzug der „Chicago Law and Order League" verläuft nahezu ergebnißlos. — Deneen antwortet Rainey. — Col. Roosevelt auf der Durchreise hier.

Der regelmäßig vor jeder Wahl wiederkehrende Kreuzzug der Chicago Law & Order League gegen angeblich verdächtige Persönlichkeiten, hauptsächlich in den Wards am Fluß, die nach den Behauptungen der Herren von der Liga versuchen, ungesetzlicher Weise, am Wahltag zu stimmen, ist gestern Abend zu Ende gegangen. Er verlief, soweit die Säuberung der Wählerlisten von angeblich nicht stimmberechtigten Wählern in Betracht kommt, wie das Hornberger Schießen. Dagegen sind die Chicago Law & Order League und ihr geschäftskundiges Haupt, der Berufsreformer Arthur Burrage Farwell, der genau weiß, daß Reklame die Seele des Geschäfts ist, auf ihre Kosten gekommen. Er hat die heißersehnte Reklame kostenlos erhalten, die er braucht, um die stets leere Kasse der Liga zu füllen und gebefreudige Bewunderer daran zu erinnern, daß er noch auf dem Posten ist.

#### Einundzwanzig gestrichen.

Von den klingenden Resultaten für Herrn Farwells Liga abgesehen, hinsichtlich deren dieser Herr seine Mitbürger nicht ins Vertrauen gezogen hat, sind die Ereignisse des Verfahrens vor der Wahlbehörde gleich Null.

Die Behörde hatte 1500 Aufforderungen an verdächtige Wähler ausgesandt. Als die Verhandlungen gestern Abend um neun Uhr zu Ende gingen, und man das Ergebniß des langwierigen Verhörs zusammenstellte, fand sich, daß einundzwanzig Wähler aus den Wählerlisten gestrichen worden waren. Ald. Kenna, der die beanstandeten Wähler der 1. Ward vertrat, und Thomas M. Sullivan, demokratischer Kandidat für die Abwasserbehörde, der die Interessen der verdächtigen Wähler der 18. Ward wahrgenommen hatte, waren sehr vergnügt über den Ausgang. Was der große Reformer Arthur Burrage Farwell zu sagen hatte, ließ sich nicht in Erfahrung bringen.

Die Wahlbehörde hatte insgesammt ungefähr 1500 Aufforderungen an Wähler ausgesandt, deren Stimmrecht beanstandet worden war. In vielen Fällen waren Wählern zwei oder gar drei derartige Aufforderungen zugegangen, da ihr Stimmrecht nicht nur von der Law & Order League, sondern auch von der demokratischen oder republikanischen Parteileitung beanstandet worden war. 738 Wähler folgten der Vorladung, davon 324 von der 1. Ward, 386 von der 18. Ward und 28 aus anderen Wards. Bis auf 21 konnten alle vorgeladenen Wähler nachweisen, daß sie stimmberechtigt sind.

#### Republikaner sind bestürzt.

Die Leiter der republikanischen Kampagne im Staat wenden in den letzten Tagen des Wahlkampfs alle ihre Aufmerksamkeit den Senatsbezirken zu, in denen Gefahr besteht, daß anstatt der üblichen zwei Republikaner zwei Demokraten ins Unterhaus gewählt werden könnten. Vertreter der örtlichen Parteiausschüsse der Republikaner in einigen Bezirken außerhalb von Cook County fanden sich gestern im Staatshauptquartier im Grand Pazifik-Hotel ein und berichteten, daß in ihren Bezirken eine derartige Gefahr vorhanden sei. Sie erklärten, daß bittere faktionelle Streitigkeiten unter den Demokraten dafür verantwortlich zu machen seien. In bisher republikanischen Bezirken, in denen zwei demokratische Unterhauskandidaten, die feindlichen Faktionen angehörten, vorhanden seien, sei zu erwarten, daß jede Faktion geschlossen für ihren Kandidaten eintreten werde, und daß jeder Angehörige der Faktion für ihren Kandidaten drei Stimmen abgeben werde. Außerdem sei darauf zu rechnen, daß diese Streitigkeiten alle Demokraten zur Betheiligung an der Wahl veranlassen würden. Besonders gefährdet seien die Republikaner im 35. Senatsbezirk, in dem Burr B. Smiley von DeKalb als Unabhängiger gegen den Kandidaten der demokratischen Maschine William H. Kannally von Whiteside „laufe".

#### Deneen antwortet Rainey.

In einer Massenversammlung in der 34. Ward, der Ward Senator Lorimers, nahm Gouverneur Deneen gestern Abend Gelegenheit, dem Hauptredner der Demokraten, Kongreßmitglied Henry T. Rainey von Carrollton, zu antworten. Rainey war vor zwei Jahren zusammen mit William Lorimer der Hauptredner in der Kampagne für den Bau eines Kanals nach dem Golf und für Genehmigung der Ausgabe von Pfandbriefen von zwanzig Millionen für diesen Zweck. Der Gouverneur erklärte, daß der Abgeordnete in seinen Ansprachen die Kanalfrage und die damit in Verbindung stehende Frage der Ausbeutung der Wasserkräfte des Staats falsch darstelle. Außerdem ging der Gouverneur auf die Angriffe Raineys auf das Zollgesetz ein und bezeichnete seine darauf bezüglichen Abgaben als unrichtig.

#### Foß' Motive.

Als einen Versuch, seine eigene Haut zu retten, indem er seinen langjährigen Freund Joseph G. Cannon über Bord wirft, bezeichnete Richard J. Finnegan, demokratischer Kandidat für den Kongreß im 10. Bezirk, gestern in seiner Ansprache in Evanston die Erklärung seines republikanischen Gegners, des Kongreßabgeordneten George Edmund Foß, in der dieser sich von Cannon losgesagt hat. Er erklärte, daß Foß 24 Stunden vor seiner öffentlichen Erklärung gegen Cannon in einer Ansprache in Wilmette in Abrede gestellt habe, daß Cannon das Repräsentantenhaus mit eiserner Faust kontrolire, daß er aber über Nacht anderen Sinnes geworden sei, als er von der Gründung eines Klubs republikanischer Insurgenten im 10. Bezirk gehört habe.

#### Parade für Vogler.

Freunde des republikanischen Sheriffskandidaten Frank A. Vogler veranstalteten gestern zu seinen Gunsten eine Kraftwagenparade durch das Geschäftsviertel. 150 Kraftwagen, die mit Bannern reich geschmückt waren, nahmen daran Theil.

#### Senator Breidt leugnet.

Staatssenator Herman H. Breidt vom 25. Senatsbezirk stellte gestern die Anschuldigungen, welche der N. Kedzie Ave. Improvement Club gegen ihn erhoben hat, als grundlos hin. Der Klub hatte behauptet, daß der Senator, der sich um eine Wiederwahl bewirbt, $1000 in der Form von Anwaltsgebühren für seine Vermittelung verlangt habe, um die Westparkbehörde zu veranlassen, N. Kedzie Ave. zwischen Humboldt Park und Palmer Square in einen Boulevard umzuwandeln. Präsident B. L. Hanson sagte gestern Abend, daß diese Erklärung des Senators nichts zu bedeuten habe.

#### Treten für Bonds ein.

Einstimmig hat sich der Direktorenrath der Chicago Association of Commerce für die Bewilligung der Bondsausgabe in der Höhe von $3,500,000 für das neue Rathhaus ausgesprochen, die am nächsten Dienstag zur Abstimmung kommen wird. In seinem Beschluß erklärt der Direktorenrath, daß von der Bewilligung der Bondsausgabe der Kredit der Stadt abhänge.

Die demokratische Parteileitung hat gestern in nachdrücklicher Weise gegen die Bondsausgabe Stellung genommen.

#### Roosevelt in Chicago.

Auf der Durchreise nach Iowa, wo er heute mehrere Ansprachen im 2. Kongreßbezirk zugunsten des republikanischen Kandidaten Charles Grilk hält, hielt sich Col. Theodor Roosevelt gestern etwas über eine Stunde in Chicago auf. Er verbrachte die Zeit zwischen seiner Ankunft auf dem Bahnhof der Pennsylvania-Bahn und der Abreise vom Bahnhof an der La Salle Str. als Gast des Herrn H. H. Kohlsaat im Chicago Club. Ueber politische Fragen wollte er sich nicht aussprechen. Grilk hat zusammen mit Herrn Roosevelt in Harvard studirt, und erlangte das Versprechen, daß er in seinem Bezirk sprechen werde, während er in Afrika war.

#### Heutige Versammlungen.

Gegen den Schluß des Feldzuges gehen beide Seiten mit erhöhtem Eifer in's Gefecht. Für heute Abend werden von den Demokraten 12 Massenversammlungen angezeigt, von den Republikanern sogar deren zweiundzwanzig. Die republikanischen Versammlungen finden statt an den folgenden Plätzen:

Klimicks Halle, Central Park Ave. und Wolfram Straße.

Nobotney's Halle, 22. und Troy Straße.

Bohemian-American Hall, Nr. 1440 W. 18. Str.

Palace Theater, Nr. 41 West 31. Straße.

Kowalski's Halle, Nr. 50 West 44. Straße.

Cicero, Auditorium Halle, 48. Pl. und 29. Straße (Hawthorne).

55. und Woodlawn Str., Hyde Park Atheletic Club.

Opera House, Hegewisch.

Pattlocks Halle (Polnisch), Nr. 2120 N. Leavitt Str.

Lincoln Turnhalle, Nr. 1023 Diversey Boulevard.

Soziale Turnhalle, 705 Belmont Ave.

Hauptquartier, 65. Straße und Wentworth Ave.

Ridgeway Club, Nr. 5532—5534 Indiana Ave.

Aldine Hall, 35. und Indiana Ave.

Liberty Hall, Chicago und Hamlin Ave.

Blue Island, Sänger-Halle.

Beckers Halle, Ogden und Harding Ave.

Nordseite Turnhalle, 822 N. Clark Straße.

Bennet Hall, Wilson Ave. und Ost Ravenswood Park.

Winona Halle, Winona und N. Clark Straße.

Latonia Halle, Robey und Grand Avenue.

Columbia Halle, 46. und Paulina Straße.

Demokratische Redner werden in den nachgenanten Versammlungslokalen sprechen:

Arlington Halle, 31. Straße und Indiana Ave.

Schoenhofen's Halle, Ashland und Milwaukee Ave.

Freiheit Turnhalle, Nr. 3417 S. Halsted Straße.

Drexel Halle, 40. Straße und Cottage Grove Ave.

Library Hall, Lake Str. und Waller Ave.

Demokratisches Hauptquartier, California und Belmont Ave.

Hacks Halle, Nr. 1764 Larrabee Str.

Wabansia Halle, Wabansia und California Ave.

Logan Halle, Fullerton und Kimball Ave.

Hod Cariers Halle, Green und Harrison Straße.

Bricklayers' Halle, Peoria und Monroe Str.

Walsh' Halle, Noble und Emma Straße.


# Wir werden eine unserer neuen und wundervollen „Amber"-Lampen in Ihrem Heim anbringen

—um ihr Licht neben irgend einer anderen Beleuchtung, die Sie gebrauchen, zu zeigen.

Wir schicken Ihnen an irgend einem gewünschten Tage einen Fachmann, sie an irgend einer Gasflamme, die Sie auswählen, anzubringen — Sie können, nachdem Sie das Licht gesehen, die Lampe kaufen oder die Annahme verweigern.

Sie werden sich über die Fülle des Lichtes, die sie gibt, wundern — mehr Licht, als Sie von drei bis fünf Lampen irgend einer anderen Art erhalten.

Es wirkt beruhigend und behaglich auf die Augen. Es wird Ihnen zum ersten Male möglich sein, ohne Ermüdung oder Gefahr, die Augen anzustrengen, zu lesen.

Zum ersten Male werden Sie die Gesichter Ihrer Familie unter künstlicher Beleuchtung in ihren natürlichen, weichen, warmen Farben sehen — und die Harmonie von Dekorationen und Kleidern bleibt ungestört.

Die Nachfrage nach „Amber"-Lampen hält über 200 unserer Leute beim Anbringen derselben beschäftigt.

Wir schicken Ihnen einen unserer Leute mit einer Probe-Lampe, sobald Sie uns benachrichtigen. Wenn Sie dann die Lampe behalten wollen, berechnen wir sie zum Kostenpreis ($1.60) — zwei Zahlungen, wenn gewünscht.

Schicken Sie Ihren Namen und Adresse in unsere Haupt-Office oder unser nächstes Zweiggeschäft.

**The Peoples Gas Light and Coke Company**
PEOPLES GAS BUILDING, MICHIGAN BOULEVARD.

# An die Wähler des neunten Kongreß-Distrikts.

Falls gewählt, werde ich stimmen:

1. Für die sofortige Herabsetzung (nicht Revision) des Aldrich-Zolltarifs auf Kleider, andere Lebensbedürfnisse und Rohmaterial, das durch amerikanische Arbeit verbessert werden kann.

2. Für die Erhaltung des großen Kohlen- und Mineral-Reichthums der Nation zum Nutzen der künftigen wie der jetzigen Generation.

3. Für strenge Sparsamkeit in Regierungs-Ausgaben. Wir wollen nicht noch einen zwei Milliarden-Kongreß, während die Kosten des Lebensunterhalts die durchschnittlichen Mittel des Lohnarbeiters übersteigen.

4. Gegen Eingriffe in Privatgeschäfte aus politischen Gründen aber zu Gunsten der Regelung des Handels, wo solche nothwendig, um gleiche Gelegenheiten zu schaffen. Ich glaube, ein gerechter Mittelweg läßt sich finden, ohne die geschäftlichen Interessen zu stören.

**LYNDEN EVANS.**

30ok,2,3,4,5,6nov

**OSCAR F. MAYER & BRO.**
Wholesale und Retail
Wurst- und Fleisch-Geschäft,
Sedgwick und Beethoven.
Alle Orders prompt ausgeführt. Tel. [illegible]

# Feinste Auswahl in Ueberziehern auf der Westseite oder Nordseite.

Kauft Euren Winter-Ueberzieher in unseren Läden, und Ihr werdet die Zufriedenheit haben, das am besten passende, dauerhafteste und modernste Kleidungsstück gekauft zu haben, das man für Geld erhalten kann. Wir haben die größten und modernsten Sortimente von Ueberziehern für Männer und junge Männer, sowohl auf der Westseite wie auf der Nordseite. Unsere Preise sind die niedrigsten...... $10 bis $35

Eltern sollten unsere hübsche Auswahl von Winter-Ueberziehern für große und kleine Knaben besichtigen. Sie werden über die vielen hübschen und praktischen Moden erfreut sein, die wir in erstklassigen Fabrikanten zu drei bis fünfzehn Dollars offeriren. Besichtigt unseren (hier abgebildeten) „Presto"-Ueberzieher für Knaben zu....... $6.00

**KLEE BROS & CO.**

*Belmont Avenue and Lincoln Avenue* — *Milwaukee Avenue and Division Street* — *Ogden Avenue and Twelfth Street*

geschrieben worden sind. Daß städtische Angestellte nach erfolgter Anstellung so tüchtig bleiben müssen, wie vor der Anstellung vorgeschrieben war, ist eine weitere Vorschrift. Die Kommission ist zur Zeit mit der Einführung eines dauerhaften Systems zur Erhaltung der Diensttüchtigkeit beschäftigt, dem eine Berechnung der Kosten, der Arbeitsleistung, der Mannszucht und Anwesenheit im Dienst zu Grunde liegt.

### Straßenbau mit Volldampf.

Vor dem Eintritt strenger Witterung soll die Humboldt Ave., zwischen 43. und 44. Ave., noch gepflastert, vorher muß dort aber ein Abzugskanal gelegt werden Diese Arbeit hat Nicholas Mancini der Unternehmer, sich verpflichtet, in drei Tagen auszuführen, und er hat zwanzig Italiener, die besten Erdarbeiter in der Stadt, und die besten Röhrenleger an der Arbeit. Morgen Abend soll diese fertig sein, und dann wird sofort mit der Pflasterung begonnen werden. Es wird Tag und Nacht gearbeitet. Die Strecke mißt 680 Fuß.

### Der Kanal ist beinahe fertig.

Der Evanstoner Abwasser-Zweigkanal soll morgen, wenn möglich, auf der ganzen Länge mit Wasser gefüllt werden; wenn auch mit Volldampf gearbeitet worden ist, so ist die Arbeit, westlich von der Lincoln Ave., noch nicht ganz fertig, und Präsident McCormick von der Abwasserbehörde, welcher morgen zusammen mit den anderen Mitgliedern der Behörde und Bundeszivilingenieur Bromwell eine Inspektionsfahrt nach dem Zweigkanal machen wird, dürfte die Absicht, mehr Wasser einzulassen, am Ende noch verschieben müssen. Für die Jugend wird der Kanal, in den „da draußen" nicht eine Abwasserröhre führt, im Winter eine vortreffliche Eisbahn abgeben.

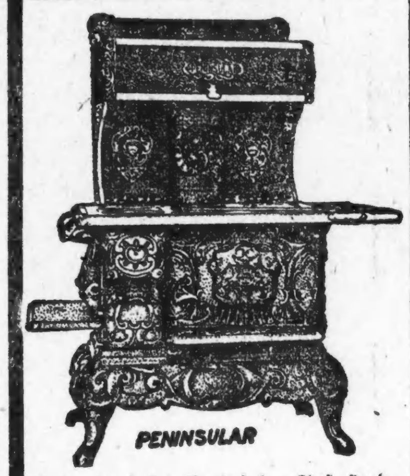
### Die Wirthe im Stadtrath zu Gary.

Die Fanatiker haben noch nie auf ihre Gegner Rücksicht genommen, wenn sie selbst in einer gesetzgebenden Körperschaft das Uebergewicht erlangen konnten. Jetzt jammern sie in Gary, sintemalen in der aus der Trockenheit erlösten Stadt der Stadtrath unter neun Mitgliedern sechs Wirthe zählt; vor einem Jahre saß nur ein Wirth darin, drei andere Mitglieder sind seither Brauereiagenten geworden und haben Wirthschaften eröffnet, und zwei neue Mitglieder, welche der Stadtrath gestern Abend zur Ergänzung selbst gewählt hat, sind ebenfalls Wirthe: Walter Gibson und Anthony Baukus. Die Fanatiker messen Bürgermeister Knotts die Schuld an dem „Vordringen der Saluhns" bei.

**Nur etliche Spezialitäten!**

Um Euch klar zu machen, weshalb Ihr hier kaufen solltet. Unsere Sortimente in Waaren jeder Art sind die besten der Gegenwart. Da wir in großen Quantitäten einkaufen, können wir bedeutend billiger verkaufen als unsere Konkurrenten. Ihr spart deshalb an Euren Einkäufen hier. Ein Besuch bei uns wird Euch leicht überzeugen; zögert darum nicht, da die Zahlungen arrangirt werden können wie sie Euch zusagen.

**Werthvolle Prämien frei mit jedem Einkauf.**




Unser spezieller Peninsular Guß-Herd.

**$31.50**

Hat all die neuesten Verbesserungen — garantirt ein erster Klasse Backofen zu sein und Feuerung zu sparen — Regulärer Preis $42.50, vollständig mit Wärme-Closet.

Leichte Bedingungen: 3.50 baar, 75c wöchentlich.

Kauft Euren Heizofen von uns.

Wir offeriren diesen speziell hochfeinen Heizofen — hat großen Feuerplatz und all die neuesten Verbesserungen — Speziell für

**$29.50**

Leichte Bedingungen: $3.00 baar, 75c wöchentlich.

Dieses Vernies Martin Bett, vollständig mit gefütterter eiserner Spring und Filz Top Matratze. Speziell zu

**$10.75**

Leichte Bedingungen: $1.75 baar, 50c wöchentlich.

Diese echte 3 Stück Leder-Ausstattung,

**$29.50**

Gestell ist von Mahagoni Birch, mit echtem Leder überzogen, Stahl Springs.

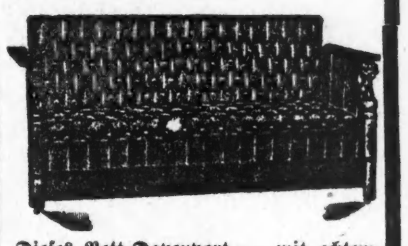
Leichte Bedingungen: $3.00 baar, 75c wöchentlich.

Seht unsere spezielle Couch, mit echtem Royal Leder überzogen, zu

**$14.75**

Gestell ist von massivem Eichenholz.— Springs ganz von Stahl und garantirt, guter Bargain zu $25.

Leichte Bedingungen: 1.75 baar, 50c wöchentlich.



Dieses Bett-Davenport — mit echtem Royal Leder überzogen, für

**$19.75**

Hat massives Eichen-Gestell und garantirte Stahl-Springs. Komfortabel und dauerhaft.

Leichte Bedingungen: 1.75 baar, 50c wöchentlich.

**1180-1182 Milwaukee Ave.,** nahe Division Str. — **THE Union FURNITURE & CARPET CO.** — **4705-09 S. Ashland Ave.,** nahe 47. Straße.

Finanzielles.

**Wollen Sie reich und selbstständig werden?**

Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Mannes Einkommen, ist Reichthum und Selbstständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

**North Ave. State Bank**

Ecke North Ave. und Larrabee Str.
Offen Samstag Abend von 6—9 Uhr.

Offen täglich bis 9 Uhr. Sonntags bis 6 Uhr.

**Oesterr.-Ung. Schiffs- u. Eisenbahn-Agentur,**

2320 Wentworth Ave.

**Schiffskarten** nach allen Hafenstädten Europas, wie Hamburg, Bremen, Rotterdam, Antwerpen, London u. s. w.
**Direkte Zugverbindungen nach:** Berlin, Wien, Graz, Budapest, Temesvar, Szegedin, Arad, Fiume, Triest, Bukarest, Semlin u. s. w.
**Freikarten von Europa** zu den billigsten Preisen. 12 Monate giltig.
**Vollmachten, Gesuche, Sittenzeugnisse, Reisepässe** u. s. w. werden in allen Sprachen ausgestellt und notariell bestätigt. **Liberale Preise.**
**Nächste Exkursion:** 8. und 22. November, 6. und 20. Dezember.

**$31 nach Wien, $34 nach Temesvar, $32½ nach Budapest u. s. w.**

**Erstklassige Schnelldampfer**, gute und feine Verpflegung. 8 Tage Fahrt.
**Erbschaftskollektion, Geldwechsel und Anweisungen. Auskünfte mündlich oder schriftlich frei.**

**FRED. R. HELLER.**
Oesterr.-Ung. Schiffsagent,
Nordseite Zweigoffice: 1569 Clybourn Av., 1.St.
26ok,mifrsonmo*

**Schiffs-Karten**

Auf d. Dampf. d. Uranium Steamship Co. Ltd.
**Extra billig** nach **Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar** u. allen Plätzen in Europa. Von New York nach Rotterdam $45.00 in 1. Kajüte, $37.50 in 2. Kajüte, auf doppelschraubigen Schnelldampfern.
**Abfahrt von Chicago 8. und 22. November, 6. und 20. Dezember.**
**Keinerlei** Ueberzahlung, Unannehmlichkeiten mit Gepäck, unnützes Warten im Hafen, oder unnütze Auslagen. Wenden Sie sich an

V[illegible] & CO
General-Agt., 17—19 Broadway New York, oder

**J. V. ZINNER & CO.**
Westliche General-Agenten.
70 Dearborn Str., Ecke Randolph Str.
Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntag 9—12.
4ok,sonmomifr*

**Schiffskarten!**

**$20** jetzt — Krieg zwischen den Dampfer-Linien und billige Preise.

Wer sich diese billige Reisegelegenheit sichern will, beliebe sobald als möglich vorzusprechen, bevor Preise steigen.

**ANTON BOENERT, General-Agent**
39 Jahre im Geschäft und der älteste Schiffsagent in Chicago.

**268 Süd Clark Str.**
Hotel Kaiserhof. Tel. Harrison 5541.
Offen Abends bis 7 Uhr und Sonntags bis 3 Uhr
3novmifrsonmo*

Finanzielles.

**Während der ersten zehn Tage**

des November tragen alle in dieser Bank gemachten Einlagen Zinsen vom 1. Novbr. Kontos eröffnet mit einem Dollar oder mehr.

**Harris Trust & Savings Bank**

Organisirt als N.W.Harris & Co. 1882
Inkorporirt 1907.

**Jetzt 204 Dearborn Str.**
Nach 1. Mai 1911 im Harris Trust Bldg.
nob1,3,4,7,8,9

**FOREMAN BROS. BANKING CO.**
**110 La Salle Strasse**
Ecke Washington Straße.

**Kapital und Ueberschuß $1,500,000**

Edwin G. Foreman, Präsident.
Oscar G. Foreman, Vizepräsident.
George N. Neise, Kassirer.
John Terborgh, Hilfs-Kassirer.

Kontos mit Korporationen, Firmen und Privatpersonen sind erwünscht und werden zu den liberalsten Bedingungen entgegengenommen, die mit konservativer Bankführung vereinbar sind. mifrsou*

**FRED. MILLER,**
**186-188 Madison Strasse.**
Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.
Erste Hypotheken zu verkaufen.
6maimomifr*

**Leset die „Sonntagpost"**

## Lokalbericht.

# Schlau angelegt.

## Wie Advokat John M. Harlan noch $50,000 Gebühren erhielt.

### Wirthe als Stadtväter.

Klagen der Fanatiker in Gary. — Zur Mahlzeit: Bericht über Zivildienstverbesserung und Eröffnung des Evanstoner Abwasser-Zweigkanals.

John Maynard Harlan hat von der Chicago Railways Co. noch $50,000 erlangt, für seine Dienste in der Kommission, welche die Straßenbahngerechtsame, die jetzt in Kraft ist, ausgearbeitet hat. Drei Jahre lang hatte er $2000 den Monat als Rechtsbeistand der Masseverwaltung der alten Union Traction Co., ein Posten, zu dem Bundesrichter Großcup ihn ernannt hatte, bezogen. Als dann die Verhandlungen mit der Stadt wegen eines Freibriefs begannen, hatte Harlan den Richter gefragt, ob seine Stellung als Anwalt der Masseverwalter ihm die Theilnahme an den Verhandlungen verböte. Der Richter hatte es verneint, damit gewissermaßen, wenigstens scheint das Harlans Auffassung gewesen zu sein, zugegeben, daß diese Arbeit außerhalb der des Rechtsberathers der Masseverwalter stehe, und dann an den Unterhandlungen theilgenommen. Die Masseverwalter waren höchlichst überrascht, als Harlan nach der glücklichen Durchführung der Verhandlungen eine Rechnung von $200,000 für diese Dienstleistungen vorlegte. Sie glaubten ihn mit $72,000 für dreijährige Thätigkeit anständig bezahlt zu haben und waren der Ansicht, daß der Anwalt verpflichtet war, an jenen Unterhandlungen theilzunehmen. Aber Harlands vorerwähnte Anfrage an Bundesrichter Großcup und dessen Genehmigung des Harlan'schen Gesuchs bewies ihnen ihren Irrthum. Der Anwalt erklärte, daß er im Verhältniß nur das verlange, was die anderen Advokaten bekommen hätten, und schließlich nach vielen Berathungen einigte man sich auf $50,000, so daß Harlan als „Freund des Gerichts", wie solche Stellung genannt wird, $122,000 erhalten hat, weit mehr, als irgend ein anderer Advokat. Bundesrichter Großcup hat die Vereinbarung zu Protokoll genommen und die Masseverwalter beauftragt, das Geld zu bezahlen, gleichzeitig erklärend, daß er nur Verwalter der Fonds sei. Die Bezahlung von Forderungen, wie dieser, sei von den Vertrauensmännern und dem Reorganisationsausschuß zu entscheiden.

### Neue Regeln.

Die städtische Zivildienstkommission hat in den letzten drei Jahren den Zivildienst in der Stadtverwaltung neuklassifizirt, so daß für gleiche oder ähnliche Arbeit dieselbe Bezahlung geleistet wird, Beförderungen nur auf Grund von Prüfungen hin vorgenommen werden können, wofür, wie auch für Anstellungen, strenge Normen vor-

## Briefkasten.

John G. — Die Südseite Hochbahn wurde kurz vor der Weltausstellung im Jahre 1893 in Betrieb gesetzt. Das Gerüst der Lake Straße-Hochbahn war schon lange vorher fertig gestellt, aber der Verkehr auf dieser Linie wurde später aufgenommen, und zwar im Herbst des Jahres 1893.

Leser. — Die Verfassung setzt nicht fest, wie in Deutschland die Todesstrafe zu vollziehen ist, sondern überläßt dies den Bundesstaaten. Zumeist wird die Hinrichtung entweder mit dem Handbeil oder dem Fallbeil vollzogen.

Louis Z. — Vielleicht kann einer unserer Leser angeben, wo und wann sich eine Loge des „Ancient Order of Foresters" hier versammelt, uns ist es unbekannt. Wir werden es Ihnen dann an dieser Stelle mittheilen.

H. J. M. — Jene Abbildung ist die von dem „Vogel Greif", einem Fabelthier, das ein Seitenstück zu dem „feuerspeienden Drachen" ist.

F. K. — Es erscheint hier die Fachschrift „Mail Order Journal", der Verlag befindet sich im Gebäude 109 Randolph Str.

H. J. — Wie oft in Philadelphia täglich die Briefe ausgetragen werden, vermögen wir Ihnen nicht zu sagen.

Frau T. F. — Tägliches Baden in lauwarmem Wasser, tägliches Wechseln der Strümpfe und Einstreuen von pulverisirtem Alaun in diese wird dagegen empfohlen.

A. R. 100. — Die Scammon-Schule, Morgan und Monroe Str., ist Ihnen am nächsten gelegen.

Frau M. Th. — Wir können Ihnen nicht sagen, an welchen Tagen die Dampfer nach Honolulu abgehen.

A. B. 100. — Billiger, wie mit der Eisenbahn stellt sich die Fahrt mit der Chicago-Milwaukee elektrischen Bahn von der Church Str. in Evanston aus. Der Fahrpreis ist $1.35.

Joseph P. — Münzen, Maße und Gewichte in Australien sind dieselben wie in England.

Anton R. — Der Hapag-Dampfer „Amerika" ist zwar ein Post-, nicht aber einer der Schnelldampfer jener Linie. Natürlich befördert er auch Passagiere.

A. D., Antigo. — Die Entfernung von Chicago nach St. Joseph, Mich., beträgt mit der Bahn 90, mit dem Dampfer nicht ganz 30 Meilen.

Helen B. — Die Verfasser solcher „Lehrbücher" behaupten zwar, daß man durch deren Studium die „Kunst des Hypnotisirens erlernen" könne, wir gestatten uns aber daran zu zweifeln.

H. B., Woodstock. — Selbstredend gibt es kein Gesetz, das einen Hausbesitzer zwingt, irgend eine Arbeit oder Reparatur, die er selbst auszuführen imstande ist, durch einen Fachmann vornehmen zu lassen.

J. R. — Das Bush-Temple-Theater befindet sich an Chicago Ave. und N. Clark Str.

Alte Leser. — Auf derartige kosmetische Rathschläge kann sich der Briefkasten nicht einlassen.

Abonnent. — Das Gesetz dieses Staates erlaubt einen kontraktlichen Zinssatz von nicht mehr als 7 vom Hundert per Jahr. Hat der Geldverleiher sich, direkt oder indirekt, mehr ausbedungen, so geht er laut des Gesetzes allen Anspruchs auf Verzinsung verlustig und muß sich mit Rückerstattung des ausgeliehenen Hauptgeldes begnügen.

M. L. 100. — Die überlebende rechtmäßige Gattin hat das gesetzliche „Dower"-Recht an allem Grundbesitz des Gatten, gleichviel ob sie des Mannes erste Frau war oder ob er vor ihr schon andere Frauen gehabt hat. „Dower" ist das lebenslängliche Besitzrecht vom dritten Theile des hinterlassenen Grundeigenthums.

R. G., Albany Ave. — Laut des neuen Gesetzes muß der Bürgerbrief binnen sieben Jahren nach Ausstellung des ersten Papiers erworben werden. Sie werden also das erste Papier nochmals erwerben müssen.

„Streitende". — Sarah Bernhardt hat in Berlin verschiedentlich gastirt, und zwar zum ersten Male vor etwa zwölf Jahren. Auch in Hamburg ist die gefeierte Künstlerin aufgetreten.

R. R. — Man kann von hier aus nicht direkt nach Deutschland telegraphiren. Die Depeschen werden nach der Kabelstation in New York und von dort aus weiterbefördert.

— — — Die Prinzen und Prinzessinnen des preußischen Königshauses beziehen allerdings vom Tage ihrer Geburt an ein Jahrgeld, und zwar aus der Zivilliste des Königs. Man nennt das in ihrem Falle aber nicht Gehalt, sondern „Apanage".

B. D. — 1) Der Name des Vereins dürfte für Hamburg als Adresse genügen. 2) Eine Liste der Versicherungs-Gesellschaften, welche hier Geschäfte machen, finden Sie im „City Directory" auf den Seiten 1589—1591.

* * *

**Rechtsanwalt Fred Blotte, Nr. 79 Dearborn Straße, Zimmer 1444—48 Unity Gebäude gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:**

Madison Str. — Wurde eine Frau von ihrem Manne geschieden und wurde bei Erlassung des Scheidungsurtheils die Frage der Nährgeldzahlung weiterer Erwägung vorbehalten, oder wurde in dem Urtheil überhaupt nichts von Nährgeld („Alimony") gesagt, und ist auch seither kein darauf bezügliches Abkommen getroffen worden, so sind wir der Meinung, daß die Frau nachträglich zu irgend einer Zeit ein Gesuch um die Zusprechung von Nährgeld vor das Gericht bringen kann.

Alter Leser. — Besitzen minderjährige Kinder Geld, und ist dieses Geld dem in gehöriger Weise von einem zuständigen Gerichte ernannten Vormund der Kinder übergeben, so hat bezüglich der Verausgabung des Geldes der Vormund mehr zu sagen als die Eltern oder Stiefeltern des Kindes. Doch darf der Vormund keine Ausgaben machen, zu denen ihn nicht eine Anordnung des Gerichtes, von dem er ernannt wurde, ermächtigt.

J. K. — Der Polizist ist berechtigt, die Verhaftung zu irgend einer Zeit und an irgend welchem Orte zu vollziehen, falls er einen gehörig ausgestellten, genügenden Haftbefehl von einem zuständigen Gerichtshofe hat. Ohne Haftbefehl darf der Polizist Verhaftungen nur vornehmen, wenn er selber Augenzeuge des Verbrechens ist.

## Der Geldmarkt fest.

### Geldsendungen auf's Land im Oktober die größten des Jahres.

Größer als in den anderen Monaten des Jahres sind die Geldsendungen gewesen, welche Chicagoer Banken nach Landbanken geschickt haben, doch die Eingänge von auswärts sind dagegen bedeutend geringer gewesen, woraus sich ohne Weiteres erklärt, daß der hiesige Geldmarkt fest ist. Die Versendungen beliefen sich auf etwas über $22,000,000, die Eingänge auf nur $7,377,000, so daß also $14,700,000 nach auswärts gegangen sind. Dieser Ueberschuß der Versendungen betrug im September $7,974,000 und im Oktober 1909 $6,899,000.

## Lutherische Stadtmission.

Das Direktorium des Wohlthätigkeitsvereins der Lutherischen Stadt-Mission versammelt sich nächsten Sonntag, um 7 Uhr Abends, in der Wohnung des Pastor Schlechte, Ecke Rockwell und Cornelia Straße.

— Druckfehler. — Bei dem Jubiläum des allverehrten Molkereidirektors trugen sangeskundige Schweizer ein Quarkett vor.

**FIT ANY COOK STOVE MAGIC STOVE LININGS**

Diese biegsamen feuerfesten Platten können schnell in jedem Ofen angebracht werden, und ihr Passen ist einfach magisch. Das gerippte Wachspapier auf ihren Flächen hält sie weich und biegsam und in der richtigen Form — es brennt erst im Ofen ab. Die Platten härten sich wunderbar im Feuer. — 50c für Packet mit 3, 60c für 4 bei The Fair; Siegel, Cooper & Co.; The Boston Store.
1no3,x,1mo

**$10** billiger für **Schiffskarten** nach Europa für November und Dezember. Billiger als sonst irgendwo. Geldwechsel: 20 Dollars und 30 Cents für 100 Kronen.

**Internationale Schiffsagentur**
**1568 N. Halsted Str.**
zwischen Clybourn und North Ave.
Offen Abends bis 9 Uhr.
nob1,*

**Schiffskarten!**
**$20 Kommt sofort!**
**Frank R. Heller,**
österr.-ungarischer Schiffsagent,
2320 — Wentworth Avenue — 2320
oder 1569 Clybourn Ave., 1. Stock.
Täglich von 6—8 Uhr Abends
3ojrsafon

**A STORE FOR EVERYBODY**
**HILLMAN'S**
**STATE & WASHINGTON STS.**

**Außerordentliche Kleider-Offerte**

Dieser große Verkauf auf dem zweiten Floor

**$20 Anzüge u. Ueberzieher f. Männer, 11.50**

Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer, in neuen Herbst-Stoffen, -Entwürfen und -Moden; es sind Einkäufe von drei der größten Fabrikanten, die zu fast der Hälfte des regulären Verkaufspreises offerirt werden. Anzüge und Ueberzieher, die gewöhnlich zu 20.00 verkauft werden, werden speziell während des morgigen Verkaufs offerirt zu **11.50.**

Ganzwollene blaue Serge-, schwarze Clay Worsteds und schwarze Thibet-Anzüge für Männer und junge Männer, neue Schattirungen in braun, schottischem Cheviot, grauen englischen Tweeds und Cashmeres, dunklen seidegemischten Worsted-Anzügen; schwarze, braune und graue Kersey-Ueberzieher, Protector-Ueberzieher, 52 Zoll lang, in fancy braun und grau; Größen, welche Männer und junge Männer von jedem Körperbau passen, spez. zu

**11.50**

**$25 Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer zu $15**

Eine Offerte im Werthegeben, welche irgend eine unserer früheren Anstrengungen übertrifft. Schwarze, braune, St. George Kersey Ueberröcke, graue Vicunas, Meltons und Beaver Ueberröcke, fancy braune und graue Mischungen, in Chesterfield Modellen, 46 Zoll lang; ebenso Presto oder wechselbare Kragen-Facon, militärischer Effekt. Diese Anzüge sind reinwollene, bei Hand geschneiderte blaue Serges, schwarze Thibets, unfinished Worsteds, prachtvolle fancy Cassimeres, importirte schottische Tweeds und Cheviots, in braunen und grauen Effekten, nette dunkel abgefertigte Worsteds, ein endloses Sortiment von Schattigurnen u. Modellen; alle Größen, Starke, Schmächtige u. Reguläre, morgen für **$15**

— Druckfehler. — Gesucht wird zum 1. 8. 10. eine Kinderwärterin zu zwei Knaben im Alter von 8 und 10 Jahren. Selbige muß sich gleichzeitig sämmtlicher Hauarbeit mit unterziehen.

— Schmeichelhafte Auffassung. — Dienstmädchen: „Herr Doktor, der Kaffee ist fertig."—Hausherr: „Spielt meine Frau noch Klavier?" — Dienstmädchen: „Ja, aber kommen Sie nur —sie läßt schon nach!"

## Männer-Handschuhe, das Paar 95c

„Littauer" Bros. sind Fabrikanten von Ver. St. Reg. Handschuhen und jeder anderen Sorte guter Handschuhe. Sie verkauften uns Musterpartien ihrer besseren Sorten — Muster und einzelne Dtzd. Handschuhe für Fahr- und Automobilzwecke. Ungefütterte Handschuhe und solche gefüttert mit Fließ, Seide und einige mit Wolle, Werthe bis zu $1.75 — das Paar zu **95c**

Auto Stulpenhandschuhe — The Fair's Special, ungefüttert, gefüttert und schwarz und lohfarbig, per Paar, **$1**

Starke, warm gefütterte Handschuhe, extra Werthe — die Sorten sind wirklich 25c u. 35c mehr werth als unser spezieller Samstagspreis, — das Paar zu 75c und **50c**

Arbeitshandschuhe, stark, dauerhaft und warm, das größte und beste Assortment in der Stadt, morgen zum Verkauf

**zu großen Ersparnissen.**

## Photo-Postkarten, 4 für 25c

Eine sehr perfekte und wohlfeile kleine Photographie wird von uns als reguläre Photographie durch tüchtige und erfahrene Männer in einem Studio hergestellt, welches mit importirten Lensen und den besten Photographie-Apparaten ausgestattet ist. Tageslicht—das beste von allen Lichtarten—bei Postal Photographien benutzt. Infolge der oben erwähnten Thatsachen liefern wir Euch klare deutliche Bilder, und zwar in ihrer Art ebenso perfekt wie eine große Photographie, **4 für 25c**

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

# THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

## Silber-Waaren und Messer

Rogers' W. R. Marke Silberwaare, Beerenlöffel, Gabeln f. kaltes Fleisch, Sauce-Löffel, Cream-Löffel etc. — Eine großer Aufräumungs-Verkauf von Odds und Ends, ungefähr 300 Stücke. Solange dieselben vorhalten, die Auswahl, **39c**

Taschenmesser, feine Pearl oder Stag-Griffe, 2, 3 und 4 gute Stahlklingen, $1.00 Werth, für **50c**

## Männer-Hüte

Euer neuer Hut für den Winter, ob es nun ein Stetson, ein Mallory Cravenette oder unser eigener Lenox ist, ist das einzig Richtige, und Ihr habt einen guten Hut zu niedrigstem Preise, wenn Ihr ihn in der „Fair" kauft.— Echte J. B. Stetson Hüte, weiche und Derbys, von $10 abwärts bis auf **3.50**

Echte Mallory Cravenette Hüte, weich u. Derby, alle Farben und neuesten Facons; wir sind die alleinigen Agenten. In The Fair, **3.00**

Lenox Hüte, alle die neuen Farben u. Facons, weich und Derby, es gibt keine besseren, für **1.95**

Eine spezielle Partie von Derby und weichen Hüten in beliebten Facons, meistens in Schwarz; diese Hüte wurden gemacht, um zu $2.00 und $2.50 verkauft zu werden, Samstag zu **1.19**

Vollständige Auswahl in feinen Pelz- und Tuch-Kappen für den Winter.

### Hüte für Kinder

Zweiter Floor, Kinder-Departement—Eine sehr reichhaltige Auswahl von Kopftrachten für Kinder, darunter alle die beliebtesten Neuheiten in Pelz, Beaver, Velvet, Tuch, von 49c bis **$5**

Spezielle Partie von Winterkappen für Knaben und Kinder, mit Slide Band, Polo und Fur Inband Golf, reg. 75c Werthe, zu **49c**

## Vortrefflichkeit machen unsere Männer-Anzüge und -Ueberzieher beliebt

Ganze Seiten von ungelesener Rhetorik machen den Werth de. Kleider um keinen Cent besser. Deswegen sind wir Kleiderhändler und keine Lieferanten von Rhetorik. Wir bekommen unsere Kleider-Kundschaft durch die Vorzüge unserer Anzüge und Ueberzieher, nicht durch ganze Seiten von Schönsprecherei. Wenn es uns weniger kostet, Geschäfte zu betreiben, verringern wir den Preis unserer Waaren. Bezüglich Anzüge und Ueberzieher für Männer bedeutet dies eine wirkliche Ersparniß von mehreren Dollars an jedem Einkauf, der in The Fair gemacht wird. Jeder Anzug und Ueberzieher ist völlig garantirt. Bringt ihn zurück, wenn Ihr nicht damit zufrieden seid.

### „House of Kuppenheimer" „Sincerity Clothes" und „Washington Co.'s"

sind unter den führenden bei Hand geschneiderten Produktionen, welche auf unseren zweiten Flur ausgelegt worden sind. Dieselben besitzen weltbekannte Empfehlungen für ihre Vorzüglichkeit. Wir haben auch andere gute Fabrikate und alles, was wirklichen Werth besitzt, wird unseren Offerten prompt eingereiht. Schwarze, blaue und Oxford Kersey **Ueberröcke**; schwarze, blaue, braune und graue fancy **Ueberröcke**; **Ueberröcke** in Chesterfield Facon; **Ueberröcke** in Protector und wechselbare Facons; **Ueberröcke** mit seidenen Sammet-Kragen und einfachen Kragen. Schwere und mittelschwere **Ueberröcke** — Alle Größen für Schlanke und Kurze, Korpulente und Schmächtige und die Durchschnitts-Facons für Männer. Jederzeit eine Ersparniß, falls Ihr die Preise der Fair bezahlt — von **13.50 bis 50.00**

### Anzüge, 14.75 bis 30.00

Im Kreis dieser Preise ist The Fair ein Thurm der Stärke im Verkauf von Anzügen für Männer. Von den besten Schneidern bei Hand angefertigt—und wir verkaufen sie in jedem Fall mit einer Ersparniß im Vergleich zu den Preisen der Kleiderläden. Die wichtige Ankündigung ist die Vervollständigung unseres Sortiments von Größen und den korrekten Proportionen für hagere und kurze, starke und schlanke, wie auch regulär gebaute Männer.

The Fairs „Marvel" Anzug für Männer, ist wunderbar zu nennen, da es ein $20.00-Werth ist in jeder Einzelheit eines Kleiderwerthes — für **$16**

### „Hercules" $6 Anzüge für $5

Hier ist ein Beweis von der Unterbietungs-Politik, die im Allgemeinen von The Fair aufrecht erhalten wird. „Hercules" Knabenanzüge sind überall als eine Spezialität zu $6 angezeigt und es auch wirklich werth. Aber trotz dieser Thatsache, die Fair offerirt genau dieselbe $6-Partie von Hercules-Anzügen, Norfolk oder doppelbrüstig, reinwollene und „Shower-proof", die Hosen durchweg mit Hurcolone gefüttert und eingefaßt, der stärkste Stoff, der bekannt ist — alle Größen, von 8 bis zu 18 Jahren, für **5.00**

### Pelz und Plüsch gefütterte Ueberzieher

Vollständige Auswahl in Pelz, Pelz gefütterten und Plüsch gefütterten Ueberziehern für Automobilfahren, Kutschiren und überhaupt den Aufenthalt im Freien. Auch Canvas- und Schaf gefütterte Arbeitsröcke, Röcke für Fuhrleute usw.

Speziell — Oxford graue, Plüsch gefütterte Ueberzieher für Männer, mit Pelzkragen — Rock ein regulärer $20 Werth — The Fairs Preis ist nur **$16**

Ueberröcke f. junge Männer, jede Facon, einschließl. The Convertible, die Preise rangiren von $12.50 bis $25, verweisen jedoch speziell auf den Preis von **$15**

### Winter-Ueberzieher für Knaben

Alter 8—17 Jahre. Wir lenken Eure Aufmerksamkeit auf das besonders anziehende und zufriedenstellende Sortiment in allen Größen und Facons, zu **8.50**

Sodann wünschen wir die Väter und Mütter von der ausgezeichneten Qualität unseres ganzen Lagers von Knaben-Ueberröcken jeder Art zu überzeugen. Diesen Verkauf von **3.95 bis $10**

**Ueberzieher für Knaben, 2½ bis 8**

Für die kleineren Knaben, von **3.95—10.00** sind unsere populären Preise; reguläre „mannish" kleine Coats, bis zum Halse zuzuknöpfen und andere Facons. Großes Sortiment von Mustern, alle Schattirungen und einfachen Farben. Besonderes Gewicht auf unsere Auslage gelegt zu **$5**

## Sweater Coats

Hochgradige reinwollene Sweater Coats für Knaben, alle Größen, in weiß, grau u. Cardinal, einfach und fancy einfach- oder doppelbrüstig. Eure Auswahl Samstag, $2.25 bis $3.25 Werthe, zu **1.48**

Ganzwollene Sweater Vests für Damen, weiß, grau u. Cardinal, Größen 34 bis 44, 2.50 bis 3.50 Werthe—speziell zu **98c**

Echte Worsted Sweater Coats für Männer, in schlichtem Grau oder mit grauen fancy Trimmings, $4. Werth, alle Größen, speziell markirt für Samstag zu **2.89**

Hochfeine echte Worsted Sweater Coats für Damen, fancy gestrickt, mit Lapel Kragen, einfachbrüstig, zwei Taschen, besetzt mit Perlmutter-Knöpfen, Grau, Weiß und Cardinal— Eure Auswahl Samstag zu **3.98**

Reinwollene Sweater Coats für Knaben, schlicht grau oder mit grauen fancy Trimmings— $1.50 Werth, zu **89c**

## Groceries

Eier — Daisy Farm-packed, 1 Dutzend in Carton, jedes Ei garantirt, per Dutzend, **27c**

Kalter gekochter Schinken, sliced nach Wunsch, das Pfund zu **29c**

Maraschino Kirschen—morgen, per Quartflasche, **65c**

Reiner Aepfel-Jelly, Glas, **10c**

Cactus Präserven, regulärer 35c Jar für **19c**

Ungarische Paprika—¼-Pfd.-Büchsen morgen für **30c**

Wiskonsin Rahmkäse, das Pfund zu **19c**

Fancy Block Schweizer Käse, per Pfund **23c**

Fancy große „Queen" Oliven, per Quart, **39c**

Fairview fette Häringe, in Tomato oder Bouillon—Büchse zu **17c**

### Prima Fleisch

Echtes Spring Lamb, hinteres Viertel — morgen — zu **1.10**

Fall Dressed Lamb, hinteres Viertel, Pfd., **14c**

Milk-fed Veal, Schulter oder Brust, per Pfund, **12c**

Fancy kleine Pork Loins, per Pfund **16c**

Native Rib Roast, gerollt, keine Knochen oder Abfall, per Pfund, **18c**

Native Pot Roast — feine Stücke, per Pfd., **11c**

Rolled Roast, Native, keine Knochen oder Abfall, Pfund zu **14c**

Geflügel zu den niedrigsten Preisen.

## 10c gemischte Havana-Zigarren für 6c

Die bekannte Penserosa 10c-Zigarre — billiger als zum regul. Kostenpreise verkauft, macht diese Zigare zu einem echten Bargain. Garant. Havana-Filler u. ausgewählter Broadleaf-Deckblatt—blended nach Wunsch, spez., jede, **6c**; Kiste von 25 für **1.40**

Der Rest von Jeromio Havana-Zigarren, letzten Samstag zum Verkauf gestellt, erwies sich als großer Erfolg, und zwar weil es 10c-Werthe sind; noch genug f. einen Tag, jede, **6c**; Kiste von 50 **2.95**

20c Crema de Cuba, Coronas, Havana Zigarren o. Qualität, regul. Preis 4.25 die Kiste von 25; eine kleine Partie auszuverkaufen, spez., **10c** jede; Kiste von 25 für **2.48**

Magna Charta, extra Größe Seed und Havana Zigarren, mild, wohlriechend, Stück **5c**; Kiste (25) **1.00**

Import. Manila Londres, in besserer Qualität, unter dem Wholesalepreis, 2 für **5c**; Kiste (100) für **2.40**

30,000 Shells, Seconds von A. C. Co.'s 5c Zigarren, alles feine Qualitäten, garant. lange Einlage, 1000 **$14**; Kiste (50) **75c**

**Tabak**

Stanwix Mixture Tabak, 1 Pfund in Indian Ware Jars, wth. 2.00 per Pfund, **95c**
Tuxedo, 4 Büchsen **27c**
Red Band, 8 Packete **30c**
Spear Head, Plug, **18c**
Horseshoe, per Pfd. **37c**

**Standard „Fünfer" reduzirt**

5c John Morton, 7. f. **25c**; Kiste 50 **1.75**
5c Manila Brevas, 6 f. **25c**; Kiste 50 **1.50**
5c Sage of Ashland, 9, **25c**, Kiste 50 **1.40**
5c Cremo, 9 für **25c**; Kiste von 50 **1.40**
5c Gonzales, 2 für **5c**; Kiste von 50 **1.15**
5c J. G. Blaines, 2 für **5c**; Kiste 50 **1.15**

**Pfeifen-Spezialitäten**

Riesiges Assortiment in Seconds von 25c und 35c Briers, alle Sorten und Facons, Horn-, Rubber- oder Celluloid Bits, Stück, **10c**
Import Briers, das Stück, **35c**

## Verkauf von Männer-Winter-Unterzeug

### Männer, stattet Euch aus zu den herabgesetzten Preisen am Samstag

Wenn sich eine Gelegenheit bietet, beim Beginn der kalten Jahreszeit eine Ersparniß zu machen, wird der kluge Mann sich dieselbe zunutze machen. Das bedeutet einen großen Andrang von Käufern, denn eine große Anzahl kluger Männer besorgt ihre Einkäufe in The Fair.

Schweres gefließtes Unterzeug für Männer, blau oder lohfarbig, Hemden und Hosen, alle Größen — speziell morgen, das Kleidungsstück für nur **45c**

75c egyptische Baumwolle geripptes Männer-Unterzeug, Hemden und Hosen, alle Größen, Hemden haben französischen Hals, die Hosen sind geschneidert, besetzt, das Kleidungsstück **50c**

Echte Wright's gefließte gesundheitliches Unterzeug für Männer — Hemden und Hosen, jede Größe, — immer für $1 verkauft — am Samstag für **85c**

Schwere wollenes Texture gefließtes Unterzeug für Männer — Hemden und Hosen — alle Größen — das Kleidungsstück, **65c**

$1.50 Natural graues wollenes Unterzeug für Männer — Hemden und Hosen — alle Größen — speziell für morgen, Samstag, nur **1.09**

$1.50 lohfarbiges Cashmere elastisches geripptes Unterzeug für Männer — Hemden und Hosen, alle Größen, Form-passend und sehr dauerhaft — morgen das Kleidungsstück nur **1.29**

$2.00 Union Suits für Männer — in Natural Wolle oder egyptischer Baumwolle — gerippt, warm u. perfekt passend, — speziell markirt zu **1.69**

$3.50 schwere blaue mercerized Union Suits für Männer, sehen aus und fühlen sich an wie Seide — perfekt passend und sehr dauerhaft — alle Größen—jeder zu nur **2.39**

$1.50 Hemden für Männer zu einer großen Herabsetzung. Die weltbekannten „Eagle" Marke, in einfachem, Negligee und gefälteltem Busen, zu einer großen Herabsetzung von Jacob Miller Sons' Company in Philadelphia gekauft. — Speziell für Samstag markirt — Haupt-Flur — jedes **85c**

50c reinseidene Halstrachten für Männer, Four-in-hand Facon, fliegnede Enden und französische Falten, alles einfache Farben, in sechzehn verschiedenen Schattirungen — seidegesäumter Hals und Bands — zu **29c**

**Knaben-Unterzeug — 2. Floor**

Velvet geripptes schweres baumwollenes Knaben-Unterzeug, Hemden und Hosen, elastisch und Formpassend, spe., das Kleidungsstück zu **50c**

Wright's Gesundheits-Unterzeug für Knaben, schwer gefließt, Hemden u. Hosen, Größen 24 bis 34, speziell, das Kleidungsstück zu **45c**

## Männer-Socken baumwoll. wollene od. seidene

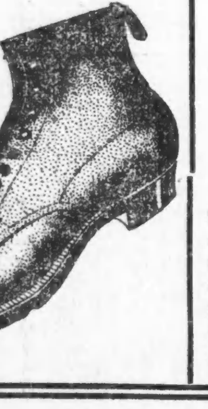
Baumwoll. Halbstrümpfe für Männer, Herbst-schwere, schwarz u. farbig, hübsche neue Farben, alle mit doppelten Fersen u. Zehen u. dauerhaften Sohlen, ausgezeichnete, dauerhafte Qualität, 2 Paar für 25c; Paar **15c**

25c Cashmere Halbstrümpfe für Männer, wir kauften mehrere hundert Dutzend direkt von der Fabrik, nicht ganz perfekt, ein Bargain, 3 Paar für 50c; das Paar **18c**

35c seid. Lisle-Halbstrümpfe f. Männer, schwarz und farbig, full fashioned, hohe spliced Fersen u. Zehen, doppelte Sohlen, sehen aus wie Seide, 6 Paar, 1.50; Paar **27c**

Seid. Halbstrümpfe für Männer, garantirt 3 Monate zu halten, ohne ein Loch zu bekommen, oder wir ersetzen sie kostenlos. Reiner Seidenfaden, nicht gesponnen, schwarz u. farbig, all die beliebten Schattirungen, hübsch verpackt, 6 Paar in einer Schachtel, $3.00, mit einer geschriebenen Garantie od. einzeln verkauft, ohne Garantie, das Paar **50c**

## Wetterfeste Schuhe: für Männer und Knaben



Gefütterte Leder-Schuhe für Männer — Für den Samstag-Verkauf offeriren wir eine spezielle Partie von Calfskin Schuhen mit Calf Futter, ein besonders für Briefträger, Polizisten und Andere, welche im Freien beschäftigt sind, passender Schuh, nach bequemen, breiten Leisten gearbeitet, gut passend und garantirt, vorzügliche Zufriedenheit zu gewähren; die meisten Läden verkaufen das Paar zu $3.00 und $3.50 — morgen hier das Paar zu **2.50**

**Hohe Sturm-Schuhe für Knaben, von bestem wasserdichtem lohfarbigem Kalbleder, mit Gusset Zunge, schwere viscolized doppelte Sohle, Goodyear gesteppt, hält Schnee u. Wasser fern und leistet den besten Dienst für Winter, Größen 1 bis 5, das Paar** **3.00**

Schul- und Dreß-Schuhe für Knaben, in Patent u. Kalfskin Leder, Knöpf- oder Schnür-Facons, eine spezielle Partie von Odds und Ends in $2.00 und $2.75 Werthen, alles neue Facons und Leisten, Größen 1—5½, Paar, **1.49**; Größen 9—13½, das Paar, **1.39**

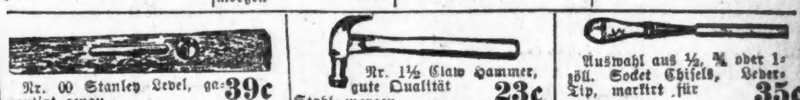
## Kauft Handwerkzeug Samstag

Nr. 3 oder 3 C Stanley Hobel, zu **1.10**

Mounted Oel- oder Wasser-Stein, morgen **18c**

Set von 6 Bohrern, doppel-spurred blauer Stahl, **59c**

8 oder 10 Zoll Fray's Ratchet Brace— morgen, **49c**



Nr. 00 Stanley Level, garantirt genau, **39c**

Nr. 1½ Claw Hammer, gute Qualität Stahl, morgen, **23c**

Auswahl aus ½, ¾ oder 1-zöll. Socket Chisels, Leder-Tip, markirt für morgen zu **35c**

10zöll. echter Stillson Pipe Wrench, **59c**; 14 Zoll, **79c**

Löth-Ausstattung, Alles was zum Löthen gebraucht wird, zu **15c**

Axt mit Griff, gute Qualität Stahl, Hickory Griff, zu **49c**

Nr. 30 Yankee automatischer Schraubenzieher oder Nr. 41 Yankee Drill, **89c**

Nr. 7 echte H. Disston Hand- oder Rip-Säge, 26 Zoll, **98c**

4 Fuß zusammenlegbares Zickzack Maß— für **10c**

---

## November ist der Ueberzieher-Monat

und wir sind darauf vorbereitet, in diesem Monat die größten Ueberzieher-Verkäufe zu machen, die wir jemals in unserem Geschäft zu verzeichnen gehabt haben.

**Mehr Ueberzieher und Bessere Ueberzieher, Protector-Ueberzieher und Chesterfield-Ueberzieher.**

Ueberzieher zu......... **$10 & $12**
Ueberzieher zu......... **$15 & $18**
Ueberzieher zu......... **$20 & $22**
Ueberzieher zu......... **$25 & $30**

**Knaben- und Kinder Ueberzieher zu $2.45, $3.95, $4.95 und $7.45.**

Unser Laden ist das Heim des Ueberziehers.

*Yondorf Bros*

**North Avenue, Ecke Larrabee Str.**

---

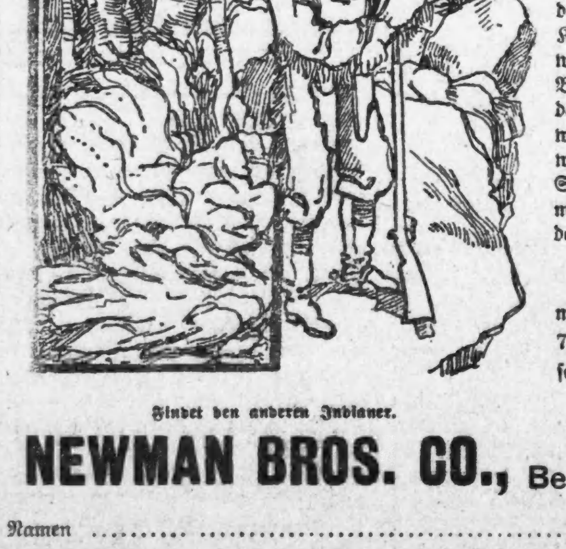
## Frei Werthvolle Preise Frei

Um den neuen Laden einzuführen,

**Erhält Jeder, der eine Antwort einsendet, ein Buch mit 50 beliebten Liedern frei!**

1. Preis—Upright-Piano.
2. Preis—Parlor-Orgel.
3. Preis—Bicycle.
4. Preis—Goldene Uhr.
5. Preis—Goldenes Uhrgehänge.
6. Preis—Roll-Schlittschuhe.

Ein werthvoller Preis frei an Alle, welche eine Antwort einsenden.



**Anweisung.**

Markire auf diesem oder einem extra Stück Papier das in diesem Bild versteckte Indianergesicht. — Preise werden nach der Richtigkeit und Korrektheit der Antworten zuerkannt. — Beachtet, positiv Jedermann, der antwortet, erhält einen werthvollen Preis. Schreibt Euren Namen und Adresse deutlich.

Alle Antworten müssen bis Montag, 7. November in unseren Händen sein.

Findet den anderen Indianer.

**NEWMAN BROS. CO.,** 859 Belmont Ave.

Namen ....................................................

Adresse ....................................................

---

## Absolut frei!

Während unserer Herbst-Feier, die morgen, Samstag, den 5. November, beginnt, geben wir Jedem der unseren Laden besucht, ein freies Koupon-Ticket für ein prächtiges Gold Pedestal. Ihr seid nicht verpflichtet, irgend etwas zu kaufen, um dieses Ticket zu erhalten.

Wir haben die ganze Muster-Partie eines wohlbekannten Polsterwaaren-Geschäfts zu einer solchen Preisherabsetzung gekauft, daß es Euch ermöglicht wird, einen Parlor Suit zu dem regulären Wholesale-Preis zu kaufen. Sprecht vor und überzeugt Euch davon.

Wir sind das Hauptquartier für

**Universal Oefen und Herde**

GUARANTEED UNIVERSAL STOVES AND RANGES BEST IN THE UNIVERSE

und können Euch infolge dessen dieselben zu Preisen offeriren, die in keinem anderen Laden in der Stadt geboten werden können.

**S. ROSENBAUM & CO.**

3120—3122 Lincoln Ave. — Zwei Läden. — 5228—5230 N. Clark Str.

Baar oder auf leichte Abzahlungen.


dosk

**Toilets, Drogen** (4. Fl., Dearb. Str.)
Banzai Zahnpulver, Schachtel...... 5c
Palmolive Seife, Stück... 5½c
Lazell's Borated Talcumpulver..... 8c
White Rose of Ceylon Parfüm, Unze............ 49c
Maryland Malt Whiskey, $1.00 Größe.......... 53c

Beste Qualität Sprechmaschinen-Nadeln, 1000 für 19c

Lowest Prices Our Chief Attractions
**Boston Store**
STATE, MADISON and DEARBORN STS

**Augengläser.** (4. Fl., Dearb. Str.)
Unsere berühmten tief gebogenen Linsen, in den neuesten und genauesten goldgefüllten Fingerstück Einfassungen, mit einer Hand aufzusetzen und abzunehmen, — alle Nummern zur Auswahl, ganz spez., $1.75

# Löst die Ueberzieher-Frage hier

morgen und Ihr werdet sie nicht nur zu Eurer vollständigen Zufriedenheit erledigt haben, sondern Ihr werdet auch noch eine Ersparniß von wenigstens $5.25 machen, denn diese **$9.75** Winter-Ueberzieher für Männer werden in der ganzen Stadt für nicht weniger als $15 verkauft, und warum sollten sie nicht? Kommt und seht, gemacht aus ganzwollenen Cheviots, Kerseys und Cassimeres, Aermel mit Satin, Rumpf mit Venetian u. Serge gefüttert, mit reg. Kombinationskragen, einfacher „Box" Rücken, 46 bis 50 Zoll lang, in einfach schwarz, grau, braun und tan und fancy gestreiften u. plaid Mixtures, Cloth u. Sammetkragen, alle Größen, hier zu nur...... **$9.75**

**Männer-Ueberzieher**
das berühmte „Tech"-Fabrikat, in allen neuen Herbst- und Winter-Modellen, für Männer und junge Männer, neue Kombination Kragen Röcke, auf beide Weisen zu tragen, — durchgeknöpfte und Fly-Front, neuer Box Rücken und halb Form anschließend, 46 und 50 Zoll lang, Seidesammet-Kragen, reines Atlas-Aermelfutter, garantirt dauerhaft, in allen neuen grauen und braunen Schattirungen und fancy Mischungen, Streifen, Overplaids und schlichtschwarz, alle Größen, im ganzen Land für $20.00 verkauft, morgen **$14.98**

Alle Aenderungen frei gemacht

**Männer-Herbstanzüge,**
von reinwoll. Kammgarnen, durchweg strikt bei Hand geschneidert, die Facons rangiren von den extremen kurzen f. junge Männer bis zu den konservativen Facons für Geschäftsleute, all die neuen Herbst- und Winter-Farben, in grauen, braunen und schlichten Mischungen, Kreide-Streifen, Pencil Streifen u. Overplaids, alle mit Worsted Serge gefüttert, jede Naht mit reiner Seide genäht, alle Größen, 36 bis 44—je mehr Ihr sie mit den Anzügen vergleicht, die anderswo zu $20 verkauft werden, desto mehr werdet Ihr es zu schätzen wissen, solch außerordentliche Anzüge zu erhalten für **$13.50**

## Knaben-Kleider anderswo zu kaufen bedeutet mehr bezahlen.

Winter-Anzüge und Ueberzieher für Knaben, doppelknöpfige Anzüge, Knickerbocker Hosen, von schweren gemischten grauen und braunen Cassimeres und Cheviots gemacht, Ueberzieher in russischer Facon, von schlichtgrauen und blauen Cheviots und Friezes, dauerhaft geschneidert, Größen 3 bis 16 Jahre—speziell für **$1.95**

Ueberzieher und Anzüge für Knaben, die Ueberzieher in russischen, Reefer-, Protector- und Militär-Facons, von schott. Mischungen, Tweeds u. Friezes; die Anzüge in doppelknöpfigen, russischen Blousen- und Norfolk-Facons, Knickerbocker-Hosen, von reinwoll. blauen Serges, Cheviots, Tweeds und Cassimeres gemacht, in allen neuen Herbst- und Winter-Farben, Größen 2½ bis 17 Jahre, ausgezeichnete $7.50-Werthe, für............ **$4.85**

Winter-Anzüge für Knaben, in doppelknöpfigen Norfolk- und russischen Blousen-Facons, von wollenen Mischungen, in fancy grauen, braunen und lohfarbigen Cheviots, Cassimeres und Kammgarnen; hübsch garnirt und gut geschneidert, Größen 2½ bis 17 Jahre, der Preis ist stets $4, — jetzt für............ **$2.85**



# Ungewöhnliche Werthe für Samstag für alle Diejenigen die zu sparen wünschen

Wir wünschen das Anschreibe-Konto von zuverlässigen Leuten.

**WIEBOLDT'S**
MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

**Waists, etc.**

Neue seidene Herbst Shirtwaists für Damen, schön garnirt — alle Farben, regulärer $5.00 Werth — zu.......... 3.48
Seidene Unterröcke für Damen, alle die neuen Schattirungen, mit einer vollen tiefen Flounce, — werth $5.50, zu.......... 3.98

**Putzwaaren**

Beste Qualität Beaver Formen für Damen, kleine, mittlere und große, regulärer Werth von $5.00 bis $8.00, zu.......... 4.50
Fertige Filzhüte für Kinder — alle Farben, zu.......... 98c
Zweiter Floor

**Bargains in Damen-Kleidern**

Lange Coats für Mädchen u. Damen, viele Facons, von Broadcloth, Kersey u. fancy Mischungen, mit garantirtem Atlas gefüttert, für... 12.98
Elegante Suits für Damen u. junge Damen, v. franz. Serge, Broadcloth, und fancy Worsteds, einf. geschneidert od. prachtvoll ausgestattet, Coats mit garngefärbtem Atlas, gefüttert, — Skirts in plaited Facon, neueste Schattirungen, für.. 14.98
Coats für Babies und Mädchen, alle Farben u. Stoffe, Hunderte von neuen Herbst- und Winter-Coats, in den neuesten Facons—aufwärts von 1.98
**Pelzsachen** Alle beliebten Felle, wie Natural Mink, japanischer Mink, schwarzer oder blauer Wolf, Fuchs, Luchs u. s. w. Alle zu wunderbar niedrigen Preisen für solch ausgezeichnete Qualitäten.

**Handschuhe**

2 Clasp import. Glacehandschuhe f. Damen, weiß, Mode, lohfarb., grau, gut gem., alle beliebten Herbstschattirungen, reg. $1.15 Qualität, zu...... 1.00
Schwarze Cashmere 2 Clasp Damen-Handschuhe, mit fancy Chamoisfutter oder Fließ, wth. 35c, zu........ 25c
Schwarze u. lohfarb. Stulpen-Handschuhe für Knaben, fließgefüttert, mit Stern auf jedem Stulpen, zu.... 50c

**Männer- und Knaben-Kleider**

Größter Ueberzieher-Werth, der je in Chicago offerirt wurde. Ueberzieher für Männer u. Jünglinge, in Kersey, Melton und rauhen oder glatten Stoffen, Chesterfield oder „Presto"-Facons, viele Facons um der Geldbörse eines jeden Mannes der Stadt zu genügen. Ausgestattet u. geschneidert wie die besten, für.................... 14.89
Knaben-Ueberzieher in Größen 2½ bis 8, in Auto-Facons, aus guten Stoffen, in mittleren und dunklen Farben, zu.... 1.95
Anzüge für Männer und Jünglinge. Die Schneider, welche diese Anzüge machten, wählten zuerst diese eleganten blauen Serges, fancy Cassimeres und Worsteds aus schnitten sie dann zu und machten sie in tadelloser Weise fertig. Alle Größ., $12.50 Werth, handgeschneidert und gut gefüttert, verkauft zu.................... 10.00
**Hüte** Ganz speziell nur für Samstag. Weiche und steife Hüte für Männer und Jünglinge, in von neuesten Schattirungen und Blocks, außergewöhnliche Werthe, zu.................... 2.00

**$3.00 Schuhe für Damen zu $2.49**

**Wir kauften von einem ausschließlichen Schuh-Fabrikanten für Damen sein ganzes Lager von vier ausschließlichen Modellen für Herst und Winter** — Ihr habt Schuhe dieser Art in den theueren Auslagen der besten Schuhhändler der Stadt mit $3.00 und $4.00 markirt gesehen — unser wohlfeiler Einkauf bringt den Preis im Bereis eines Jeden. — Bedenkt, Befriedigung wird zugesichert. In 4 Facons:
**Facon 1** — Patent Colt, ganz foxed, mit Romain seid. Obertheil — zum Knöpfen — Shield Spitze, hoher Cuban Absatz durchlöcherter Vamp, eine mittelschwere Sohle — B bis E, 2½ bis 8.
**Facon 2** — Patent Colt, 10knöpfige Höhe, Wing Tip, Dull Mat, Kalbleder Obertheil, schwere Sohlen und hoher Absatz, B bis E, 2½ bis 8.
**Facon 3** — Eine dull Kid, zum Knöpfen, ganzer Vamp, mit gerader Spitze, hoher Cuban Absatz, mitelschwere Sohle, B bis E, Größen 2½ bis 8.
**Facon 4**—Patent Colt nKöpf, mit einem Dull Mat-Obertheil u. einem Velvet Collar, eine wirkl. Novität —Shield Spitze, hoher Cuban Absatz u. leichte Sohle, große Knöpfe, Breiten B bis E, Größen 2½ bis 8.
**Besichtigt sie in unserer großen Schaufenster-Auslage......** **$2.49**

**Warmes Unterzeug, Bargains**

Fließgefütterte Union Suits für Damen, an der Front geöffnet, Perlmutterknöpfe, u. mit Seide besetzt. Extra-Werth zu.......... $1.00
Feine gerippte Union Suits für Damen, hoher Hals, lange oder kurze Aermel, auch ausgeschnittener Hals, Wing oder ärmellos, prachtvoll garnirt und ausgestattet — in allen Größen— für.......... 1.25
Weiße Union Suits für Damen — von feiner egyptischer Baumwolle gemacht — fließgefüttert, — ganz geöffnet — fancy garnirt — ein perfekt passendes Kleidungsstück — zum Preise von...... 48c
Schlafkleider für Kinder — von weißer gestrickter Baumwolle gemacht — fließgefüttert — den ganzen Rücken herab zuzuknöpfen, 50c Werth, — für.................... 29c



**John Krumm**
DEPARTMENT STORE 1509-1515 FULLERTON AVE.

## Bargains für Samstag!

| | |
|---|---|
| Coats für Mädchen — eine spezielle Partie—Größen 6 bis zu 14 — werth aufwärts bis zu $3.50 — zu | 1.98 |
| Handtaschen, neueste Facon, in schwarz und braun, vergoldetes Gestell, $1.25 Werth, zu | 89c |
| Back Kämme, goldverzierte Stein-Fassung — werth 65c — zu | 49c |
| Initial Taschentücher für Damen — Croß Bars — werth 10c, zu | 5c |
| Drawer Leggins für Kinder— in weiß, zu | 45c |
| Nachtkleider und Schlaf-Kleidungsstücke für Kinder, zu | 21c |
| Jersey Oberhemden für Männer, werth 50c, zu | 39c |
| Pelzgefütterte Knaben-Kappen, werth 50c, zu | 29c |
| Anzüge für Männer — $12.50-Werth, zu | 9.95 |
| Juvenile Ueberröcke für Knaben, $2.25-Werth, zu | 1.85 |
| Fancy Hinterviertel Lammfleisch, das Pfund | 11¾c |
| Fancy Hinterviertel Kalbfleisch, das Pfund | 12¾c |
| Feines Rippen Roast — das Pfund | 11¾c |
| Frisch gebackene Oatmeal oder Graham Crackers, 2 Packete | 15c |
| Fancy Cape Cod Cranberries — das Quart | 9c |
| „None such Mince Meat" — 3 Packete für | 25c |
| Blue Ribbon Marke fancy samenlose Rosinen, 1 Pfd.-Pack. | 10c |
| Sniders Catsup—Pint-Flasche für | 17c |


# Ein $2,000,000-Kauf.

## Die Western Electric Co. verkauft ihre Anlage an VanBuren Str.

### Pennsylvania-Bahn dahinter?

*Die Käufer sind angeblich vier Kapitalisten, doch muthmaßt man, daß die Bahn den Kauf zu Bahnhofszwecken bewerkstelligt hat. — Andere Käufe.*

Eine Gruppe von Kapitalisten hat für etwa $2,000,000 den ganzen Grundbesitz und die Gebäude der Western Electric Company zwischen Clinton, Jefferson, Van Buren und Harrison Str. gekauft. Als Käufer werden der frühere Richter John Barton Payne, W. V. Kelley, der Präsident der American Steel Foundries, R. P. Lamont, ein Beamter dieser Gesellschaft, und G. E. Scott genannt. Hinter ihnen soll einem Gerücht zufolge die Pennsylvania-Bahn stehen, welche neulich das an Polk Str. und dem Fluß gelegene Eigenthum der Western Electric Company für ungefähr $1,000,000 kaufte. Es wird zwar behauptet, daß genannte Käufer nur für sich selbst gekauft haben, sollte aber dennoch die Bahn die Käuferin sein, so wäre das ein Zeichen dafür, daß ihre Bahnhofspläne größer sind, als man bisher angenommen hat und der neue Bahnhof vielleicht westlich von Canal und südlich von Van Buren Str. gebaut werden wird und nicht auf der Stelle des jetzigen Unionbahnhofs. Die Gesammtfront des Eigenthums ist 1326 Fuß: 545 Fuß in Clinton, 460 in Jefferson, 268 in Harrison und 500 in Van Buren tr. Auf dem Grunde stehen 25 zum Theil acht- und zehnstöckige Gebäude, welche 968,000 Quadratfuß oder 22½ Acres Fußbodenraum enthalten. Wie verlautet, wollen die Käufer sie einzeln oder in Gruppen an geeignete Parteien vermiethen. Die Western Electric Company hat ihre Hauptthätigkeit nach ihrer neuen Anlage in Hawthorne verlegt, sie hat aber auch 500,000 Quadratfuß Bodenraum südlich von Congreß Str. auf zwei Jahre gemiethet und wird ihn zu Zwecken der Geschäftsführung sowohl wie auch der Fabrikation benützen.

### Southern Indiana verkauft.

Die von John R. Walsh gegründete Southern Indiana-Bahn ist vom Masseverwalter Myron J. Carpenter in Terre Haute, Ind., an die Aktionäre verkauft worden. Der Verkauf war der erste Schritt zur Reorganisation der beiden Walshbahnen, der Southern Indiana und der Chicago und Southern. Als Kaufpreis wird die Summe von $1,263,333.33 genannt. Demnächst wird die Erwählung eines Direktoriums in Chicago vorgenommen werden, Masseverwalter Carpenter ist zum Präsidenten ausersehen. Die beiden vereinigten Bahnen sollen den Namen Chicago & Southeastern Railroad Company erhalten.

### Der Schlußstein.

Mit dem Ankauf des Eigenthums 492 State Str., 50 Fuß nördlich von Taylor Str., 25 Fuß Front mit einem alten dreistöckigen Backsteingebäude, ist die Western Indiana-Bahn in den Besitz der ganzen Front der Westseite von State Str., zwischen Polk und Taylor Str., gekommen. Sie hat für dieses letzte Stück allerdings den hohen Preis von $75,000 zahlen müssen. Der Umstand, daß die Bahn ihren alten Bahnhof zur Zeit auffrischen läßt, deutet übrigens daraufhin, daß ihr vielbesprochener Bahnhofsbau nicht so bald in Angriff genommen werden wird.

Das Michael Reese-Hospital hat 72½ bei 92 Fuß an Groveland Ave, 49 Fuß von 29. Str., neben dem Pflegerinnenheim gekauft und wird es zur Vergrößerung des Heims benützen.

Das Apartmentgebäude an Kenmore Ave., 199 Fuß südlich von Hollywood Ave., 50 bei 150 Fuß, Westfront, mit $18,00 belastet, ist von Thurston B. Swanson an Julia Lindberg für $25,000 verkauft worden.

Jakob Franks hat an Abraham J. Franks das Eigenthum 366—376 Clark Str., zwischen Harrison und Polk Str., 125¾ bei 105 Fuß, übertragen.

Albert L. Kirk hat an George E. Runions das Eigenthum an der Nordostecke von Central Ave. und Washington Boul., 125 bei 177 Fuß, und vier andere Grundstücke auf der Westseite, mit $21,500 belastet, übertragen.

Das Miethshaus an North Ave., 75 Fuß östlich von Fairfield Ave., 50 bei 108 Fuß Nordfront, ist von der National Tea Company für $28,000 an Henry Roos verkauft worden.

Jakob Harris und Andere haben Manis Driß das Eigenthum in 13. Str., 312 Fuß westlich von Loomis Str., 24 bei 124 Fuß, Südfront, mit $9000 belastet, für $16,000 verkauft.

William S. Mason hat an die Stadt Evanston zu Parkzwecken das Geviert zwischen Florence und Dewey Ave. und Church und Davis Str. verkauft.

Adolf Lauten hat von Tillie F. Rosenberg das dreistöckige Hotelgebäude 664—666 N. Clark Str., nahe Erie, 44 bei 1000 Fuß, für $33,000 gekauft.

H. H. Kohlsaat und Clinton B. Evans sprachen gestern beim wöchentlichen Mittagessen der Chicagoer Grundeigenthumsbörse über die Vortheile des Anzeigens.


**Unser**

# Spezial-Verkauf von Oefen

hat ein außerordentliches Interesse bei Ofen-Käufern hervorgerufen und wir waren deshalb in der vergangenen Woche sehr geschäftig. **Dessenungeachtet sind wir für einen noch größeren Verkauf bereit.** Deshalb versäumt es nicht, heute bei uns vorzusprechen, und wir werden Euch das größte Departement hochfeiner Oefen zeigen, und zwar zu Preisen, die Euch in Erstaunen setzen werden.

**Wir garantiren positiv jeden Ofen, den wir verkaufen, und tauschen Euern Ofen um, wenn er sich nicht als zufriedenstellend erweist.**

**Nr. 1. Unser spezieller Heizofen.**
Besitzt alle neuesten Verbesserungen, hübsch mit dauerhaftem Nickel beschladen, hat großen Feuerraum und wird garantirt, perfekte Zufriedenheit zu geben. Wir offeriren diesen erstklassigen Heizofen spez. zu... **$28.50**
**Bedingungen: $3 baar, 75c die Woche.**
8 große Floors mit Möbel-Bargains angefüllt.

**Nr. 2 Vergleicht diesen Bargain.**
Wir offeriren zum Verkauf 125 von diesen echten ¼-gesägten Schaukelstühlen, hübsch abgerieben und polirt, bequem und dauerhaft gemacht — regul. Werth $12.00— Unser speziell Preis nur................ **$6.75**
**Leichte Bedingungen, 50c die Woche.**

**Nr. 3. Seht unseren Familien Größe Herd.**
Garantirt, gut zu backen und zu heizen — besitzt alle neuesten Verbesserungen. Mit hohem Shelf $2.50 extra. — Speziell markirt zu nur............ **$16.85**
**Bedingungen nach Wunsch.**
Irgend ein alter Ofen wird beim Ankauf eines neuen als Theilzahlung angenommen.

**„Der große Möbel-Laden"**

1327-29-31-33 Milwaukee Ave. nahe Wood Strasse.

THE LIBERTY FURNITURE CO.

1327-29-31-33 Milwaukee Ave. nahe Wood Strasse.


# Lokalbericht.

## Die Ermordung Hiller's.

### Seine Wittwe als Zeugin gegen den Neger Thomas Jenning.

Tief in Trauer erzählte Frau Clarence D. Hiller, die Wittwe des ermordeten Hauptclerks des hiesigen Güterbüros der Rock Island-Bahn, auf dem Zeugenstande vor Richter Kavanagh die Einzelheiten der Erschießung ihres Mannes durch einen Einbrecher in ihrer Wohnung in Washington Heights. Der Neger Thomas Jennings ist des Verbrechens angeklagt.

„Mein Mann, der sich der besten Gesundheit erfreute," sagte Frau Hiller, häufig das Taschentuch an die Augen drückend, „ging an dem Abend zwischen 9 und 10 Uhr zu Bett. Es war seine Gewohnheit, ein Licht auf dem Flur vor dem Schlafzimmer brennen und die Thür des Zimmers offen zu lassen. Als ich ihm später folgte, war ich daher überrascht, das Licht verlöscht und die Thür geschlossen zu finden. Clarence erwachte, als ich ihn rief, und sagte: „Ja, das Licht ist aus, und die Zugluft hat die Thür geschlossen." Das waren meines Mannes letzte Worte. Er stand auf, und gleich darauf hörte ich das Geräusch eines Ringkampfes, Jemand schien die Treppe hinunter geworfen zu werden, zwei Schüsse fielen. Ich sprang aus dem Bett, öffnete das Fenster und rief um Hilfe, als ein Zug vorüberfuhr; inzwischen waren meine Töchter Florence und Clarice herbeigeeilt, und gleich darauf kamen auch Nachbarn und Polizisten, welche die Schüsse gehört hatten. Ich ging dann mit meinem Töchterchen Clarice hinunter, um meinen Mann in seinem Blute zu finden.

Frau Hiller sagte, der Einbrecher sei durch die Hinterthür eingedrungen, auf dem frisch gestrichenen Geländer der Veranda seien Fingerabdrücke zu sehen gewesen. Diese Abdrücke sind photographirt worden, sie gleichen angeblich den Fingerabdrücken von Jennings. Dessen Anwalt W. D. Anderson will aber beweisen, daß Jennings an jenem Tage in Harvey gewesen ist, am Abend die letzte Elektrische versäumt hat und zu Fuß zurückgegangen ist, als er an 103. Str. und Vincennes Road verhaftet wurde.

## Für guten Zweck.

Wie für eine Anzahl anderer Großstädte hat Präsident Taft auch für Chicago einen Ausschuß von zwanzig Bürgern, zumeist vielfachen Millionären, ernannt, um Fonds für die Amerikanische Rothe Kreuz-Gesellschaft zu sammeln. Die Genannten sind: Schatzamtssekretär Franklin MacVeagh, Vorsitzer; Chas. D. Norton, Tafts Sekretär, Vizevorsitzer; Cyrus H. McCormick, John G. Shedd, John J. Mitchell, W. J. Hynes, Robert T. Lincoln, Arthur Meeker, A. Stanford White, Joseph Schaffner, H. H. Kohlsaat, John V. Farwell, Edward B. Butler, Charles G. Dawes, Julius Rosenwald, Robert R. McCormick, Michael Cudahy, Gustav F. Fischer, E. J. Buffington, Victor E. Lawson, James Keeley.

## Kurz und Neu.

* Die Anwaltskammer hat die Staatsoberrichter auf Samstag, den 12. November, Abends, nach dem Auditorium Hotel zu einem Festessen geladen, zu dem tausend Theilnehmer erwartet werden. Das Staatsobergericht und sein Arbeitssystem wird besprochen werden

## Französische Absichten auf Amerika

Charles de la Roncière, Konservator der Pariser Nationalbibliothek, hat den geschichtlichen Sammlungen dieser Bibliothek eine sehr interessante Karte von Amerika einverleibt. Sie stammt aus dem Jahre 1584 und stellt die Neue Welt, den Norden wie den Süden, als französische Kolonie dar. Natürlich ist es nur ein Projekt, das da aufgezeichnet ist. De la Roncière ist der Sache nachgegangen und hat durch eingehende Studien festgestellt, daß Frankreich thatsächlich um jene Zeit den Plan verfolgt hat, Amerika zu erobern. Er war dem Geiste der Königin Katharina von Medici entsprungen, die unter der Herrschaft ihres Sohnes Heinrich III. (1554—89) entscheidenden Einfluß ausübte. Und sie ließ es nicht beim Projektemachen, sondern nahm auch die Ausführung in Angriff. Sie ernannte zwei Vizekönige, die Amerika für Frankreich besetzen und regieren sollten. Nordamerika sollte ihr Günstling de Mesgonez einnehmen. „Für ein Land, das der König und die Königin nicht genannt wissen wollen", erhielt Strozzi ein Statthalterpatent, das de la Roncière in der Bibliothek des Instituts fand. Gemeint ist wohl Brasilien. Mit diesen Absichten wird auch wohl eine in der Nationalbibliothek aufbewahrte Karte zusammenhängen, die Strozzi gewidmet ist und auf der mit einem Pfeil der Punkt bezeichnet ist, „von wo aus man Rio de Janeiro hinterrücks einnehmen kann". (Icy est le point pour prendre à revers Rio de Janeiro.) Endlich fand der französische Gelehrte in Petersburg ein Handschreiben Katharinas an Strozzi mit dem Auftrage, Brasilien einzunehmen, nachdem er die Azoren unter die Herrschaft Antonios von Portugal gestellt habe. Aber beide, Strozzi und Mesgonez, hatten Unglück: jener zog mit 75 Kriegsschiffen aus, wurde aber in der Seeschlacht bei den Azoren 1582 von den Spaniern geschlagen und getödtet, dieser erlitt auf der Reise nach Nordamerika Schiffbruch. Möglich, daß sonst Amerika wirklich französische Kolonie geworden wäre.

— Verdächtiger Gegenbeweis. — „Was? Betrunken soll ich gestern Abend gewesen sein? Lächerlich! Ich hatte für meine Frau einiges Porzellan eingekauft; das habe ich noch, als ich nach Hause gekommen war, tadellos — verkittet!"

— Revue passiren. — Klein-Lilly: „Mama, Karl flucht immer so furchtbar doll, wenn wir anders wollen als er." — „Nicht möglich; was sagt er denn?" — „Ich weiß es nicht mehr; sage doch mal schnell alle Flüche her, die Du weißt, vielleicht erkenne ich ihn wieder!"

— Das Mittel. — Köchin: „Du liebst mich so lau!" — Soldat: „Zahl a Maß, nachher lieb' i' Dich rasend!"


CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Wir laden zuverlässige Leute zur Eröffnung eines Anschreibe-Kontos ein.

1 Siegel Stamp für jede verausgabten 10c. Einlösbar in Waaren zu $3.00 per 1000 oder in Prämien von gleichem Werth. Ablieferung frei.

SIEGEL COOPER & Co
The Big Store — Chicago's Economy Center

Besucht unser Weihnachts-Prämien-Zimmer auf dem 6. Floor.
und betrachtet die tausende von Prämien für Siegel Stamps, passend für Weihnachtsgeschenke. Sie sind alle frei für Stampsammler.

Zwei Ansichten unseres „Convertible" zu $20

## Wir machen eine Spezialität von der größten Auswahl und besten Werthen in Männer-Ueberziehern zu $20

Ihr Männer, die Ihr die besten Kleiderwerthe sucht, die Euer Geld zu kaufen vermag, die Ihr weder nach den billigen, noch nach den kostspieligen Waaren seht, sondern einen wirklichen Werth zu einem mäßigen Preise wünscht, solltet erfahren, was der Große Laden Euch zu bietn vermag. Eine unserer beliebtesten Partien für Männer von Sachkenntniß in Kleidern ist eine vorzügliche Auswahl von Ueberziehern zu $20 und es ist nicht Zufall, daß wir im Stande sind, zu diesem Preis ein Sortiment zu offeriren, das ohne Gleichen in irgend einer amerikanischen Stadt dasteht. Wir haben für dieses Sortiment das Beste zusammen gebracht von den Standard-Fabrikanten des Landes — Röcke, die sich durch Dauerhaftigkeit ebenso wohl auszeichnen, wie durch Eleganz des Schnittes. Dritter Floor

Die neuesten Stoffe und Farben der Saison hier vollständig in dieser Partie zu $20 vertreten. — Die Schneiderarbeit ist in jeder Beziehung eine ausgezeichnete.

**$20**

Coats von einfacher Facon. — Convertile lange Coats, mit losem Rücken-Effekt. Durchweg zum Knöpfen, College-Facons, halbpassende Entwürfe und „Driving"-Facons.

**$15** für erstklassige Anzüge und Ueberzieher für Männer.

Dieses sind Kleidungsstücke, gemacht, um für $20 und $22 verkauft zu werden. Ein ausgewähltes Sortiment von populären neuen Stoffen und Farben, alle sind strikt bei Hand geschneidert in den neuesten Modellen. Die Stoffe sind Novelty Cheviots, fancy Cassimeres, Velours, schottische Cloths und Kerseys. Die Modelle sind Duplec, Auto, Protector, wechselbar, Sack. Dreiviertel Länge, extra langer looser Rücken und zum Durchknöpfen. Diese Coats sind strikt bei Hand geschneidert und werden sich gut tragen. Sie umfassen jeden wünschenswerthen Stoff, Facon und Schattirung — Gute $20 und $22 Werthe — für nur **$15**

Anzüge u. Ueberzieher für Männer, volle $18 werth, nur **12.75**

Es sind klassige Kleidungsstücke, in allen neuen Farben, Stoffen und Facons. Sie sind perfekt in der Herstellung und Finihs, und wir garantirten das Paasen. Anzüge und Ueberzüge, die überall zu $18 verkauft werden — morgen hier für nur **12.75**

3.50 bis 5.00 Hosen für Männer, Samstag, für **2.65**

Hunderte Paar Beinkleider in dieser Partie in jeder Größe von 32—42. Sie sind aus uMster-Stoffen gemacht, die von Reisenden benutzt wurden. Vorzüglich geschneidert und perfekt passend. Neueste Schattirungen von Cassimere, Worsteds, Velours, Cheviots, Serges und andere populäre Stoffe — $3.50 bis $5 Sorten, markirt zu nur **2.65**

# Will aufräumen.

### Gaunergelichter soll aus der Stadt herausgegrault werden.

#### Arbeit für den Koroner.

**Der Beamte wird festzustellen haben, ob Selbstmord oder ein unglücklicher Zufall vorliegt. — Eine Massenverhaftung von Schnellfahrern. — Noch sehr lebendig.**

Um unter der hiesigen Spitzbubenzunft nach Kräften aufzuräumen, hat der Polizeichef seine Mannen angewiesen, jeden ihnen bekannten Gauner oder verdächtigen Tagedieb, wo auch immer sie seiner habhaft werden, festzunehmen und unter der auf unordentliches Betragen lautenden Anklage einzukäfigen. Wenn dann die Stadtrichter die Angeklagten zur höchstzulässigen Strafe, $200, verurtheilen, könne man wohl annehmen, daß die also geplagten Gauner sich beeilen werden, so bald als möglich den Staub dieser gastlichen Stadt von ihren Füßen zu schütteln.

Auf Grund der ihnen ertheilten Anweisung haben denn auch Detektives der Hauptwache in der Wirthschaft Nr. 15 West 12. Straße, in der erst kürzlich sieben angebliche Taschendiebe festgenommen wurden, fünf verdächtige Gesellen verhaftet. Die Burschen gaben ihre Namen an als Edward Mack, James Howard, George McIntire, Michael Frank und Wm. May. Gegen Bürgschaft losgeeist, wurde ihnen bedeutet, daß sie wieder eingelocht werden würden, sobald sie sich auf der Straße blicken ließen.

An Leuchtgas erstickt.

In seiner Wohnung Nr. 1406 Cleveland Ave. ist in voriger Nacht der 50jährige Anstreicher Nicholas Weber, dessen Frau kürzlich starb, an Leuchtgas erstickt. Die Leiche wurde heute Morgen gefunden und von der Polizei nach dem Bestattungsgeschäft Nr. 7928 Lincoln Ave. geschafft. Dort wird der Koroner auch festzustellen haben, ob Selbstmord oder ein unglücklicher Zufall vorliegt.

Thaten ihre Pflicht.

Auf Anordnung des Polizeichefs Steward haben gestern Abend die Beamten der Wachen an Chicago Ave. und an Sheffield Ave. einen Kreuzzug eröffnet gegen Autler, die durch unsinnig schnelles Fahren das Leben der Straßengänger gefährden.

Einer der Sünder, dem die Häscher nachsetzten, entkam, nachdem sein Begleiter Feuer auf die Verfolger eröffnet hatte. Verhaftet wurden 15 Wagenführer oder Eigenthümer von Kraftwagen. Sie befanden sich zumeist, von ihren Arbeitgebern oder Angehörigen begleitet, auf der Fahrt nach dem Theater oder auf der Heimfahrt vom Theater. In der Wache erhoben die ob der Verhaftung der Wagenführer empörten Herrschaften ein großes Zetergeschrei und drohten, Himmel und Hölle in Bewegung setzen zu wollen, damit die rücksichtslosen Häscher mit Schimpf und Schande entlassen würden. Die Polizei blieb kühl und gelassen und erklärte nur: „Die Verhafteten werden eingekäfigt, falls Sie nicht vorziehen, für sie ordnungsmäßig Bürgschaft zu stellen." Und dabei bliebs.

Die Liste der Verhafteten.

Verhaftet wurden:

G. E. Fischer, Nr. 1904 Larrabee Str.; Wagenführer.

J. Frank Mitteson, Nr. 922 Glengyle Ave.; Anzeigenagent.

Simon O'Donnell, Nr. 6710 Sheridan Road, der Sohn eines früheren Polizeichefs.

H. Gries, Nr. 1664 Pratt Ave., Wagenführer.

Charles E. Carson, Nr. 926 Argyle Str.; Kontraktor.

E. C. Adams, Nr. 445 Bowen Ave.

Harold Cotter, Nr. 317 Home Ave., Oak Park.

Stephan Gaal, Nr. 1456 Ridge Ave., Evanston.

Wm. Cameron, Nr. 3316 Crystal Str.; Wagenführer.

Richard Anderson, Nr. 1401 Diversey Blvd.

Fred Schultz, Nr. 1804 West 13. Str.; Wagenführer.

H. J. Maull, Nr. 2121 Pensacola Ave.; Wagenführer.

Roy Mille, Nr. 113 Maple Str.; Wagenführer.

A. G. Schillo, Nr. 1720 Crilly Place.

E. C. Walraven, Nr. 5952 Indiana Ave.

Gries hatte einen Revolver bei sich. Er wurde deshalb nicht nur wegen angeblich zu schnellen Fahrens, sondern auch wegen unbefugten Waffentragens gebucht.

Trieben's zu arg.

Der tragische Tod der Stenographin May McClellan, Nr. 226 W. Superior Str., die bekanntlich am 28. Oktober an Rush und Superior Str. unter den Rädern eines Kraftwagens ihr Leben aushauchte, soll die Polizei aus ihrem Gleichmuth aufgerüttelt und sie angeeifert haben. Im Chicago Ave.-Polizeibezirk allein wurden in den letzten acht Wochen von Kraftwagen zwei Personen überfahren und getödtet und ein halbes Dutzend Straßengänger über den Haufen gefahren und mehr oder minder schwer verletzt.

Berechtigter Einspruch.

In Crete wurde gestern einer der bekanntesten Bürger jener Ortschaft, der 82jährige Wm. Wilkins, auf der Straße vom Starrkrampf befallen. Man hielt ihn für todt und schleppte ihn nach W. F. Mußmann's Bestattungsgeschäft. Dort kam er im Augenblick wieder zu sich, als Mußmann sich anschickte, ihn einzubalsamiren. Er erhob sogleich sehr energischen Einspruch gegen das geplante Vorhaben und die Prozedur unterblieb.

Rauchsünder bestraft.

Wegen Uebertretung der städtischen Rauchverordnung strafte gestern Stadtrichter Scovel die Pennsylvania-Bahn um $225 und die Kosten, die Wabash-Bahn um $40 und die Kosten, die Chicago, Racine & Milwaukee-Bahn um $20 und die Kosten, J. H. Leslie & Co., Hyman Wiltenberg und Wm. Farbes um je $10 und die Kosten.

Jakob Baskind, Nr. 1346 Noble Straße, der Zucker und Mehl verkaufte, aber nicht das volle Gewicht gab, wurde um $25 und die Kosten gekränkt; die gleiche Strafe traf August Carlson, Nr. 5631 W. Ontario Straße, der einem Kunden Kohlen lieferte, die nicht das ausbedungene Gewicht hatten, und Charles Malm, Nr. 5706 Morgan Str., dessen Wage nicht in Ordnung war.

Es lohnte.

Einbrecher drangen gestern zu früher Morgenstunde in den Laden der Washington Jewelry Company, Nr. 302 State Straße. Sie stahlen Schmuck und Uhren im Gesammtwerthe von $1400 und entkamen unbehelligt mit ihrer Beute. Die Polizei hat sich bisher vergeblich bemüht, ihrer habhaft zu werden.

Unheimliche Krankheit.

Auch unter den Studenten der Staats-Universität in Champlain hat die „Säuglingsstarre" sich ein Opfer erkoren. Gestern ist dieser unheimlichen Krankheit, von der allerdings sehr selten Erwachsene befallen werden, Harold, der Sohn von G. A. Hamilton, Chicago, erlegen. Der junge Mann, der hier die Marshall-Hochschule besuchte und Mitglied ihrer Athleten-Riege war, stand im 1. Semester. Wäre er 23 Jahre alt geworden, so würden ihm $50,000 aus dem Nachlaß seines Großvaters als Erbe zugefallen sein.

Nahm Arsenik.

Bewußtlos auf dem Bürgersteig an S. Leavitt Straße und Ogden Ave. aufgefunden wurde heute zu früher Morgenstunde der 19jährige, arbeitslose James Slattery, Nr. 3720 Fillmore Straße. Er soll nach einem Streite mit seinem Vater in selbstmörderischer Absicht Arsenik genommen haben. Im County-Hospital, wo er Aufnahme fand, wurde er ins Bewußtsein zurückgerufen, weigerte sich aber, irgend welche Angaben zur Sache zu machen.

## Gebt Eurem Magen hübsch Ferien.

**Laßt ein Hilfsmittel die Arbeit thun. Thut es nicht indem Ihr ihn aushungert — Laßt ein Hilfsmittel die Arbeit verrichten.**

Das alte Sprichwort: „Nur Arbeit und kein Spiel macht den Jokel zum dummen Jungen", ist gerade so gut auf den Magen anzuwenden, eines der wichtigsten Organe des menschlichen Körpers, wie auf den Menschen selbst.

Wenn Euer Magen erschöpft ist und rebellirt gegen weitere übermäßige Ueberbürdung, so ist das einzige Vernünftige, was Ihr thun könnt, ihm Ruhe zu verschaffen. Verwendet ein Hilfsmittel auf kurze Zeit und seht, ob Ihr mit dem Resultat icht mehr als zufrieden seid.

Stuart's Dyspepsia Tablets sind ein passendes und äußerst wirksames Hilfsmittel. Sie selbst verdauen jedes Bischen Speise im Magen genau in derselben Weise, wie der Magen es thun würde, falls er gesund wäre. Sie enthalten die wichtigsten Elemente, die die Magensäure und andere Verdauungssäfte im Magen besitzen, und verrichten dieselbe Arbeit, als die natürlichen Flüssigkeiten es thun würden, falls der Magen gesund und stark wäre. Sie erleichtern daher den Magen, gerade wie ein Arbeiter dem andern die Arbeit erleichtert, und ermöglichen es, daß er sich ausruht und neue Kräfte sammelt und seine frühere Gesundheit und Kraft wiedererlangt.

Diese „Ferien"-Idee wurde angeregt durch den Brief eines hervorragenden Advokaten in Chicago. Leset, was er sagt: „Ich war bei dem folgenschwersten Unternehmen meines Lebens, eine Vereinigung gewisser großer Interessenten zu vollziehen, was für mich und meine Klienten von größter Wichtigkeit war. Es war nicht die Arbeit von Tagen, sondern von Monaten; ich arbeitete beinahe Tag und Nacht und eines Tages, bei einem sehr kritischen Punkt angelangt, versagte mein Magen vollständig. Die ungeheure geistige Anstrengung hatte es zu Wege gebracht und beschleunigte, was sonst erst später eingetroffen wäre.

„Was ich aß, mußte ich thatsächlich hinunterzwingen, und das war eine Quelle des Elends, da ich meistens an saurem Magen litt. Mein Kopf schmerzte und ich war stumpf, mein Ehrgeiz, das Unternehmen auszuführen, schwand. Es sah ziemlich trübe für mich aus und ich klagte einem meiner Klienten mein Leid. Er war von Stuart's Dyspepsia Tablets geheilt worden und ging sofort nach einer Apotheke und brachte mir eine Schachtel nach meiner Office.

„Ich hatte noch nicht ein Viertel des Inhalts der Schachtel genommen, als ich erkannte, daß sie die ganze Arbeit meines Magens thaten, und da eine Ruhepause oder Ferien für mich ausgeschlossen waren, beschloß ich, meinem Magen Ferien zu geben. Ich blieb beim Tabletnehmen, raffte mich zusammen und machte Fortschritte bei meiner Arbeit mit neuer Kraft, aß ebenso viel wie je und brachte das Unternehmen zum erfolgreichen Abschluß. Ich fühle, daß ich Stuart's Dyspepsia Tablets dafür zu danken habe, daß ich eine der größten Gebühren einstreichen konnte, die ich je verdient habe, ebenso für den Gewinn an Ruf und schließlich an Gesundheit meines Magens."

Stuart's Dyspepsia Tablets sind in jeder Apotheke zu 50 Cents die Schachtel zu haben.

The Overcoat Kings

Overcoats $10.00 To $55.00

BENSON & RIXON Co.

Milwaukee Ave. at Paulina St.

## Telegraphische Notizen.

### Inland.

— Feuer im Hubert Blosker'schen Leihstall zu Detroit. 1 Mann und 20 Pferde umgekommen.

— Großes Feuer in Philadelphia zerstörte zwei angeblich feuersichere Geschäftsgebäude und 3 Wohnhäuser in der Vine Straße bei Broad Str.

— Bankerott ist die Maklerfirma Durant und Elmore zu Albany, N. Y. Verbindlichkeiten über eine Million, Bestände nur etwas über 16,000 Dollars.

— Etwa 12 Stunden lang lachte S. H. Schrupp zu Lawrenceville, Ind., bis endlich ein Schlag von einer elektrischen Batterie den Lachkrampf zum Einhalt brachte.

— Die für gestern bestimmten Schlußwettflüge über die Jamestown-Ausstellungsanlage bei Norfolk, Va., mußten ebenfalls wegen Regens verschoben werden.

— Am Scheiterhaufen gelynchmordet wurde zu Rock Springs, Tex., der Mexikaner Antonio Rodriguez, welcher gestand, Frau Lem Henderson ermordet zu haben.

— Gestorben ist der älteste Postmeister in den Ver. Staaten, der 90jährige Joseph Dreyfus in Hale's Corners, Wis. Er war etwa 40 Jahre im Regierungsdienst.

— Frau Mary Novosel in Pekin, Ill., goß Petroleum in den Küchenofen, um das Feuer in Gang zu bringen — Explosion und 4 Todte; darunter die Frau selbst.

— Frau Calwanie in Johnstown, Pa., fand den Tod beim Versuch, ihres Gatten Ersparnisse aus dem brennenden Hause zu holen.

— 3 Monate Gefängniß erhielten in Philadelphia die Eierhändler George D. Ellis und Abraham Staples wegen Verkaufs schlechter Eier. $500 Geldbuße für Thomas D. Ellis.

— In Cincinnati droht ein Sympathiestreik der Kleidermacher, wegen des Chicagoer Kleidermacherstreiks und der Uebernahme Chicagoer Arbeiten durch Cincinnatier Firmen.

— Als er sah, daß er seinen Verfolgern nicht entgehen konnte, erschoß sich gestern Martin Rollins, der die 16jährige Annie Austin umgebracht hatte, weil sie nicht mit ihm fliehen wollte, bei Caruthersville, Mo.

— Aus Eifersucht feuerte der Expreßangestellte Dave F. Reed in Memphis, Tenn., früher in Cleveland, O., 2 Schüsse auf seine Gattin, welche aber fehlgingen, und verwundete dann sich selbst durch einen Schuß tödtlich.

— Präsident Taft versicherte dem Gesandten von Panama in Washington, in Zurückweisung einer Angabe der „N. Y. World", daß die Ver. Staaten nicht die Absicht hätten, und nie gehabt hätten, Panama zu annektiren.

— Die Metropolitan-Lebensversicherungsgesellschaft in New York ersuchte das Staatsamt um die Ermächtigung, im County Saratoga eine Schwindsüchtigenanstalt für ihre, an dieser Krankheit leidenden Angestellten zu errichten.

— Die „Marion Coal Co." in Wilmington, Del., reichte bei der Zwischenstaatlichen Verkehrskommission einen Anspruch auf $55,239 Schadenersatz gegen die Delaware-, Lackawanna- & Western Bahn wegen zu hoch berechneter Frachtraten ein.

— Bei der Wahlkampagne zu Muncie, Ind., empfehlen sich zwei, gegeneinander aufgestellte Kandidaten für das Friedensrichteramt, Joseph Zehner und Isaiah Duddleston, gegenseitig den Wählern, anstatt einander zu bekämpfen! Das Amt bringt übrigens wenig ein und stellt große Anforderungen an die Zeit.

## Lokalbericht.

### Personal-Nachrichten.

— Ohne Wissen ihrer Mutter, Frau Margaret Adams, 2203 Cleveland Avenue, hat sich gestern Abend Frl. Margaret Adams von Pastor John in dessen Wohnung am Fullerton Boulevard mit Herrn Arthur Hand, Sohn des berühmten Kapellmeisters, trauen lassen. Dann eilte das Paar nach einem Theater, in dem der junge Ehemann die Violine spielt. Die junge Frau verständigte in einer Pause telephonisch die Mama und erwirkte deren Zustimmung. Nach der Arbeit wurde gefeiert. Frl. May Drewer und Henry Kirk waren die Trauzeugen.

— In aller Stille haben die „Elks" gestern den Montag im Lakeside-Hospital an der Zuckerruhr im Alter von 46 Jahren verstorbenen Schauspieler Sam Morris auf Mount Greenwood bestattet. Morris begann in seiner Vaterstadt San Franzisko seine Laufbahn als Platzanweiser, zog dann mit Wandertruppen die Pazifikküste auf und ab, spielte längere Zeit in Seattle und Tacoma und kam 1893 nach Chicago, wo er als Komiker jahrelang der Abgott des Publikums des Hopkins-Theaters und von Musentempeln an der 63. Straße war, welche er auch technisch leitete. In den letzten fünf Jahren gehörte er und seine Frau Vaudevilletruppen an.

— $100,000-Feuer im Gebäude des Blattes „Telegraph" zu Macon, Ga. Schriftsetzer Raymond Clay umgekommen.

### Aus Vereinskreisen.

Der Rheinische Verein hat in seiner Generalversammlung folgende Beamte einstimmig wiedererwählt: John Cremer, Präsident; Peter Seyl, Prot. Sekr., Nr. 3724 N. Hermitage Ave.; Rud. Ende, Fin.-Sekr.; Hub. Esser, Schatzmeister; Geo. Gast, Fahnenträger; Jakob Schönen, Zeugwart; Math. Blesius, Peter Gepp und Jos. Gerard, Verwaltungsräthe; Ernst M. Schneider, Hy. Schneider, Ordnungsräthe; Hy. Lang, Chas. Emmerich und Fred Schröder, Finanz-Komite.

Ueber „Shakespeare und die Nachwelt Abkehr und Rückkehr" verbreitete sich gestern Nachmittag vor dem Kolumbia-Damenklub im Germania-Klubhause Prof. Dr. Lorenz Morsbach von der Universität Göttingen, zur Zeit Austauschprofessor an der Chicagoer Universität, in längerem interessanten Vortrag. Frl. Rose Blumenthal sang mit sympathischer Sopranstimme mehrere Lieder. Die nächste Monatsversammlung des Klubs wird in der Martine-Halle am Hampden Court stattfinden.

* Am nächsten Freitag Abend wird Dr. Georg Kerschensteiner, bayrischer Schulrath und Rektor in München, auf Einladung des Commercial Club, wie schon berichtet, in der Ziegfeld-Halle, 246 Michigan Ave., in englischer Sprache das Wesen der deutschen Handels- und Fortbildungsschulen schildern.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

— Die Anerkennung der portugiesischen Republik durch Deutschland, Frankreich, England, Italien, Spanien und die Ver. Staaten soll erfolgen, sobald nach der Wahl die Verfassung angenommen ist.

— Das Pariser „Petit Journal" läßt sich aus einem Grenzort melden, der Generalstreik sei in der spanischen Provinz Katalonien proklamirt worden und werde bald in ganz Spanien verkündet werden! Die spanische Regierung soll mehr Truppen nach Saragossa, Barcelona und Sabadell gesandt haben. Madrider Nachrichten aber besagen, daß König Alfonso es sich geleistet hat, nach Ciudad Real auf die Jagd zu gehen.

**Reines Blut** ist die erste Bedingung zur Gesundheit. Wißt Ihr, daß gewöhnliche rothe Kleeblüthen, richtig zubereitet, wunderbar heilende Eigenschaften besitzen und besonders wirksam als Blutreinigungsmittel sind? Klee besitzt ein abführendes Tonic, hält die Eingeweide frei von Krankheiten und in gesundem Zustande—beseitigt Unreinigkeiten.

**Needham's Extract Red Clover** enthält keinen Alkohol und ist keine Patentmedizin. Es ist einfach ein reiner Extrakt ausgewählter Kleeblüthen, zur rechten Zeit gesammelt und in wissenschaftlicher Weise hergestellt. Leidet Ihr an Verstopfung, Kopfschmerzen, Gesichtsausschlag, Ekzema, Salzfluß, Krebs, Rheumatismus, oder irgend einer Blutkrankheit, dann solltet Ihr Alles über dieses wunderbare Mittel wissen. Fragt Euren Apotheker nach Needham's Extrakt. Schickt Koupon um freies Büchlein.

D. Needham's Sons, 78 Lakeside Bldg., Chicago. Bitte um Zusendung eines freien Büchleins.
Name
Adresse
nov4,11,18,25

### Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

| | |
|---|---|
| Deutschland: 100 Mark | $23.80 |
| Oesterreich: 100 Kronen | 20.40 |
| Schweiz: 100 Franks | 19.35 |
| Holland: 100 Gulden | 40.35 |
| Dänemark: 100 Kroner | 26.80 |
| Rußland: 100 Rubel | 51.80 |

## Kleine Anzeigen.

**Verlangt: Männer und Knaben.**
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

**Verlangt:** Basters, Off-Pressers, Seam Pressers, Schneider und junge Männer, um an Männerröcken zu lernen; wir zahlen die höchsten Löhne und sichern Euch stetige Arbeit; helle, sanitäre Werkstätten, bequem zu Straßenbahnwagen und Hochbahnen. B. Kuppenheimer & Co. Blomingdale Road und Lincoln Str. 20. Str. und Western Ave. 2143 Blue Island Ave. Halsted und Van Buren Straße. 2536 S. Western Ave. ok31,1wX

Verlangt: Schneider, gute stetige Stellungen für erfahrene Leute an Special Order Coats. Wir brauchen ebenfalls Trimmers, Pocket Makers, Lining Makers, Sleeve Makers, Canvas Makers, Collar Makers, Sleeve Sewers, Armhole Baisters, Edge Pressers, Finishers, Offpressers, Button Sewers und Brushers. — W. D. Schmidt & Co. — Jackson Blvd. und Green Str., 7. Floor. Mokliw

Verlangt: Schneider mit Shops, um 15 bis 20 Röcke per Tag zu machen. Wir bezahlen gute Preise und haben genügend Arbeit. Sprecht sofort vor. — Ausgezeichnete Gelegenheit für einen größeren Shop. — The Great Western Tailoring Co. — Jackson Blvd. und Green Str. Mokliw

**Verlangt: Knaben, über 16 Jahre alt, für verschiedene Stellen im Laden. Nachzufragen beim Superintendenten auf dem 5. Floor, Vormittags 8:30 Uhr. Rothschild & Company, State und Van Buren Straße und Wabash Avenue.** dofr

**Verlangt: Cash Boys; 14 bis 16 Jahre alt; nachzufragen mit Schul- und Alters-Zertifikat um 8:30 Vormittags beim Superintendenten auf dem 5. Floor. Rothschild & Company, State und Van Buren Straße und Wabash Ave.** 30oktliwX

Verlangt: Verdienstsuchenden guter Lohn durch große Prozente. Familienmedizinen, mit voller Garantie zu kuriren, verlaufen für 25c, 50c und einen Dollar. Viel gebraucht, leicht verkäuflich. Keine Erfahrung nöthig. Geschäft über 35 Jahre etablirt, guter Verdienst. M. Ernst, Cleveland, O. nov1,4,6,13

**Verlangt: Polsterer, erfahrene Männer. Nachzufragen in der Office des Superintendenten auf dem 9. Floor. Carson Pirie Scott & Co., State und Madison Straße.** dofrsa

**Verlangt: Teppich-Leger, erfahrene Männer. Nachzufragen in der Office des Superintendenten auf dem 9. Floor. Carson Pirie Scott & Co., State und Madison Straße.** dofrsa

Verlangt: Sofort, Bushelman; guter Lohn; kommt fertig zum Arbeiten. W. D. Schmidt & Co., Südwest-Ecke Jackson Blvd. und Green Str. frsa

Verlangt: Porzellanmaler, Blumen und Früchte. Adr.: L. T. 14, Abendpost. frsa

Verlangt: Schneider, Bushelmen, stetige Arbeit. 2361 Clybourn Ave. frsa

Verlangt: Knaben, 16 Jahre alt. 2114 Ogden Ave., nahe Polk Str. 4nov1wX

Verlangt: Porter, muß Bar tenden und Lunchcounter besorgen. Schroeder Bros., Milwaukee Ave. und Noble Str.

Verlangt: Hartholz-Finisher, der fähig ist für Vormann, in kleiner beginnender Fabrik. Anfragen zu jeder Zeit. 2410 Ogden Ave., nahe Western Av. frsa

Verlangt: Drei Tischler. 2410 Ogden Ave., nahe Western Ave. frsa

Verlangt: Watchman, 7 Stunden Dienst. Muß im Hause schlafen und nüchtern sein. Vorzusprechen bei Herrn Louis Bour, Chief Engineer, 6565 Yale Avenue. frsa

Verlangt: Agenten. Sichere Existenz bietet sich einigen jungen Leuten als Agenten. Angenehme Beschäftigung, unabhängig. $5—$6 Verdienst täglich. Vorzusprechen Sonntag Vormittag 10 Uhr, Zimmer 9, 1572 N. Halsted Str.

Verlangt: Erster Klasse Saloonporter, muß bartenden und Lunchtisch besorgen; guter Lohn, Empfehlungen erforderlich. Bockmann, 808 W. 12. Str.

Verlangt: Schneider, muß stetig das ganze Jahr sein. 519 West Adams Str.

Verlangt: Ein Junge, um in der Bäckerei zu arbeiten. 209 24. Place, Ecke Princeton Ave.

Verlangt: Dritte Hand Brotbäcker. 5625 Southport Avenue.

Verlangt: Junger Mann an Lampenschirm-Gestelle. Dallmer, 2628 N. Clark Str. dofr

Verlangt: Treiber der stadtbekannt ist, mit guten Empfehlungen. 1215 S. Halsted Str. —fa

Verlangt: Ein erfahrener Einkäufer. Guter Lohn. Adr.: L. T. 91 Abendpost. midofr

Verlangt: Erfahrene Fensterwascher, $15 bis $18 per Woche. Cook County Cleaning Co., 85 E. Washington Str., Zimmer 8. 3nov1wX

Verlangt: Bushelman an Coats; stetige Arbeit, guter Lohn. H. M. Marks & Co., Jackson Blvd. und Peoria Straße. 4nov1wX

Verlangt: Rockmacher bei Damenschneider. 442 Center Str., nahe Lincoln Park. dofrsa

Verlangt: Junge, 15 oder 16 Jahre alt, im Grocerystore zu arbeiten, muß englisch schreiben und sprechen können. 2859 Fulton Str. dofr

Verlangt: Rockmacher, guter Lohn. M. Stern, 509 Dearborn Ave. dofrsa

Verlangt: Ein Schuhmacher, alter Mann. Adr.: M. 38 Abendpost. dofr

Verlangt: Schneider, Rockmacher, Bushelmen und Hosenmacher nach außerhalb in feiner Stadt, helle Werkstatt, keine Arbeiter-Schwierigkeiten. Anzufragen: John L. Bodo & Co., 319 Franklin Str. dofr

Verlangt: Knaben, die Mufflers stricken verstehen an Flat Maschinen. Nur solche mit Erfahrung werden angestellt. Friedlander, Brady & Co., Congreß und Green Straße. 3nov1w

Verlangt: Guter selbständiger Bäcker an Brot, Rolls und etwas Cakes, nüchtern und zuverlässig, $16, später $18 per Woche ohne Board. Reise vergütet, stetiger Platz. Adressire mit Altersangabe und Erfahrungen. C. Pahl, 1078 Main Str., Dubuque, Iowa. midofr

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)

### Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — „The Commuters."
Olympic. — „The Aviator."
Majestic. — Vaudeville.
Cort. — „The Naked Truth."
Garrick. — „The Chocolate Soldier."
Illinois. — „The Bachelor Belles."
Lyric. — „The Mikado."
Studebaker. — Sarah Bernhardt in wechselndem Spielplan.
Crown. — „Sis Hopkins."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Eispalast. — Ecke Van Buren und Paulina Str.

(Fortsetzung von der 9. Seite).

### Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

**Verlangt: 200 junge Männer, über 20 Jahre alt, um das Zuschneiden von Männerkleidern zu erlernen; außerordentliche Gelegenheit, ein gut lohnendes Handwerk zu erlernen; stetige Arbeit das ganze Jahr hindurch; liberaler Lohn während Lehrzeit. B. Kuppenheimer & Co., Congreß und Franklin Straße.** 4nov1wX

**Verlangt: Schneider, Finishers, Edgebasters, Operators, Off-Pressers, Naht-Pressers und alle sonstige Arbeiter an Röcken; guter Lohn; stetige Arbeit. H. M. Marks & Co., Jackson Boulevard und Peoria Straße.** 4nov1wX

**Verlangt: Bushelmen; bester Lohn; stetige Arbeit. B. Kuppenheimer & Co., Congreß und Franklin Straße.**

Verlangt: Knabe, muß 16 Jahre alt sein oder darüber. Nachzufragen Mason & Hanson, 341 Franklin Str., 5. Floor. frsa

Verlangt: Knabe, 16—17 Jahr alt, für allgemeine Arbeit im Store; stetige Beschäftigung. — Muß Empfehlungen haben. Nachzufragen: Lion Dry Goods Store, Ecke 18. und Paulina Str.

Verlangt: 10 Zirkular-Vertheiler; Männer mittleren Alters; stetige Stelle das ganze Jahr; müssen die Straßen auf der Nordwestseite kennen. — $1.50 per Tag. 2030—2042 Milwaukee Ave., nahe Armitage.

Verlangt: Junger Mann für Weingeschäft. 59 W. Michigan Str.

Verlangt: Guter Mann um Möbel-Store reinzuhalten. Nachzufragen: 1342 S. Halsted Str.

Verlangt: 25 Mann, um Sellerie auf dem Felde bergen zu helfen. Lohn jeden Abend ausbezahlt.— Nachzufragen morgen früh. L. A. Budlong & Co., Ende der Lincoln Ave. Car-Linie.

Verlangt: Mann zum Abfeilen und Fertigmachen von Metall-Modellen. Nachzufragen: F. Obermayer & Co., 18. und Rockwell Str. frsaso

Verlangt: Junge, das Maschinengeschäft zu erlernen. Muß eine Grammär-Schulbildung haben. Gute Gelegenheit zum Emporkommen. Hassel, 282 Dearborn Str.

Verlangt: Wurstmacher und Meat Trimmers. — David Berg & Co., 37. und Butler Str. frsa

Verlangt: Ein Porter. 469 W. Chicago Ave., nahe Milton.

Verlangt: Rockmacher bei Damenschneider. 442 Center Str., nahe Lincoln Park.

Verlangt: Baueisen-Arbeiter und Helfer, erster Klasse Männer. South Western Architectural Iron Works, 2734 Hillock Str.

Verlangt: Erfahrener Porter. 2005 Blue Island Avenue.

Verlangt: Ein Junge an Cakes zu helfen; einer, der Erfahrung hat in der Bäckerei. 1013 West 31. Straße.

Verlangt: Junge für Bäckerei. 3514 W. Fullerton Ave.

Verlangt: Zwei erster Klasse Damen-Schneider für Coats, sowie ein erfahrener Bushelman für sofort. Bezahle guten Lohn dem richtigen Manne. Kann vorsprechen Abends und Sonntag Morgen bei Paulson, Hansen & Co., 613 Diversey Blvd. frsaso

Verlangt: Tinners und Sheet Metal Arbeiter. — Adressire: F. 191 Abendpost. 4nov1w

Verlangt: Ein Mann zum Hausiren, neues Patent, was in jeder Wohnung gebraucht wird. Näheres 2742 Albany Ave., 2. Flat, Logan Square.

Verlangt: Mehrere Korbmacher. 2042 Grand Ave. frsomdi

Verlangt: Buchbinder. Anzufragen: 1446 Indiana Avenue.

Verlangt: Chandeliermacher. 551 W. Monroe Str. frsa

Verlangt: Agenten mit großer Bekanntschaft unter Katholiken, um religiösen Gegenstand zu verkaufen, guter Verdienst. F. Liebig, 1626 Clybourn Ave. frsaso

Verlangt: Mann, der im Poliren und Plattiren gut bewandert ist. 1627 Burling Str., nahe North Ave. und Halsted Str. frsa

Verlangt: Erfahrener Janitorgehilfe, $15 den Monat und Board. Kann $5 bis $10 bei Nebenbeschäftigung verdienen. 4301 Gladys Ave., zwischen Jackson und Van Buren Str. frsa

Verlangt: Vormann für Weiden- und Reedshop, muß auch etwas von Holzarbeit verstehen und womöglich Polsterarbeit übersehen können. Gute Stellung für den rechten Mann. A. Meinecke & Son, Milwaukee, Wis. 4nov1wX

Verlangt: Junge in Bäckerei zu helfen. 2230 W. 22. Str.

Verlangt: Ein Schuhmacher, stetige Arbeit. 3621 Ogden Avenue.

Verlangt: Cabinet Makers mit Erfahrung an Show Cases. 1534 Clybourn Ave., nahe Halsted.

Verlangt: Junge mit Erfahrung an Cakes; $6 und Board; Nachtarbeit. 2238 21. Str.

### Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Linemen, Carpenters, Kesselschmiede, Elektriker, Fabrikarbeiter, Porters, Stalleute, Eheleute. Centr. Empl. Bureau, 171 Washington Str.

Verlangt: Mann und Frau um auf Farm zu arbeiten. K. Levine, 303 Root Str. dfr

### Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Erfahrener Porter sucht Stelle, kann gut Bartenden und Lunch besorgen. Kern, 1958 Grand Ave. Tel. Seeley 3968.

Gesucht: Gebildeter junger Deutscher (Kaufmann, im Versicherungsgeschäft thätig gewesen), 30 Jahre alt, erst seit mehreren Monaten hier im Lande, wünscht Engagement, wo ihm Gelegenheit gegeben ist, Englisch zu erlernen. Adresse: F. 190 Abendpost. frsaso

Gesucht: Mann sucht stetige Arbeit in Fabrik. Hat Erfahrung in Maschinerie. 740 N. Curtis Str.

Gesucht: Nüchterner Bartender, verrichtet auch Porterarbeit, kann am Tisch aufwarten, sucht Stellung. Adr.: M. 82 Abendpost.

Gesucht: Ein junger Mann sucht Stelle als Porter in Hotel oder Restaurant. Bertrand, 221 Oak Str. frsaso

Gesucht: Frisch eingewanderter, junger Mann sucht Arbeit als Tischler oder Drechsler. 303 W. 43. Straße. frsa

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Porter im Saloon. 4900 Fifth Ave.

Gesucht: Bartender mit langjähriger Erfahrung, sucht stetige Arbeit, kann gute Empfehlungen geben. C. Lamm, 1630 Orchard Str.

Gesucht: Erste Hand Bäcker, der an Brot und Cakes selbstständig arbeiten kann, sucht Arbeit. Pecka, 1116 West 20. Straße. dofrsa

Gesucht: Frisch eingewanderter Konditor sucht Stelle als dritte Hand. 1512 N. Ashland Avenue. Zulawski. dofr

Gesucht: Guter Bäcker sucht stetige Arbeit als 1. Hand J. Kovar, 2703 Diversey Court. midofrsa

Gesucht: Deutscher Mann sucht Stelle, Privathaus. 1422 Wolfram Str., J. Jung. midofr

Gesucht: Erster Klasse Lunchkoch, ledig, sucht stetigen Platz. Näheres: Mr. Friend, 3530 Armitage Avenue. frson

Gesucht: Zwei frisch eingewanderte Bau- und Maschinenschlosser suchen Arbeit. Adr.: Andreas Duzel, 631 16. Straße. dofr

Gesucht: Junger deutscher Painter sucht Arbeit für Calcimining. A. Danko, 2037 Emerson Ave. dofr

Gesucht: Junger deutscher verheiratheter Mann wünscht beständige Arbeit. 4426 La Salle Str. dfr

Gesucht: Mann, Schweizer (26), wünscht Privatplatz, kann gut melken und Pferde besorgen. Ernest Müller, 387 S. Clark Str. dofr

Gesucht: Alter Mann wünscht Arbeit als Bäcker, thut auch Porterarbeit. W. H. Herrmann, 4443 Wilcox Ave. dofr

Gesucht: Norddeutscher, 30, sucht als Porter Stellung an der Nordseite. Kann Bar tenden und nimmt auch irgend andere Arbeit. Kallenbach, 2668 N. Clark Str. dfr

### Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger deutscher Painter sucht Arbeit als Tapezierer, versteht Calcimining. Frank Miller, 1623 S. Loomis Str.

Gesucht: Lediger Mann, kann gut mit Werkzeug umgehen, sucht Janitor- oder Porter-Stelle. A. Gail, 2042 Burling Str.

Gesucht: Maschinenschlosser sucht Arbeit, oder als Janitor, versteht alle vorkommenden Hausarbeiten. Vittor Emmerich, 47 East 43. Str.

Gesucht: Frisch eingewanderter junger Deutscher sucht irgend eine Beschäftigung, kann mit Pferden umgehen. Hoehn, 27 East 43. Str.

Gesucht: Deutscher Junge wünscht die Bäckerei zu erlernen. Bitte selber vorzusprechen, 1865 Maud Ave., hinten.

Gesucht: Junger Mann, erster Klasse Koch, sucht Stellung für Businesslunch oder Freilunch im Saloon. Thomas Richards, 125 S. Sangamon Str.

Gesucht: Deutsch-ungarischer, kaufmännisch gebildeter Mann sucht irgendwelche Beschäftigung. Joseph Perle, 949 Randolph Straße. frsa

Gesucht: Junger, intelligenter Mann wünscht Stelle als Hausdiener in Privatplatz. E. Hofer, 542 Wells Straße. frsaso

Gesucht: Ein junger Mann sucht Stelle im Saloon, kann am Tisch aufwarten, oder verrichtet Hausarbeit, hat 8 Jahre bei Herrschaften gedient, hat Empfehlungen. 2423 N. Marshfield Ave.

Gesucht: Wiener Koch sucht Stelle, kein hoher Lohn; hat gute Referenzen. B. T., 325 Eugenie Str.

Gesucht: Junger Mann sucht irgendwelche Nachmittags-Beschäftigung. Franz Nowack, 1030 Wells Straße.

Gesucht: Tüchtiger Möbelzeichner und selbstständiger Möbelschreiner sucht in einer Möbelfabrik, Hotel oder Antiquitäten-Geschäft dauernde Stellung, geht auch als Möbeltischler. Nordseite bevorzugt. Adr.: G. 344 Abendpost. frssomo

Gesucht: Junger deutscher Mann mit Erfahrung, sucht Stelle als Barporter im Saloon oder Restaurant, kann Empfehlungen bringen. Johann Röß, 3005 Keeley Str.

Gesucht: Junger Mann, 21 Jahre alt, sucht Stelle in Maschinen-Shop, erfahren in Holzarbeit, als Rip-Säger und Joiner. R. Spieß, 2907 N. Kedzie Ave.

Gesucht: Junger deutscher Mann sucht Stelle als Bartender und Porter in Saloon. Lutz, 2427 Clara Place.

Gesucht: Zuverlässiger, selbstständiger Bäcker an Brot und Cakes sucht Stellung, arbeitet auch allein. Olufs, 502 Wisconsin Str. frsa

Gesucht: Junger Mann sucht Porterarbeit. 1657 Burling Str.

Gesucht: Deutscher Junge sucht Stelle an Brot und Rolls, hat gute Erfahrung. 1333 Mohawk Str.

Gesucht: Deutscher Bartender, spricht englisch, sucht Stelle. Bitte persönlich vorzusprechen. 3609 Union Ave.

### Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

**Verlangt: — Näherinnen und Kleidermacherinnen, um ihre Lage zu verbessern, indem sie bei uns an Männerröcken arbeiten; 55 Stunden per Woche und Samstag Nachmittag frei; Ihr könnt diese Art Arbeit in einem Tag lernen. — Helle, sanitäre Werkstätten, bequem zu allen Straßen- und Hochbahnen; bester Lohn und stetige Arbeit zugesichert; eine außerordentliche Gelegenheit. B. Kuppenheimer & Co., Ecke Bloomingdale Road und Lincoln Str. Ecke 20. Str. und Western Ave. 2143 Blue Island Ave. 2536 S. Western Avenue. Halsted und Van Buren Str.** nb2,1wX

**Verlangt: Erfahrene Operators, Aermelnäherinnen und Mädchen um das Nähen an Power Nähmaschinen in Rock-Werkstatt zu erlernen; wir zahlen den höchsten Lohn in der Stadt und sichern stetige Arbeit; helle, sanitäre Werkstätten; bequem gelegen zu allen Straßen- und Hochbahnen. B. Kuppenheimer & Co. Ecke Bloomingdale Road und Lincoln Str. Ecke 20. Str. und Western Ave. 2143 Blue Island Ave. 2536 S. Western Avenue. Halsted und Van Buren Str.** nb2,1wX

**Verlangt: Operators, Finishers, Knopfnäher, Knopflochmacher, Edge und Armloch-Basters, Lapel Padders, Kragenmacher und Mädchen um alle Arten von Arbeit an Männerröcken zu erlernen. Wir zahlen die höchsten Löhne und sichern Euch stetige Arbeit. Helle, sanitäre Werkstätten, bequem zu allen Straßenbahnen und Hochbahn gelegen. B. Kuppenheimer & Co., Bloomingdale Road und Lincoln Straße. 20. Str. und Western Ave. 2143 Blue Island Avenue. Halsted und Van Buren Straße. 2536 S. Western Avenue.** ok31,1wX

**Verlangt: Cashiers, Inspectors und Wrappers, Mädchen, 17 bis 19 Jahre alt; permanente Stellen, mit den besten Gelegenheiten, sich zu verbessern. Nachzufragen beim Superintendent, Vorm. 8:30 Uhr, 5. Floor. Rothschild & Company, State und Van Buren Straße und Wabash Ave.** dofr

**Verlangt: Cash Mädchen, 14 bis 16 Jahre alt. Nachzufragen mit Schul- und Alters-Zertifikat, Vorm. um 8:30 Uhr, beim Superintendenten, 5. Floor. Rothschild & Company, State und Van Buren Straße und Wabash Avenue.** 30okt1wX

Verlangt: 10 Mädchen in Pappschachtelfabrik. Lohn $3 bis 4 im Anfang. 1725 Sedgwick Str.

Verlangt: Erfahrene Finishers an Damen-Jackets, sowie Mädchen, die nähen können. Unique Ladies' Tailors, 20 E. Adams Str. frsaso

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Arbeit, sowie erfahrene Adressirer. Western Remedy Co., 1360 Wells Str.

Verlangt: Gute Näherin bei Kleidermacherin. 1225 N. Rockwell Str.

Verlangt: 10 Mädchen für verschiedene Departments, keine Erfahrung erforderlich; müssen etwas englisch sprechen. — Klein Bros., 2012 S. Halsted Straße, Ecke 20. Str. frsaso

Verlangt: Erfahrene Mädchen zum Kleidermachen. 1918 N. Clark Str., 3. Flat.

Verlangt: Erfahrene Draperie-Näherinnen. Nachzufragen The Hasselgren Studios, 7 W. Goethe Str. midofr

Verlangt: Mädchen für Flaschen zu etikettiren. Franklin MacVeagh Co., 1523 Newberry Ave., ein Block westlich von Halsted Str., nahe 16. Str. 30okt1wX

Verlangt: Gutes Mädchen für Bäckerladen. 1238 Sedgwick Straße. dofr

Verlangt: Mädchen, die Muffles stricken verstehen an Flat Maschinen. Nur erfahrene werden engagirt. Friedlander, Brady & Co., Congreß und Green Straße. 3nov1w

Verlangt: Frauen zum Handnähen an Handschuhen und Mittens. Friedlander, Brady & Co., Congreß und Green Straße. dofrsa

Verlangt: Gute Näherin an Kinderzeug. 2907 Adams Str. nahe Francisco Ave. dofr

Verlangt: Mädchen für leichte Arbeit in Retting-Fabrik. Nachzufragen 30 Michigan Ave. 27ok,X10t

Hausarbeit.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 2351 Wentworth Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Gutes Heim und guter Lohn. 3124 Evanston Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — Brown, 2616 N. Clark Str., 3. Floor. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — guter Lohn. 3317 Flournoy Str., nahe Kedzie und Harrison. midofrsa

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit in Familie von 3. Gutes Heim für frisch eingewanderte. 2556 Linden Place, Logan Square. midofrsa

E. Schwankes größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 1435 N. Clark Str., nahe North Avenue. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: North 2201. 1mo*X

### Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von Dreien. Flat. — Heilmann, 523 Arlington Place.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $6 die Woche. Referenzen verlangt. Nachzufragen Mrs. J. Burbaum, 4352 Forrestville Ave. frsa

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit und zur Hilfe bei 5jährigem Kinde; in Familie von 2. 553 Aldine Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Platz. $7. Kein Waschen. Oak Park, nahe Madison Str. Referenzen. Adr.: F. 185 Abendpost.

Verlangt: Mädchen, am Tisch aufzuwarten und eines für Küchenarbeit in Restaurant. 162 Ost Indiana Str.

Verlangt: Gute Haushälterin, 35 bis 45 Jahre alt, zur Führung eines Heims auf dem Lande. 35 Minuten Fahrt von der Stadt. Familie von 2. Nachzufragen morgen Vormittag in meiner Office, zwischen 10 und 12 Uhr. H. C. Lavette, 333 S. Clinton Str., 3. Floor.

Verlangt: Sauberes Mädchen für leichte Hausarbeit und im Store mitzuhelfen. Muß etwas englisch sprechen. 3945 Lincoln Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit; muß zu Hause schlafen. 3423 Armitage Ave.

Verlangt: Ein deutsches katholisches junges Mädchen bei der Hausarbeit mitzuhelfen, wo Kinder sind. W. Bender, 2130 22. Place. Telephon Canal 3916. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 639 North Ave. frsaso

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit. — 2138 Larrabee Straße.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 1904 Lincoln Ave., nahe Ainslie Str. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein kochen. 729 Grand Avenue.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in Familie von zwei. 1383 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Ein junges Mädchen von 15 Jahren für leichten Haushalt. Anzufragen: 2717 Pine Grove Ave., 1. Flat.

Verlangt: Waschfrau. Abends anzufragen: 549 Ost 37. Str., nahe Vincennes Ave. frsa

Verlangt: Eine Frau mittleren Alters für einfaches Kochen und ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Sofort anzufragen: 1237 Addison Str., 2. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen für Saloon-Arbeit, muß auch kochen können. 920 N. Halsted Str.

Verlangt: Junges Mädchen, 16 oder 17 Jahre alt, als zweites Mädchen in Bäckerladen und bei der Hausarbeit mitzuhelfen. 3039 Irving Park Blvd., nahe Whipple. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $6; Wäsche wird ausgeschickt. 2024 Lane Court, nahe Clark und Center Str.

Verlangt: Frau, auf ein 8 Monate altes Kind aufzupassen. 2238 Southport Ave., Flat 2, hinten.

Verlangt: Frau mittleren Alters, um einer kranken Frau aufzuwarten; keine Kinder. 2126 Melrose Str.

Verlangt: Mädchen bei der Hausarbeit zu helfen. 5436 State Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 3000 West Diversey Ave., Ecke Sacramento.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. H. Herzman, 2548 Potomac Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für zweite Arbeit, Empfehlungen. 4711 Woodlawn Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim. 2945 N. Halsted Str., Flat 3. frsso

Verlangt: Gute Köchin, guter Lohn. 1530 Congreß Straße.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit. Drei in der Familie. 6139 Kenmore Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim. 2223 Kedzie Blvd. Mrs. Wolin.

Verlangt: Frau zum schruppen für Mittwoch und Samstag. 2737 W. Madison Str.

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit. Muß englisch sprechen. 106 S. Jefferson Str., Ecke W. Monroe Str. dofr

Gesucht: Aeltere Frau auf Kinder zu achten und in Hausarbeit zu helfen. Saloon, 1557 S. Clark Str., Ecke 16. Str. dofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 1256 N. Lincoln Straße. Lutz. dofr

Verlangt: Junges deutsches Kindermädchen; — gutes Heim. 450 Oakdale Ave. dfrsa

Verlangt: Frau zum waschen und reinmachen. M. Lau, 3859 Ogden Ave. dfrsa

Verlangt: Ein Mädchen für Küchenarbeit im Restaurant. 3850 W. Madison Str. dofr

Verlangt: Mädchen das gut nähen kann, für 7-jähriges Kind. 4245 Drexel Blvd. Tel. Drexel 254. dfrsa

Verlangt: Gutes Mädchen oder alleinstehende Frau, um dreijähriges Kind zu beaufsichtigen. Guter Lohn. Näheres: 216 E. Lake Str. dofr

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Privatfamilie. 1213 W. Adams Str., nahe Centre Avenue. dofr

Verlangt: Gute Köchin in kleiner Familie, die willens ist beim bügeln mitzuhelfen, Empfehlungen erforderlich. 436 Ost 48. Str. nahe Grand Blvd. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, drei in der Familie; $5.00 die Woche. M. Nathan, 5300 Calumet Avenue. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. F. Saas, 4439 Calumet Ave., 1. Flat. dofrsa

Verlangt: Gutes Mädchen oder Frau mittleren Alters für Hausarbeit. Braucht nicht zu waschen. Siewert, 3758 Armitage Ave., Ecke Hamlin Ave. midofr

Verlangt: Aeltere Frau zu zwei Kindern und 4 Zimmer in Ordnung zu halten; gutes Heim und Bezahlung. 2119 Irving Park Blvd. dofrsa

Verlangt: Frau für Küchenarbeit. Anzufragen: 4556 Nord Clark Str. dofrsa

Verlangt: Ein älteres Mädchen für allgemeine Hausarbeit bei 2 Personen. 112 West Ohio Str., nahe Clark Str. Martin Gareis. midofr

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit. 2 in Familie. 5450 Calumet Ave. midofr

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit in Familie von 3. Gutes Heim für frisch eingewanderte. 4247 N. 42. Ave. midofrsa

### Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Eine ältere rüstige Frau wünscht Stellung als Haushälterin. 2327 Barry Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle als Krankenpflegerin oder bei Wöchnerin und Hausarbeit. Mrs. Schmeisser, 2423 Grand Ave.

Gesucht: Wiener Frau in mittleren Jahren, sucht Stelle bei Wittmann mit kleiner Familie. 832 N. Marshfield Avenue.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze. 806 S. Leavitt Str., hinten, unten.

Gesucht: Junge Frau sucht Stelle im Restaurant bei Tag oder Nacht. Theresa Dominkovich, 243 22. Straße.

Gesucht: Aeltere Kleidermacherin sucht Nähtage in Privatfamilie. Telephon: Lawndale 349. frsa

Gesucht: Deutsches, kräftiges Mädchen sucht Stelle zum Geschirrwaschen. 3815 Parnell Ave., 2. Stock, hinten.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. 668 Blackhawk Str.

Gesucht: Zwei deutsche Mädchen suchen allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche; auch in Restaurant. 1923 21. Str.

Gesucht: Ein deutsches Mädchen wünscht Stelle für Hausarbeit. 3946 Wentworth Ave., hinten.

Gesucht: Deutsches besseres Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit in kleiner Familie. 3705 Drake Ave. frsa

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. Mrs. Berdich, 1742 Greenwood Terrace.

Gesucht: 15jähriges deutsch und englisch sprechendes Mädchen sucht Stelle, Kind zu beaufsichtigen oder für leichte Hausarbeit. 129 Elizabeth Str., 3. Flat.

Gesucht: Gute Haushälterin sucht Stelle. 3302 Oakley Ave.

Gesucht: Deutsches, frisch eingewandertes Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 4932 Laflin Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wäsche für Montag und Mittwoch. 431 Root Str., hinten.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte selber vorzusprechen, 3040 Southport Avenue.

Gesucht: Junge Frau sucht Wäsche ins Haus zu nehmen zum waschen und bügeln. 630 Alaska Str., vorne, unten.

### Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junge verheirathete Frau sucht Arbeit die ganze Woche. Klima, 1448 W. 20. Str.

Gesucht: Junges deutsches Kindermädchen, 19 Jahre alt, sucht Stelle. 1829 Howe Straße.

Gesucht: Gute Saloonköchin sucht Stelle für Businesslunch und Short Orders, kann Küche selbstständig führen. Vorzusprechen, 1226 Pleasant Str., nahe Division Str.

Gesucht: Stelle als Haushälterin von Frau in mittleren Jahren; kleine Familie bevorzugt. 946 N. Lawndale Ave. dfr

Gesucht: Deutsch-ungarische Köchin sucht Stelle; 6 Jahre im Land. Zu erfragen Sonntags von 11 Uhr an. 1420 Fullerton Ave. dfrsa

Gesucht: Erster Klasse Businesslunch- und Short Order-Köchin, langjährige Erfahrung, sauber und sparsam, sucht Stelle, kann Saloonküche vollständig führen. Adr.: G. 339 Abendpost. 3nov1wX

### Möbel, Hausgeräthe u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Großer Herbst-Verkauf von allen Sorten Möbeln, Oefen und Eisenbetten.

Da wir große Posten Muster-Waaren direkt von Fabrikanten zu einem ungemein niedrigen Preise gekauft haben, und wir dieselben dementsprechend wieder ein Viertel bis zur Hälfte unter den regulären Preisen verkaufen, sollte Niemand, der Möbel oder Oefen braucht, diese Gelegenheit, Geld zu sparen, versäumen.

Ueberzeugen Sie sich von der Wahrheit unserer Angaben in nachfolgenden Preisen:

| | |
|---|---|
| Starke Eisenbetten, vollständig, mit guter Sprungfeder und Cotton Top Matratze | $ 5.50 |
| Kochöfen mit Nr. 8 Deckeln | 14.50 |
| Heizöfen für Weich- und Hartkohlen | 3.75 |
| Selbst-Füllöfen, zu | 16.50 |
| Eichenholz Dressers mit geschliffenem Spiegel | 7.75 |
| Eichenholz Sideboards, sehr gut gemacht | 14.50 |
| Echte Mahagoni Dressers | 15.00 |
| Feine runde Ausziehtische | 9.75 |
| Stühle mit hoher Lehne | 0.69 |
| Große und gut gemachte Couches, mit Boston Leder überzogen | 9.50 |
| 3-Stück Polstermöbel, mit Plüsch oder Velour überzogen, werth $22.50, für | 16.50 |
| 9x12 Axminster Teppiche, werth $36.00, für | 19.50 |
| 9x12 Velvet Teppiche, für | 17.50 |
| Gute Brussels Teppiche, für | 12.00 |
| Feine Fenstergardinen, werth $6.00, für | 2.75 |
| Feine Fenstergardinen, werth $2.00, für | 0.98 |
| Gute Feder Kopfkissen für | 0.48 |

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen; keine Zahlungen verlangt, wenn Sie krank sind oder nicht arbeiten.
Botschen, 723—725—727 North Ave., nahe Halsted Straße.
Offen Abends bis 9 Uhr; Mittwoch und Freitag bis 6 Uhr. 23ok*X

Zu verkaufen: Parlorset, Rugs, Dresser, Bettstelle, Spiegel, billig. 2420 Clybourn Ave., oben. frsa

Zu verkaufen: Billig, guter Kinderwagen. 1440 Wells Straße, 2. Flat.

Zu verkaufen: Sehr billig, Bücherschränke, Dressers, Stühle, Tische, Kleiderschrank, Laundryofen. 438 St. James Place. dofr

Parlorofen, neu $28, für $10 zu verkaufen. 6226 Wayne Ave., 1. Floor. dofr

Dame muß prächtige Möbel verkaufen, wie neu, von 7 Zimmern, $65 Rugs für $20, $125 Parlor-Set für $34, Nähmaschine, Spiegel, Tische, Stühle, Ledercouch, Davenportbett, Bettstellen, Gardinen, handgemalte Bilder, ganze Partie für $100, Piano. 1346 Robey Str., nahe Wicker Park. 2nov,1wX

Junges Ehepaar muß Möbel von 6 Zimmer Flat verkaufen, 2 Monate gebraucht. $65 Bett für $25; $40 Nähmaschine für $10; prachtvolle Rugs, Parlor Set, Spiegel, Gardinen, Tisch, Stühle, Bilder, Piano, Alles muß diese Woche verkauft werden. — 2037 W. 13. Str., nahe Robey Str. 2nv,1wX

Verkaufe gut erhaltenes Holz-Bett, Dresser, Waschstand, Gasofen. 838 Wells Str., 1. Flat. midofrsa

Zu verkaufen: Hauseinrichtung, sofort. Nachzufragen bei Klein, 2316 W. North Ave., nahe Western Ave. dimidofr

Verschleudere sofort gute Möbel, 6 Zimmer, 2 Monate gebraucht, Parlorofen, guter Küchenofen, prachtvolles Parlorset, Ledercouch, Rocker, Eßzimmertisch, 6 Stühle, feine Betten, Rug 9x12, Bilder, Sideboard usw., seltene Gelegenheit. 1845 Orchard Straße, unten. 1nv1wX

Oefen! Spart Geld, kauft einen Ofen zum Wholesale-Preis. Stahl-Ranges $10.95 u. aufw.; Heizöfen $20.75 u. aufw. Kommt und seht. Marvin Smith Stove Works, 215 W. Ohio, nahe Wells. 15oklm

Muß sofort verkaufen: Sämmtliche Möbel meines Flat, 2 Monate gebraucht, $40 Nähmaschine $10, $60 Rugs $19; $100 Parlor-Set $33; Betten, Tische, Stühle, Bilder, Piano, Spiegel, Leder-Couch, Bibliothek-Set, wegen Umzug sofort. 2321 N. California Ave., nahe Fullerton Ave. 29oklwX

### Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: 2 Pianos, spottbillig. 3526 Nord Paulina Str., nahe Hochbahnstation.

Storage-Verkauf!—2 Upright Pianos; müssen verkauft werden. $85 und $100. Nachzufragen im Storage Dept. 733 Milwaukee Ave. dofrsa

Großer Piano-Verkauf. Chase $80, Kimball $110, Turchell $60, Arion $40, Starck $90, Decker $95, Conover $140, Schultz $65, Lowenthal, 712 W. Madison Str., gegenüber J. M. Smyth. Offen Abends. 3nov*X

Gutes Upright Piano wird Samstag, den 5. Nov., Vormittags 11 Uhr, auf Auktion verkauft werden. Lowenthal, 712 W. Madison Str., gegenüber J. M. Smyth. dofr

Mein $400 Piano, wie neu, zu Eurem eigenen Preis, wenn diese Woche genommen. 1346 N. Robey Str., nahe Wicker Park. 2nov,1wX

Junges Ehepaar muß ihr prachtvolles $350 Piano verkaufen, 2 Monate gebraucht. Macht Offerten.— 2037 W. 13. Str., nahe Robey Str. 2nv,1wX

$25 kaufen ein gutes Piano für einen Anfänger, $5 monatl. Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 21okX*

Ein $600 Piano mit prachtvoll geschnitztem Gehäuse, nur seit März gebraucht wegen Veränderung für $175 zu verkaufen. Dr. Montes, 505 Fullerton Blvd., Apt. 25, nahe Clark Str. 29oklwX

Elegantes $400 Piano, 3 Monate gebraucht, muß wegen Abreise für $125 verkauft werden. 2440 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. 29oklwX

$50 kaufen ein $300 Upright Piano. 1956 Larrabee Str., nahe Center Str. 29akt,1wX

Muß schnell verkaufen: Prachtvolles neues Piano, billig. 2321 N. California Ave., nahe Fullerton Ave. 29oklwX

### Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: 7 Jahre altes Pferd und Geschirr, billig. Anzufragen: 1129 Cleaver Str.

Zu verkaufen: Pferd. 2636 Lincoln Ave. dfrsa

### Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ok*X

### Kaufs- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei Julius Bender, Madison und Peoria Straße. Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen. Neue und gebrauchte. Preise die absolut niedrigsten in Chicago. Zufriedenheit garantirt. 901 bis 911 West Madison Straße. Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Macht Euren Wein selbst!
—Jetzt ist die Zeit.—
Trauben in irgend einer Quantität. Beim Basket, in Bulk oder Waggonladungen.
—Coyne Bros.—
—161 South Water Straße—
—Chicago, Illinois.—
—Große Uhr über der Thüre.— 9oksonmifrlm

Zu kaufen gesucht: Ein Zimmer-Aquarium mit Fischen. Gieffers, 2131 Clifton Ave.

Zu verkaufen: Verschiedene Restaurant-Sachen, auch einzeln, Cash Register, Kohlen- und Gasofen, geeignet für Restaurant. 1321 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Ein ganzer Vorrath von Porzellan-Waaren zu 60c am Dollar, um Platz zu machen für andere Waaren. 4345 Wentworth Ave. midofr

### Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

### Dachdecker u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

F. Beckers Asphaltum Ready Roofing Comp., 1884 Milwaukee Avenue. Nimmt die Stelle von Schindeln zur Hälfte des Preises; billiger als Gravel, und hält doppelt so lange. Direkt von unserer Fabrik auf Euer Dach. Bedingungen: Baar oder leichte Zahlungen. Schreibt um nähere Auskunft und Voranschläge, die unentgeltlich geliefert werden. Telephon: Humboldt 1828.

### Zu vermiethen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: 2 helle Zimmer mit Gas; Rente $5.50. 2400 Moffat Str., nahe Western Ave.

Zu vermiethen: Moderne 6 Zimmer Cottage, Bad, Gas, $18, 2646 Perry Str. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Zu vermiethen: Kleines Flat, billig, Hinterhaus. 2837 Nord Halsted Str.

Zu vermiethen: Store und 5 Zimmer. 2837 N. Halsted Straße.

Zu vermiethen: Vier Zimmer, hinten, an kleine Familie, $8.00. 2423 N. Fairfield Ave., nahe Fullerton Ave.

Zu vermiethen: 4 Stores, zusammen oder einzeln wie gewünscht. Gute Lage. Nahe Transfer-Ecke. Germania Gebäude, Clark Str. nahe North Ave. Anzufragen im Gebäude.

Zu vermiethen: 8 Zimmer Flat, nahe Deerings Fabrik, passend für Rooming- oder Boardinghaus, billig. 2420 Clybourn Ave., oben. frsa

Zu vermiethen: 6-Zimmer Flat; Brickhaus. 1119 Wellington Str., nahe Hochbahn. Wohlfeld, 1559 Clybourn Avenue. frsa

Zu vermiethen: Großer heller Store, $18. 1547 Cleveland Ave.

Zu vermiethen: 6-Zimmer-Flat, Gas, Bad, Heißwasser, 2. Floor, $15, an kleine Familie. 3749 Perry Str.

Zu vermiethen: 4 Zimmer und Badezimmer, alles hell, $12. 3144 Nord Paulina Str., nahe Belmont und Hochbahnstation. Telephon: Humboldt 1731. dofrsa

Zu vermiethen: 5 Zimmer, alle hell, nahe Hochbahn, Furnace, $20. 316 N. St. Louis Ave. dfr

Zu vermiethen: Schöne 4 Zimmer-Wohnung. — $12. 1811 Roscoe Str. 2nov1wX

Zu vermiethen: 4 Zimmer Flats, neues Gebäude, Dampfheizung und Privat Porches; Miethe $35. — 1137—39 Winona Ave. nahe Argyle Hochbahnstation. 1nv*X

### Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Möblirtes helles Schlafzimmer. 1851 Mohawk Str., oben.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer mit Dampfheizung. 1013 Oakley Blvd., nahe Taylor Straße, 3. Flat. 1nv1wX

Zu vermiethen: Dampfgeheiztes Zimmer bei kleiner Familie an Dame mittleren Alters, sehr billig. — 2320 Seminary Ave. frsa

Zu vermiethen: Schöne möblirte Zimmer. 1030 Wells Straße.

Schönes großes Frontzimmer für zwei Herren oder Ehepaar; mit zwei Betten. Am liebsten solche die tagsüber arbeiten. 4231 Wentworth Ave. frsa

Verlangt: Zwei anständige Boarder bei Familie ohne Kinder. 2243 23. Str. frsaso

Zu vermiethen: Geheiztes Zimmer für einen oder zwei Herren, auf Wunsch Board. 1612 Cleveland Ave., nahe North Ave., Zitzmann. 4nov,1wX

Zu vermiethen: Kleines warmes Zimmer, heißes Wasser, Gas. 1460 N. Clark Str.

Kleine Wiener Familie sucht Roomers oder Boarders. 2454 High Str., Flat 3. frsaso

Zu vermiethen: Großes Frontzimmer bei deutscher Frau, separater Eingang, Flat 2. 339 North Ave., Ecke Sedgwick Str.

Zu vermiethen: Doppeltes schönes Frontzimmer für 2 Herren und 2 helle Seitenzimmer für leichte Haushaltung, Furnaceheizung, Gas, Bad. 1552 Fulton Str., nahe Ashland Ave.

Zu vermiethen: Ein Zimmer, $1.25 die Woche, mit Frühstück. 1805 W. 13. Str., 2. Floor, hinten.

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer mit oder ohne Kost bei deutschen Leuten, gegenüber der Abendschule, 2020 Orchard Str. frsa

Alleinstehende Frau sucht Boarders. 1701 Dayton Straße, nahe North Avenue.

Zu vermiethen: Zimmer; $1 die Woche. 731 Lake Str. dofrdi

Zu vermiethen: Frontzimmer, Alcove, moderne Residenz, billig, Herr oder Ehepaar. 423 Center Str. nahe Hudson Ave. dofr

Gesucht: Eine ältere Dame wünscht eine Frau oder Mädchen für etwas Arbeit als Mitbewohnerin; keine Miethe. 2546 Armitage Ave., nahe Car Barn. dofr

Zu vermiethen: Frontzimmer mit 2 Betten, und Kochofen; auch kleine Zimmer, bei deutscher Frau. 1045 W. Randolph Str. midofrsa

Verlangt: Roomers bei deutscher Frau. 623 W. Madison Str. midofrsa

Vermiethe Zimmer, Dampfheizung, $1.25 und aufwärts. 153 W. Ontario Str. 2nov1wX

Zu vermiethen: Schöne, preiswerthe Zimmer mit Dampfheizung. 222 Wisconsin Str. 1nov,X,1mo

### Zu miethen gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Mann sucht angenehmes Heim als alleiniger Roomer, bei älterer Wittfrau bevorzugt. Adr.: G. 336 Abendpost. do—son

### Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik - Cents das Wort.)

5½% und 6%
Chicago Erste Grundeigenthums-Hypotheken.

| Betrag. | Zeit | Rate. | Sicherheit. |
|---|---|---|---|
| $1600. | 5 Jahre | 6% | $2800. |
| $2000. | 5 Jahre | 5½% | $5000. |
| $2500. | 3 Jahre | 5½% | $5500. |
| $2500. | 5 Jahre | 5½% | $5000. |
| $2500. | 1 Jahr | 5½% | $5000. |
| $3000. | 5 Jahre | 6% | $6000. |
| $3500. | 5 Jahre | 5½% | $9750. |
| $3750. | 5 Jahre | 6% | $7000. |
| $4000. | 5 Jahre | 5½% | $8000. |
| $4500. | 5 Jahre | 5½% | $9000. |

Schreibt oder sprecht vor wegen näherer Auskunft über obige Hypotheken. Wir haben gute Hypotheken zum Verkauf in Beträgen von $500 bis $50,000. Garantie-Polizen. Corporate Trustee. Liste auf Verlangen.
G. H. Coney & Co., Hypothekenbankier.
A. F. Struckmann, Mgr., 181 LaSalle Str., Chicago. Tel. Central 6325. 28ok,X*

Zu verleihen: $1200, privat, auf Grundeigenthum-Sicherheit, zu sechs Prozent, ohne Kommission, nur die Unkosten für die nöthigen Papiere auszustellen. Adr.: G. 347 Abendpost. frsa

John B. Foerster & Co., 151 La Salle Str.
Wir offeriren zum Pariwerth und aufgelaufenen Zinsen Anleihen in Beträgen von $700 bis $10,000 auf bebautes Chicago Grundeigenthum, das Netto 5½ und 6% bringt. Chicago Title & Trust Co., Trustee. Wir liefern Garantie-Polizen mit allen Anleihen. 2novX*

Verleihe Geld auf erste und zweite Hypotheken; beste Bedingungen. Bobeng, 4121 W. North Avenue. 1nv1mX

Geld zu verleihen auf gutes bebautes Grundeigenthum zu 5 Prozent Zinsen. August Torpe, 820 North Ave. 1nov,1wX

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Henry Mortgage Co., 112 Clark Str., Zimmer 504. 14okX*

Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. C. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 16jl*X

Zu verkaufen: Beste erste 6-proz. Hypotheken, in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere. Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur., Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee. 16jn*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß. Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicago Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone. Randolph 300. H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

### Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Lerne Englisch! Durch Selbstunterricht in 3 Monaten nach preisgekröntem Meisterschaftssystem des Generaldolmetschers der Ver. Staaten. Erfolgreichste u. leichteste Methode. Verlangt Gratisprospekt. Rotar Kallmeyer, 205 East 45. Str., New York, N.Y. 3nv1mX

Neue Zirkel in Englischen beginnen jetzt! (Auch Privatstunden). 3 Monate $5; gute Stellungen durch die G.-A.-B.-Union. Näheres im Illinois College Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. mifr

Violinlehrer sucht Schüler für Unterricht. 2614 Perry Straße. dofrsa

Schmidt Tanzschule. Klassenunterricht Freitag Abend. 1327 N. Clark Str., Tel.: North 5386. 1nv1mX

### Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zigarren-, Candy-, Notion-Käufer, Achtung! Beinahe verschenkt, reduzirt auf $215 oder beste Offerte, billig zu $500, taufen, wenn sofort genommen, lange etablirten, stets gutzahlenden Zigarren-, Candy- und Notion-Store, sehr großer Vorrath von Allem, fast neue Fixtures; keine Konkurrenz; $20 Miethe mit Wohnzimmern, wird nur verkauft wegen Familien-Trubel; Theil auf leichte Abzahlung. Anzufragen Samstag von 1 bis 5 und Sonntag Morgen von 9 bis 12, 2927 Wentworth Avenue.

Habe zu verkaufen: 16 Saloons, mit und ohne Lizens, von 400 bis 5500 Doll.; 8 Groceries; 10 Delikatessen- und 2 Zigarrenstores, von 200 bis 1200 Doll.; 4 Bäckereien; 2 Butcherstores, von 300 bis 1000 Doll. Wer überhaupt schnell ein gutes Geschäft, kann sein was es will, kaufen oder verkaufen will, gehe zu Guthmann, Morgens 9, 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Grocery-, Confectionery- und Delikatessenladen. Ebenfalls Spielwaaren, nahe Schulhaus; feines Familien-Geschäft. Billig, wenn vor nächsten Montag gekauft. Keine Händler gewünscht. Muß verkaufen wegen Krankheit. Anzufragen zwischen 6 und 8 Uhr Abends, 3759 N. Hermitage Ave. frsa

Zu verkaufen: Gut zahlendes Geschäft. Die beste Baar-Offerte angenommen. Wollt Ihr Geld machen so untersucht dies. Joyce, 6912 W. 12. Str. frsa

Zu verkaufen: Wegen Abreise, 15-Zimmer Rooming House, billig; Rente $45. 56 Ost Illinois Str.

Billig zu verkaufen: Umständehalber gut gehender Saloon mit Lizens und Lease. Nachzufragen: 811 Milwaukee Ave. J. Winer.

Zu verkaufen: Gutgehender Fair Store, Geld zu machen für die richtigen Leute; wir sind zu alt. 718 Western Avenue.

Schneiderstore billig zu verkaufen. Gute Gegend. 1021 W. Montrose Blvd. frsa

Zu verkaufen; Billig, ein altetablirter Eckaloon in Lake View, plattdeutsche Nachbarschaft. Lutz Brauerei, Noble und Cornell Str. frsaso

$350 kaufen Home-Bäckerei, gute Lage, Middleby-Ofen. Leichte Bedingungen. Nachzufragen: 2830 W. Adams Str., nach 6 Uhr Abends.

Zu verkaufen: Ein Schneider-Geschäft, neue Arbeit für Damen und Herren sowie auch flicken und pressen. Person, welche es kaufen wird, kann es eine Woche auf Probe haben. Nachzufragen unter Adr.: O. K. 388 Abendpost.

Zu verkaufen: Schuh-Shop, guter Platz. 1806 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Eine gute, alte Bäckerei mit Wohnung und vorschriftsmäßigem Shop. Billige Miethe. Kann untersucht werden. 3104 Harrison Str.

Zu verkaufen: Krankheitshalber, 86 Zimmer Roominghaus, alles helle Zimmer mit Dampfheizung. Monatliches Einkommen $600. Ausgaben $250. Lange Lease. Näheres 153 W. Ontario Str., Phone Dearborn 1221. mifr

Wegen Krankheit (muß Stadt verlassen) verkaufe meinen guten Wagenshop. Adr.: G. 346 Abendpost. dofrsa

Verkaufe schönes 15 Zimmer Roominghaus; beste Lage; Miethe $55; Einkommen $140 mit Wohnung. Preis $700. 704 Dearborn Ave. dofr

Zu verkaufen: 17 Zimmer Roominghaus billig. — Näheres 514 Rush Str., Store. nv3—12dofrsa

Saloon-Lizens zu verleihen, wenn Jemand noch Saloon anfangen will diese Woche. Adr.: G. 332, Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: Saloon und Lizens, $3500. 427 Nord Kedzie Avenue. di—sa

Zu verkaufen: Roominghaus, Nordseite; gut ausgestattet; Furnace-Heizung, billige Miethe; alle Zimmer vermiethet. 15 Minuten zur unteren Stadt; beste Gelegenheit für rechte Partie; billig wenn gleich genommen — wegen Abreise nach Dutschland. Adr.: R. 430 Abendpost. 31oklwX

Zu verkaufen: Grocerystore, billig. 4753 Süd Justine Straße. 31oklwX

$350 Baar oder auf Zeit kaufen größten „Snap" in Baar-Grocery, die je verkauft wurde; Miethe $12.00, mit Zimmern. Untersucht. 3084 Archer Ave. 31oklwX

Wir stehen an der Spitze in der Herstellung von Blechwaaren, Preßstahlerzeugnissen, Metall-Stanzen, Dies, Werkzeug, Modelle, Muster, Novitäten und Spezialitäten. Wir fabriziren und finden einen Markt für irgend einen guten patentirten Artikel. Chicago Model Supply Co., 1333 Clybourn Ave., Chicago. 27ok,1mX

### Geschäftstheilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Aelterer solider Mann, alleinstehend, wünscht sich zu betheiligen in gut gehendem Geschäft als Partner; tüchtige Frau vorgezogen. L. T. 49, Abendpost. frsa

### Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Eine seltene Gelegenheit. Schiffskarten nach Europa über Bremen für den am 10. November von New York abgehenden Dampfer „Großer Kurfürst" 15,000 Tonnen, zu dem erstaunlich billigen Preis von $21.00. Kommt schnell und sichert Euch einen Platz. Der Andrang wird groß, da die Fahrt auf diesem Dampfer sonst $38 kostet und die Ermäßigung von $17 nur diese eine Fahrt betrifft. — Joseph Aschkar, 755 W. North Ave., Zimmer 3, Kemper-Gebäude, gegenüber Yondorfs Halle. Offen Abends und Sonntags.** nov2—7

—— 33 Jahre Praxis — „Uhl" ——
Enucleats — Keimausschälung von Hühneraugen, eingewachsenen Nägeln, Frostbeulen schmerzlos. — Verlangt Menschenhaare, Zöpfe fabrizirt, Frisiren, Massage, Sanitary Comfort Shop, 5937 S. Halsted Straße. midofrsasomo

Steve Harley spreche vor bei John Rakstang.

Zementarbeiten, Seitenwege, Basements u. s. w. fertigt billigst: Krimmel 354 Wisconsin Str. frson

Kollektionen von Außenständen besorgt unter Garantie die Geo. Giegold Agentur, 1206 Rector-Gebäude, Clark und Monroe Str. Tel. Randolph 3545. 28okfrsondi*

Vollmachten, Testamente, Beglaubigungen, Uebertragungen, Verkaufsbriefe und sonstige notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig. Sartorius, 173 Fifth Ave., Abends u. Sonntags 1938 Mohawk Str. sondifr*

Decorating, Painting, Paperhanging, gute Arbeit garantirt. L. Popp, 2649 N. Halsted Str. Telephon Lincoln 4750. 17okmomifrlm

Die schönsten und billigsten Hüte für deutsche Frauen. 1627 Larrabee Str. midofr

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Straße. 13oklm

Brumlik's deutsche Gesundheits-Tuchschuhe schützen Euch vor Rheumatismus. Dr. Böhms Kameelhaar-Insohlen stets auf Lager. Fabr. 1537 Clybourn Ave. 1ok3mX

Doylair Furnaces erzeugen mehr Hitze für weniger Geld und machen wenig Arbeit; $3 bis $4 Kohlen können darin gebrannt werden. Nachzufragen: 213 E. Randolph Str. 'Phone: Main 758. 15jl*X

### Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc. Unsere Ausgaben sind gering und wir können Euch billigere Raten, denn andere Leih-Gesellschaften machen. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden — Grocer, Butcher, Landlord, Versicherung, Freunde oder irgend welche andere Gläubiger. Fragt nach Mr. Spitzer, Standard Credit Company, (früher A. French & Co.,) 95 Dearborn Str. (Zim. 45), nahe Washington. Sprecht vor, telephonirt oder schreibt uns. Telephon: Randolph 3075. 6mai*X

Geld! Brauchen Sie Geld? Sie können den Betrag borgen auf Ihre Möbel, Piano oder anderes persönliches Eigenthum zu sehr niedrigen Raten. Rückzahlung in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Beträgen. Die Sachen bleiben in Ihrem ungestörten Besitz. Alles durchaus vertraulich. Reliance Investment Co., Fredrich Wilhelm Ries, Mgr. 140 Dearborn Str., Zimmer 705. Hartford Building. *X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central. 69 Dearborn Str. C. Frederick Keller, Mgr., 3. 44. 12S*X

### Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Patente und Waarenzeichen— werden prompt besorgt. Hirschl & Hirschl, Rechts- u. Patentanwälte, 612 Rector Bldg., 122 Monroe Str. 5oklmX

### Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Seltener Gelegenheitskauf! 2-stöckiges Framegebäude mit 2-stöckigem Haus hinten (im Ganzen 5 Flats, welche $50 monatlich einbringen), an Diversey Blvd., nahe Clybourn Ave. $2500 Baargeld. Eigenthümer ist alt und muß verkaufen. Koester & Zander, 69 Dearborn Str. frsaso

$4500, werth $5500, kaufen feines 2 Flat Backstein-Gebäude an Fullerton Ave., ½ Block von Hochbahn, zwei Straßenbahnlinien; Dampfheizung, Pachtzins $756 das Jahr; spottbillig. Keine Agenten. Adr.: F. 188 Abendpost. frsa

$3000 kaufen zwei Frame-Gebäude auf einer Lot, 5 Flats, [illegible] vermiethet, angrenzende 25 Fuß Baustelle wurde für $4000 verkauft; dies ist Eure Gelegenheit. Bellman, 2828 Lincoln Ave. frsa

Bargain! West Ravenswood Residenz, 6 Zimmer, Furnaceheizung. Equity $1000. 4738 N. Campbell Ave. frsa

Zu verkaufen: Neues modernes 2-Flat Brickgebäude, Brick Porch und Steinstufen, 6 Zimmer, Furnaceheizung, elektrisches Licht, durchweg Oak Trim und Fußboden, [illegible] im Badezimmer und Vestibule, Zementboden, Waschtubs, alles vollständig, kann sofort übernommen werden, nahe Hochbahn und Straßenbahn. Verschleudere für $5000, [illegible]. Frank Bed, 2014 Irving Park Blvd. samifr

Bargain: 6 Flat Gebäude, Sedgwick Str. nahe North Avenue; Dampfheizung; Miethe $1680; kann $1800 bringen; Preis $12,000. Anzahlung $4000, Rest zu 5 Prozent. Bezahlt 20 Proz. am Kapital. Lange, 704 Dearborn Ave. dofr

Großer Bargain! Eigenthümerin muß ihre zwei moderne 2-Flat Gebäude an 2709 Diversey Court, 1 Block westlich von Lincoln Ave. verkaufen; Ofenheizung; Miethe $780. Beste Offerte bekommt sie. Untersucht. H. O. Stone & Co. (F. C. M.), 125 Monroe Str. mifrsa

Zu verkaufen: Cottage, 6 Zimmer, Bad, Gas, in der Nähe von Lincoln Ave. und Irving Park Boulevard, $2900; $600 Baar. Jelosky, 1905 Belmont Ave. mofr

$300 Baar und $25 monatlich kaufen schöne, moderne 6 Zimmer Brick Cottage. Preis nur $2500. Muß verkauft werden. Frey, 2828 Lincoln Avenue. midofr

Verkaufe 3 Flat Framehaus, Miethe $480, Preis $4000 oder die beste Offerte nimmt es. Nehme gute Lot in Tausch. Frey, 2828 Lincoln Ave. midofr

Nahe Addison und Herndon Str., drei 6 Zimmer Brick- und Framegebäude, Lot 36 bei 125. Preis $5500. Torpe, 820 North Ave. 1nov,1wX

Gutes Brick- und Frame-Geschäftsgebäude, Lincoln Ave., nahe Ashland Ave. $9700. August Torpe, 820 North Ave. 1nov,1wX

Modernes zwei 6 Zimmer Brick- und Framegebäude, 1119 Addison Ave. Preis $4950; $1500 erster Anzahlung. Aug. Torpe, 820 North Ave., alleinige Agenten.

Nahe Orchard Str., modernes 3stöckiges drei 6-Zimmer Brickgebäude, nebst Cottage hinten. Preis $8200. Torpe, 820 North Ave. 1nov,1wX

Wrightwood Ave., dreistöckiges Brickgebäude, zu vertauschen für kleines Gebäude. Aug. Torpe, 820 North Ave. 1nov,1wX

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Ihr habt die Auswahl von zwei 33 Fuß Ecken an Fullerton Ave., ein Block östlich von 40. Ave., für $2550, oder ich baue nach Eurem Belieben (gute Plätze für Saloon). [illegible] Frank Murphy, Eigenthümer, 1637 N. California Avenue. frsa

Zu verkaufen: Bargain, Logan Square Distrikt. $200 Anzahlung und $25 monatlich kaufen zweistöckiges Wohnhaus, Zementbasement und [illegible], für zwei Familien; Preis $3350; nahe Milwaukee und Belmont Ave. W. H. Giesecke & Bro., Sonntags geschlossen. 2811 Milwaukee Ave. 31okmomifr2w

Zu verkaufen: 8 Zimmer Cottage, Lot 25 oder 50x177, mit großem Stall, 1926 Nord Kedzie Ave. 14okfr*

Südseite.

Zu verkaufen: 9 Zimmer Residenz, 50 Fuß Lot, 8751 Süd Winchester Ave., $1350 für sofortigen Verkauf. Vermiethe bis zum 1. Mai für $10 den Monat. E. S. Duffy, 408—100 Washington Str. 3nd1wX

Vorstädte.

Zu verkaufen: Modernes Haus, 9 Zimmer, Bad, und eine Acre Lot, Stall, Hühnerstall und Obstbäume, nahe Longwood an Rock Island und Illinois Central Electric Car. Nahe deutscher Kirche und Schule. Eigenthümer verschleudert für $5000. $500 Baar, Rest in leichten Zahlungen. Wm. H. Brown & Brittain, 131 LaSalle Str. 3nd1wX

Riverview Park Lots zu verkaufen in Gary, Ind. $100 jede, $10 Anzahlung, $5 den Monat, keine Zinsen. Ferner Farmen zu verkaufen zu Bargain-Preisen. Barry & Schroeder, Borman Bldg., nahe Center, Gary, Ind. 13ok*X

Farmländereien.

—Hühner- und Gemüse-Farmen—
—9 Meilen von State und Madison Straße—
—5 Cents Fahrgeld—
—Farmen so groß wie 20 Stadt Lotten—
—$50 die Lot oder [illegible]—

Weshalb weiter Miethe zahlen, wenn Ihr eine Geldanlage so billig [illegible] machen könnt. Bedingungen für 30 Lots: $50 Baar, $10 monatlich. Bedingungen für 10 Lots: $25 Baar, $10 monatlich. Ogden Ave. Car bis [illegible] Ave. und Ogden Ave. nach Berwyn Car, bis La Vergne Station, Ridgeland und Windsor Ave.
Ogden-Sheldon & Co., A. A. Adams, Agent. La Vergne, Ills. 3nd1mX

**Higgins Lake, Roscommon County, Mich., die größte Getreide-, Gemüse- und Obst-Sektion des Staates — 20, 40 oder mehr Acres, $20 per Acre u. aufw., monatliche Abzahlungen. 10 Proz. Rabatt für baar. Lake Shore Lots, 50 bei 150.— Exkursion 1. Nov.; Rundfahrt $7.50. — Wegen freien Karten, Plats usw. sprecht vor oder adressirt: C. J. Miller & Co., Eigenthümer, 88 La Salle Str., Chicago. Offen am Tage der Exkursionen bis 8:30 Uhr Abends.** ok5X

Zu verkaufen: Bestes Farmland im südwestlichen Wisconsin, nur 6 Stunden Fahrt von Chicago, zu $20 per Acre; leichte Zahlungsbedingungen. Kommt und seht, oder wir [illegible] an den angrenzenden Farmen. Nehf, 121 La Salle Str. 3nd1wX

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 150 Acres Wisconsin Farm, großes Frame-Gebäude, Pferde, Rindvieh, Maschinerie, Korn, Heu, Futter etc. Preis für alles [illegible]; Hypothek $5000. — Nehf, 121 La Salle Str. dofr

Zu verkaufen: Vollständig eingerichtete Dairy-Farm, 160 Acres Land, nahe Wausau, Wis., Schulhaus und Creamery in der Nähe. [illegible] Preis $37,500. Näheres bei H. Hofenheim, 3503 McLean Ave., oder Peter Pauls, R. F. D. Nr. 3, Wausau, Wis.

Zu verkaufen: Farmland oder tausche für Stadt-Eigenthum. Adr.: N. 65 Abendpost.

Wisconsin Central Eisenbahn-Land von [illegible] fünfzehn Dollar per Acre, leichte Bedingungen. Bauch, 602 North Ave., Chicago. 19ok,X*

Verschiedenes.

Zu verkaufen: 46 volle Größe Baustellen, alle 25 bei 162 Fuß mit 16 Fuß Alley, die vier Ecken Baustellen sind 34 Fuß, [illegible] etwa 1300 Fuß Front, beinahe sechs Acres [illegible] Gartenboden. Baarwerth $15,000, schuldenfrei. Südseite [illegible]. E. S. Duffy, 408—100 Washington Str. nd3—13

Wir wollen nicht, [illegible] Ihr „Richtigenwünschtes" (Chicago Grundeigenthum) und wir werden [illegible] es wollen, [illegible]. John B. Foerster & Co., 151 La Salle Str.

### Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Richard A. Koch, Deutscher Advokat und Notar, 115 Dearborn Str., 7. Floor. Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt. Nordseite-Office: 555 North Ave. Ecke Larrabee. Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.** 1jl*X

Albert A. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichten geführt. Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen, ausgestattetes [illegible] durchgesetzt. [illegible]. Beste Empfehlungen. Zimmer 1312 First National Bank Building, Dearborn und Monroe Str. 11jl*

**Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave.**

**John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Zim. 1313, Ecke Clark.** 1nd*X

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtsbeistand gebraucht, seht Brandes, 1313 First National Bank Gebäude, Südwestecke Clark u. Monroe. 11ja*X

# Verkauf der feinsten $25 Ueberzieher zu 17.50

## in dem „Männer-Laden"

Man muß zugestehen, daß Angesichts der bestehenden Fabrikations-Verhältnisse es wirklich „Rothschild" Unternehmungsgeist bedarf, um noch ihre $25 Ueberzieher für **17.50** zu verkaufen. Aber die Ueberzieher sind hier — ein großes Lager davon — Ueberzieher, welche außerhalb des „Männer-Ladens" Euch wenigstens $25 kosten würden — und hier könnt Ihr sie für **17.50** kaufen. Die Facons sind die neuesten Ideen, wie sie in den Modellen für Männer und junge Männer von den bekanntesten Fabrikanten verwirklicht sind. Ueberzieher, gemacht aus ganzwollenen glatten oder rauhen grauen, braunen oder lohfarbigen Meltons und Vicunas oder schwarzen Kerseys; Convertible, Presto oder Sammetkragen; Body mit starkem Serge gefüttert, die Aermel mit Mohair; Länge 46 bis 52 Zoll; Alle Größen in allen Proportionen. Die $25 Ueberzieher-Qualität, $25 Ueberzieher-Facon, **17.50**

Anzüge für Männer und junge Männer, $20—Einer der besten Werthe des „Männerladens". Strikt reinwollene Cassimeres, Cheviots und Kammgarne, in all den neuesten lohfarbigen, grauen und Chaitline gestreiften Effekten oder einfachen oder fancy blauen Serges; neueste Herbst Modelle; Coats mit langen oder kurzen gerollten Lapels und eng anschließendem Kragen; ungewöhnlich moderne und eigenartige Anzüge, und welche ihre Facon stets behalten. Alle regulären und starken Sorten, 34 bis 44, für nur **20.00**

Anzüge für junge Männer—Röcke in dem beliebten Tip Front-Modell, zwei oder drei Knöpfe, lange gerollte Lapels, Hosen voll College Peg, Seiten-Schnallen, Gürtel-Loops, breite Säume; moderne Anzüge, welche all die beliebten Einzelheiten besitzen, die der kritische junge Mann verlangt; Größen 33 bis 38, reguläre $15.00 und $17.50 Werthe, für **12.50**

Anzüge für Männer und junge Männer—Von reinwollenen Kammgarnen, Cassimeres und Cheviots gemacht, in Karrirungen oder Streifen; auch einfacher oder fancy blauer Serge, korrekte Kopien von Anzügen, die zum doppelten Preis verkauft werden, perfekt geschneidert, garantirt zu befriedigen; alle Größen bis 46, alle Nummern, $20 Werth, für **14.50**

All Elevated Trains Stop Here — "S. & H." Green Stamps FREE

**Rothschild & Company**

State and Van Buren Sts. and Wabash Ave.


## Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Austrian, Hannah, 80 J.; 426 E. 44. Str.
Cohn, Morris, 61 J.; 2304 Potomac Ave.
Daubach, Margareth, 52 J.; 1113 N. Franklin Str.
Magenheimer, F., 57 J.; 2356 Seminary Ave.
Höhn, Bertha, 32 J.; 2526 Moffat Str.
Schmitz, Theodor, 36 J.; 1536 Orchard Str.
Kohl, Henry, 49 J.; 456 N. Paulina Str.
Ernst, Otto, 22 J.; 1935 N. Sawyer Ave.
Kuehne, Angelica, 69 J.; 2108 Sunnyside Ave.
Schlotterbeck, Paul, 43 J.; 1542 Barry Ave.
Hübner, Anton, 43 J.; 1513 W. Division Str.

## Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

James F. Linehan, 3852 Ellis Ave.; Verbindlichkeiten $1,525.35, Bestände, $150.
Everett L. Shaw, 1236 N. State Str.; Verbindlichkeiten $925, Bestände $250.

## Scheidungsklagen

wurden eingereicht von

Jennie gegen Clyde Evans, Verlassen; John R. gegen Rose Peters, grausame Behandlung; Joseph gegen Catherine Mack, Ehebruch; Frances gegen Charles Hitchcock, Ehebruch; Rose gegen Jakob Lemazoff, Verlassen; Barbara gegen Anton Heil, grausame Behandlung; Emma gegen Harvey R. Hubert, Verlassen; Eva gegen Jakob Schapiro, Verlassen; Katherine gegen Arthur E. Sharrow, grausame Behandlung; Mary gegen Michael Bove, grausame Behandlung; Etta gegen Sam Schrager, grausame Behandlung; William F. gegen Mary Frederich, Verlassen; Joseph E. gegen Mary Murphy, Verlassen; Marcella gegen Roß R. Hester, Verlassen; Bessie gegen John R. Rosborough, grausame Behandlung; Elizabeth gegen Roy S. Watson, Verlassen; Carrie gegen Charles Werth, Verlassen; Agnes gegen Percy L. Dedontney, grausame Behandlung; Frieda gegen Roy C. Carpenter, Verlassen; Susan gegen Joseph Rytlewski, Verlassen; Cora gegen William H. Linton, grausame Behandlung; Edna gegen Louis Buchert, grausame Behandlung.
Effie M. gegen James P. Bell, Verlassen; Bessie gegen Sven M. Handinson, grausame Behandlung, Trunksucht und Ehebruch; Anna gegen Anton Laonsky, grausame Behandlung; Cora M. gegen William C. Veitz, grausame Behandlung; Eva gegen Charles A. Rakle, Trunksucht; Sofia gegen Johannes Anderson, Verlassen; Adeline S. gegen Adolph Seckbach, grausame Behandlung; Mary gegen Le Roy Salter, Verlassen; Anna gegen Joseph Ott, grausame Behandlung; Martin gegen Karoline Ryba, Verlassen; Margaret gegen John Meden, Verlassen; Otto gegen Hattie Schwarldt, Verlassen; Anna E. gegen John C. Tonner, Verlassen; Emma gegen Phillips J. Moore, Verlassen; Bertha gegen Martin W. Anderson, Trunksucht; Ellis gegen Stefen Salo, grausame Behandlung und Ehebruch; Hannah gegen Peter Petterson, Verlassen; Libby gegen Fleetwood H. Wellfeldt, Verlassen; Mildred gegen Earl D. Ogilvie, Ehebruch.

## Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

1101 N. Leavitt Str., 2-stöck. Backstein Flats, J. Bronstein, $3,500.
1102 bis 1104 Olive Str., zwei 2-stöck. Backstein Flats, J. Bronstein, $3,500.
7304 Emerald Ave., 2-stöck. Backstein Wohnhaus, R. E. Hollowell, $5000.
634 Laurel Ave., 2-stöck. Backstein Apartment, Frau Lela M. McClintosk, $5,500.
4023 bis 4025 W. Madison Str., 5-stöck. Backstein Lagerhaus, Thomas Keelin, $35,000.
1952 Washington Boulevard, 1-stöck. Backstein Kesselhaus, St. Andrews Kirche, $1000.
7344 bis 7348 Lowe Ave., 2-stöck. Backstein Flats, W. H. Barry, $10,000.
400 Lowe Ave., 2-stöck. Backstein Flats, W. H. Barry, $5000.
7325, 29, 33 Lowe Ave., drei 2-stöck. Backstein Flats, W. H. Barry, $15,000.
2210 bis 2214 Michigan Ave., 2-stöck. Backstein Garage, G. F. Pushman, $20,000.
9929 Oak Ave., 1½-stöck. Holz Cottage, N. von Sehell, $2000.
1534 LaSalle Ave., 2-stöck. Backstein Anbau, Charles E. Hastings, $5000.
2806 S. Central Park Ave., 2-stöck. Backstein Flats, Frau Mary Kataple, $3,500.
3323 bis 3327 Wrightwood Ave., 1-stöck. Backstein Kirche, Grace Evangelist Kirche, $15,000.
507 E. 39. Str., 2-stöck. Backstein Fabrik, F. B. Williams Co., $10,000.
3221 Pierce Ave., 3-stöck. Backstein Flats, William Uohn, $11,000.
2522 West Van Buren Str., 1-stöck. Backstein Cottage, Copper Ball Co., $20,000.
6240 Wabash Ave., 1-stöck. Backstein Stall, Chicago City Railway Co., $10,000.
1440 E. 72. Pl., 2-stöck. Backstein Flats, J. E. Anderson, $4000.
4014 bis 4018 Emerald Ave., 2-stöck. Backstein Lagerhaus, die Independent Packing Co., $10,000.
1729 Farragut Ave., 1½-stöck. Backstein Wohnhaus, Robert Christiansen, $2000.
1731 Farragut Ave., 2-stöck. Backstein Flats, R. Christianson, $4000.
3725 Wabansia Ave., 2-stöck. Backstein Flats, Walter Goodwin, $4,000.
4256 N. Avers Ave., 1½-stöck. Holz Wohnhaus, William B. Walker, $2000.
2541 West Monroe Str., 2-stöck. Backstein Flats, John Carlin, $2,500.
3842 N. Hamlin Ave., 1½-stöck. Stucco Wohnhaus, Koester & Zander, $3,500.
3832 N. Hamlin Ave., 1½-stöck. Holz Wohnhaus, Koester & Zander, $3000.
3842 North Avers Ave., 1½-stöck. Holz Wohnhaus, Koester & Zander, $3000.
3700 bis 3708 Racine Ave., 3-stöck. Backstein Flats, J. O. Hassel, $15,000.
7718 S. May Str., 1-stöck. Holz Wohnhaus, J. A. Woods, $2,200.
4100 bis 4112 South Ashland Ave., 7-stöck. Backstein Lagerhaus, Siezberg & Sons Co., $80,000.
881 N. Humboldt Ave., 2-stöck. Backstein Flats, Rudolph Michel, $12,000.
1625 bis 1629 Trumbull Ave., drei 2-stöck. Backstein Flats, C. Larson, $15,000.
6924 Throop Str., 2-stöck. Holz Wohnhaus, Rachel Tedley, $2000.
5700 bis 5702 South Sangamon Str., 3-stöck. Backstein Apartment, August Wat, $20,000.
1525 bis 1527 Jackson Park Terr., 3-stöck. Backstein Apartment, Johnston Bros., $22,000.
Root Str. und Emerald Ave., 1-stöck. Backstein Office und Lagerhaus, Frau B. McCansland, $2,500.
93. Str., 1-stöck. Backstein Maschinenhaus, Iroquois Iron Co., $47,000.
93. Str., 1-stöck. Stahl Standröhre, Iroquois Iron Company, $5000.
4241 bis 4243 State Str., 2-stöck. Backstein Fabrik, Anderson & Goodman Co., $7000.
3115 Lincoln Ave., 2-stöck. Backstein Laden, Charles Nogel, $6000.
6757 und 6709 Bennett Ave., 2-stöck. Backstein Wohnhaus, W. H. Croft, $18,000.
7221 bis 7223 Palmer Ave., 2-stöck. Holz Wohnhaus, H. S. Smith, $5000.
4749 Halsted Str., 1-stöck. Backstein Lagerhaus, John Kin, $1000.
719 N. Springfield Ave., 2-stöck. Backstein Flats, J. M. Keyser, $4000.
6549 Neward Ave., 2-stöck. Backstein Flats, J. R. Stenberg, $4,400.
7515 und 7519 Dobson Ave., zwei 2-stöck. Backstein Flats, J. C. Ladd, $9000.
3335 bis 3337 West Madison Str., 1- und 2-stöck. Backstein Laden, Flat und Grage, John Anderson, $12,500.
4207 Hirsch Str., 2-stöck. Backstein Wohnhaus, Olaf Klingen, $4000.
364 bis 666 West Randolph Str., 7-stöck. Backstein Lagerhaus, Arnold Bros., $80,000.
6148 Vernon Ave., 2-stöck. Backstein Wohnhaus, P. O. Hulton, $6,500.


# Auf Befehl des Gerichts!

Alles muß innerhalb 15 Tagen verkauft werden. Hebt dieses auf und wartet bis

**Samstag, den 5. November, Vormittags 8;30 Uhr.**

**THE ALASKA CLOTHING and FUR CO.** von St. Paul, Minn.,

aus dem Geschäft gedrängt.—Ihr ganzes

# $150,000 Lager

von hochfeinen Kleidern, Ausstattungswaaren, Cloaks und Pelzwaaren für Männer, Damen und Kinder ist von den Gläubigern nach dieser Stadt geschickt worden und wird zum Verkauf offerirt und Retail verkauft zu 29c am Dollar in dem dreistöckigen Gebäude

**1011 West Madison Straße,** 4 Thüren westlich von Morgan Straße.

### Männer- und junge Männer-Ueberzieher.

Gute dauerhafte Männer-Ueberzieher, in schwarz und braun, werth $10.00, Creditors Preis ... **3.45**

Hochfeine Männer-Ueberzieher in den allerneuesten Mustern und Fabrikaten, werth $15.00; Creditors Preis ... **4.45**

Feine Männer-Ueberzieher in schwarz, dunkelblau und Oxfords, garantirt reine Wolle und gut gemacht, werth $18.00; Creditors Preis ... **6.25**

Feine Royal Standard Kerseys, Mixturen und Vicunas für Männer, alle durchweg handgeschneidert und von allerneuesten Mustern, werth $20.00; Creditors Preis ... **8.45**

Extra hochfeine Männer-Ueberzieher, seide- u. satingefüttert, gemacht von feinen Kerseys, Oxfords, schwarz, blau, Fancy Plaids, Chinchilla und den echten Carrs Melton. Sie sind durchweg handgeschneidert und sogut wie die bestgemachten Schneider-Ueberzieher, werth $30.00; Creditors Preis ... **10.95**

Hochfeine Männer-Ueberzieher, einige von der wohlbekannten Firma Stine, Bach Mfg. Co., es sind die allerbesten, die gemacht werden, werden nur von den besten Händlern verkauft zu von $40.00 bis $50.00, bei diesem Verkauf für ... **14.95**

### Knaben-Ueberzieher.

500 10.00 Automobile und Protector Ueberzieher zu **1.65** und ... **3.98**

### Ausstattungswaaren.

Gute Sorte Männer-Hosenträger, werth 25c, gehen zu ... **9c**
Gute Sorte Männer-Hosenträger, werth 50c, gehen zu ... **17c**
Gute Sorte Männer-Socken, werth 25c, gehen zu ... **9c**
Männer-Taschentücher, werth 15c, gehen zu ... **2c**
Hochfeine Männer Krawatten, in den neuesten Muster, werth 50c, gehen zu ... **16c**
Gute Männer-Socken, werth 15c, gehen jetzt zu ... **4c**
Extra schwere wollene Männer-Socken, werth 40c, jetzt zu ... **15c**
Gutes schweres geripptes Männer-Unterzeug, Fließ gefüttert ... **33c**
500 Sweater Coats für Männer und Knaben, werth 1.50, **47c** und ... **39c**

### Männer- und junge Männer-Anzüge.

Feine Männer-Anzüge, Cheviots und schottische Plaids, werth $10.00 — Creditors Preis ... **3.65**

Sehr schöne Männer-Anzüge in Velour finished Cassimeres, alle Nummern, werth $15.00; Creditors Preis ... **5.45**

Seide- und Satingefütterte Dreß Anzüge in einfachen Checks und Streifen, werth $20.00; Creditors Preis ... **6.95**

Schwarze Männer-Anzüge in Thibets, Vicuna, und Unfinished Worsteds, die der sich am modernsten Kleidende nur wünschen kann, durchweg handgeschneiderte Kleider von fehlerloser Fasson, werth $25; Creditors Preis ... **8.25**

Männer-Anzüge, diese repräsentiren das Produkt der bekannten Webstühle der Welt und ebenfalls der geschicktesten Schneider, durchweg seide- und satingefüttert. Sie haben die „Unbreakable" Front, handgewendeten Kragen und bekannte Concave Schulter und strikt garantirt sogut wie die besten Schneider Anzüge, werth $30.00; Creditors Preis ... **9.45**

Hochfeine Männer-Anzüge, manche von der wohlbekannten Firma Stine Bach Mfg. Co., es sind die allerbesten, die gemacht werden, werden nur von den besten Händlern verkauft zu, von $40.00 bis $50.00; Creditors Preis ... **14.75**

### Knaben- und Kinder-Anzüge

Knaben-Anzüge, gut gemacht, alle Größen, werth 2.50, Creditors Preis ... **1.25**

Knaben-Anzüge, Bloomer Hosen, gut gemacht, positiv 5.00 werth, Creditors Preis ... **2.00**

Der Rest eines ganzen Lagers von Knaben- u. Kinder-Anzügen, neueste Facons und garantirt ganz Wolle und werth bis zu $8.00; Creditors Preis ... **3.75**

### Beinkleider,

Feine Dreß Männer-Beinkleider, $2 werth, Creditors Preis ... **95c**

Feine Männer-Beinkleider für Sonntagsgebrauch, all die neuesten Facons und Stoffe, garantirt ganz Wolle, werth 3.00 und 4.50, gehen zu ... **1.45**

Feine Dreß Männer-Beinkleider für Sonntagsgebrauch, in Kammgarn, und fancy Streifen, werth 6.00 und 7.00, gehen zu ... **2.95**

### Pelzsachen beinahe verschenkt

500 feine Sabel Throws, werth $2.50, gehen in diesem Verkauf für ... **98c**

Ferner 500 dazu passende Muffs zu ... **98c**
500 feine Luchs Throws, werth $5.00, zu **1.45**; ferner 500 dazu passende Muffs zu **1.45**.

300 doppelte Pelz Scarfs, werth aufwärts bis zu $9.00, für ... **2.35**

200 französische Luchs Sets, allerneueste Muster, werth bis zu $25 ... **7.75**

Brown Martin Sable und Pony Coats, gemacht vom feinsten Flat russischen Pony und Caracul Fell, gefüttert mit prächtigem Satin, „Jeweled" Knöpfe. Werth $100, zu ... **27.50**

Luchs Sets, gemacht vom feinsten schwarzen belgischen Luchs, offener Rug Muff, lange, seidige Haare, Felle markirt Baffins Bay, eine Garantie der feinsten Qualität, ausnahmsweiser Bargain. Werth $50.00, zu ... **14.50**

Mink Sets, gemacht vom feinsten echten östlichen Mink, der zu haben ist. Shawl Effekt, Animal Muff, 30 Köpfe, Schwänze, Pfoten, eine Gelegenheit, die nicht zu übersehen ist. Garantirter Werth $75.00, zu ... **19.95**

Alaska Sable Sets, gemacht von den feinsten dunklen Fellen, die jemals in Sets gemacht wurden, großer Pillow oder Rug Muff und sehr schöner Shawl Kragen. Pointed wie der Silber Fuchs. Storekeepers Werth $90.00, zu ... **24.00**

100 französische Marder Sets, werth aufwärts bis zu $35, zu **11.50**. Ferner eine große Partie japanischer Minks, Luchse etc., gehen in diesem Verkauf unter den wirklichen Fabrikationskosten.

### Damen- und Misses-Cloaks.

200 Damen-Coats, volle Länge, modisch garnirt, Yoke gefüttert, gut $15 werth, gehen in diesem Verkauf zu ... **3.45**

150 Damen-Coats in all den neuesten Stoffen und Mustern, volle Länge, durchweg mit Satin gefüttert, werth $15, gehen in diesem Verkauf zu ... **5.75**

200 Damen-Coats in all den neuesten Facons, handgeschneidert, Seide gefüttert, gleich irgend einem Schneidergemachten $30 Coat, — verfehlt nicht dieses Kleidungsstück zu besehen, in diesem Verkauf zu ... **7.75**

100 Cloaks für junge Damen, in all den neuesten Facons, Military Kragen, volle Länge, werth 15.00, gehen in diesem Verkauf zu ... **5.45**

**GEO. W. LITTLE,** Masse-Verwalter für die Gläubiger.

**Um den Arbeitern entgegen zu kommen ist der Laden jeden Abend bis 9 Uhr und Sonntag den ganzen Tag geöffnet.**



# $10.00 Lotten

Um der Nachfrage unserer Kunden zu genügen, haben wir beschlossen, den Rest unserer wenigen tausend Lotten zu **$10 das Stück zu verkaufen**; wirklicher Werth $150; sowie den Rest von 500 Lotten nahe den Fabriken und Eisenbahnen zu **$25 das Stück**.

Kommt und seht unsere Fabriken in vollem Betrieb und Lena Park im Aufbau begriffen.

## Große Exkursion nach Lena Park, Ind.

Sonntag, den 6. und Sonntag, den 13. November 1910

Mit der C. C. & L. R. R.

**Rundfahrt 50 Cents.**

Tickets am Bahnhof oder auf dem Zug zu haben.

Abstrakt und Deed absolut kostefrei geliefert. Kommt und macht schnell Geld.

Züge fahren ab vom Illinois Central Bahnhof, 12. Str. Station und Lake Front, präzis 9:15 Vormittags. Unser Zug hält an 31. Str., 43. Str., 53. Str. (Hyde Park), 63. Str., (Woodlawn), Grand Crossing, Kensington und Hammond, wo Passagiere aufgenommen werden von Gary, Indiana Harbor, East Chicago, Hegewisch und Blue Island.

**THE SQUARE REALTY CO.**

(Not Inc.)

Phone Randolph 2692 — 85 Dearborn Str., Chicago.

frsa


## Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Ale Di Cicco, Antoinette Mallozi, 22, 18.
Jan Zajamc, Franceszka Jakobiec, 23, 20.
John La Bono, Maria Biso, 22, 19.
Joseph Prushinski, Anna Ginter, 22, 20.
Adolph Zegenhausen, Amanda Jaese, 23, 22.
Jay Dulin, Grace Fournier, 24, 23.
Louis Schnair, Pauline Frank, 32, 28.
Burt Rice, Florence Haubey, 30, 24.
Wojciech Paluch, Antonia Stoj, 22, 20.
Charles Dorn, Mae Stearns, 25 19.
Eddie Gregoire, Lillian Dunston, 21, 18.
John Chiesch, Margaret Sherwin, 36, 22.
Ch. Schartenberg, Martha Reichenbaum, 28, 23.
G. C. Riemenschneider, Kathryn Gorman, 21, 18.
John Burke, Geneive Roth, 34, 35.
Karel Strnad, Terezie Bubja, 34, 20.
Isaac Haviland, Edith Simmons, 37, 29.
Matthias M. Dahl, Sadie Smith, 56, 42.
Jens Jensen, Mary Jezek, 23, 22.

## Marktbericht.

Chicago, den 4. November 1910.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

### Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 91—91¾c; Nr. 3, 88½—91c; Nr. 2, hart, 90½—92¼c; Nr. 3, hart, 88—90c.

Frühjahrsweizen, Nr. 3, 93c—$1.00

Mais, Nr. 2, 49¾—50¼c; Nr. 2, weiß, 50—50¼c; Nr. 2, gelb, 50—50¼c; Nr. 3, 49—49¾c; Nr. 3, weiß, 49—49½c; Nr. 3, gelb, 49¾c; Nr. 4, 48½—48¾c.

Hafer, Nr. 2, 31½c; Nr. 2, weiß, 33—33½c; Nr. 3, 30¾—31½c; Nr. 3, weiß, 32—32¼c; Nr. 4, weiß, 31¾c; Standard, 32½—32¾c.

Roggen, Nr. 2, 77c; Nr. 3, 70—75c; Nr. 4, 60—70c.

Gerste. „Malting", 68—75c; „Mixing", 55—65c, „Screenings", 30—45c.

Mehl. „Winter Patents", $4.20—$4.40 das Faß; Roggenmehl, $3.45—$3.75; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.50—$4.70; besondere Marken, $6.00.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $18.00—$19.00; Nr. 1, $17.00—$17.50; bestes Prairie, $14.50—$15.00; do., Nr. 1, $13.00—$14.00; Nr. 2, $11.00—$12.00; Packheu, $5.00—$6.00.

Timothy-Samen. „Country Lots", neu, $8.00—$9.25.

Kleesamen. „Country Lots", $10.00—$13.50.

### Oel.

| | |
|---|---|
| Standard, weiß, 150 | $ 0.08¼ |
| Headlight, 175 | 0.10 |
| Eocene | 0.10½ |
| Michigan Test | 0.11¾ |
| Gasolin | 0.13½ |
| Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß | 0.96 |
| do., gereinigt, per 5 Faß | 0.97 |
| Terpentin | 0.82½ |

### Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Rinder, $6.75—$7.65 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.75—$6.75; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.25—$5.00; gute bis ausgesuchte Kälber, $9.00—$10.25; Bullen, gute bis ausgesuchte, $4.75—$5.50.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $7.40—$8.00 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.00—$8.70; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.25—$8.55; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.25—$8.45; Eber, $3.25—$3.75.

Schafe. „Range Wethers", per 100 Pfd., $3.50—$4.15; „Feeding Ewes", $3.50—$5.25; „Yearlings", $4.50—$5.50; „Native Lambs", $6.25—$6.75.

### Molkerei-Produkte.

| | |
|---|---|
| **Butter—** | |
| „Creamery", extra, das Pfund | 0.30 |
| Nr. 1, das Pfund | 0.26½ |
| Nr 2, das Pfund | 0.24 |
| „Dairies", extra, das Pfund | 0.27 |
| Nr. 1, das Pfund | 0.25 |
| „Ladles", das Pfund | 0.23 |
| Packwaare, das Pfund | 0.22 |
| **Eier—** | |
| Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt) | 0.18 —0.21 |
| do. (Kisten eingeschlossen) | 0.18½—0.21 |
| „Firsts", das Dutzend | 0.24 —0.28 |
| „Extras", das Dutzend | 0.30 |
| **Käse—** | |
| Rahmkäse, „Twins", das Pfund | 0.14½ |
| „Young America", das Pfund | 0.16 |
| „Daisies", das Pfund | 0.15¼—0.15½ |
| „Brick", das Pfund | 0.15½—0.15¾ |
| Schweizer, das Pfund | 0.19 |
| Limburger, das Pfund | 0.14½ |

### Geflügel und Kalbfleisch.

| | |
|---|---|
| **Geflügel (lebend)—** | |
| Hühner, das Pfund | 0.11½ |
| „Springs", das Pfund | 0.12 |
| Hähne, das Pfund | 0.09 |
| Truthühner, das Pfund | 0.16 —0.17 |
| Gänse, das Pfund | 0.12 |
| Enten, das Pfund | 0.14 |
| **Geflügel (Eisspeicher)—** | |
| Hühner, das Pfund | 0.11½ |
| „Springs", das Pfund | 0.12 |
| Truthühner, das Pfund | 0.18 |
| Enten, das Pfund | 0.13 —0.15 |
| Gänse, das Pfund | 0.07 —0.10 |
| **Kälber (geschlachtet)—** | |
| 50—60 Pfd. Gewicht, das Pfund | 0.10 —0.10½ |
| 60—80 Pfd. Gewicht, das Pfund | 0.10½—0.11 |
| 80—120 Pfd. Gewicht, das Pfund | 0.11½—0.12 |

### Gemüse und frisches Obst.

| | |
|---|---|
| Aepfel, das Faß | 3.00 —4.50 |
| Zitronen, Kalifornia, die Kiste | 7.00 —8.00 |
| Orangen, Kalifornia, die Kiste | 5.00 —5.50 |
| Grape-Fruit, die Kiste | 3.75 —4.00 |
| Weintrauben, 8-Pfd. Korb | 0.24 —0.25 |
| Birnen, das Fäßchen | 1.75 |
| Ananas, die Kiste | 3.25 —3.75 |
| Kronsbeeren, das Faß | 5.75 —6.50 |
| Kraut, neu, die Kiste | 0.75 —1.25 |
| Gurken, das Dutzend | 0.75 —1.00 |
| Blumenkohl, die Kiste | 0.75 —1.25 |
| Sellerie, die Kiste | 0.50 —0.60 |
| Grüne Zwiebeln, das Bündchen | 0.08 |
| Meerrettig, Dutzend Stangen | 0.75 |
| Kopfsalat, die Kiste | 1.00 |
| Blattsalat, die Kiste | 0.15 —0.20 |
| Rothe Rüben, 100 Bündchen | 1.25 |
| Mohrrüben, 100 Bündchen | 1.25 |
| Zwiebeln, der Sack | 0.75 |
| Rüben, neue, per Sack | 0.50 —0.60 |
| Rettige, 100 Bündchen | 0.75 —1.00 |
| Spinat, der Kübel | 0.30 —0.40 |
| Tomaten, die Kiste | 1.25 —1.35 |
| Petersilie, Dutzend Bündchen | 0.10 |
| **Bohnen—** | |
| Grüne Schnittbohnen, die Kiste | 0.60 —0.75 |
| Limabohnen, Kalifornia, 100 Pf. | 5.50 |
| Trockene Bohnen, auserlesen | 2.20 —2.25 |
| Rothe Nierenbohnen | 3.00 |
| Neue Kartoffeln, Carladung, Bushel | 0.35 —0.42 |

## Lokalbericht.

### Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Michael E. Bertha, Agnes Anderson, 22, 22.
Frank Francia, Lena Peterson, 31, 24.
[illegible]

### Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Louis Gerlinger, Anna Weber, 57, 54.
Ladislaus Przepierski, Hedwig Forney, 22, 19.
Thomas Murray, Ellie Flavin, 31, 33.
Kay Winer, Rosie Rapaport, 22, 19.
Archie G. Bowman, Nettie Broaddus, 32, 39.
[illegible]

Eine Dosis des Bitters ist bei Zeiten das beste Mittel, das Ihr [illegible] gegen Schlechten Appetit, Sodbrennen, Dyspepsie, Verdauungsschwäche, Verstopfung, Erkältungen, Grippe und Malaria. Ein Versuch wird Euch überzeugen.



# Schwache, kranke, erschöpfte Männer

Junge, Männer in mittleren Jahren, alte Männer.

Garantirte Heilungen **$10**

Kein Dollar braucht bezahlt zu werden bis geheilt für meine professionellen Gebühren von $10 für irgend eine Krankheit, wenn Ihr Euch von meiner Heilung zu überzeugen wünscht. Nervöse, geschwächte Männer, erkrankt durch frühe Ausschweifungen, u. Ueberarbeitung, verlorene Lebenskraft, Kreuzschmerzen, schwaches Gedächtniß od. Verstand, Nieren- oder Urinleiden, Hemmung, Krampfadern-Vergrößerung an der linken Seite, belegte Zunge. Laßt falsche Scham Euch nicht abhalten, kommt jetzt und werdet zu meiner niedrigen Offerte geheilt. Beste Medizinen, von unserem eigenen Laboratorium geliefert. Konsultation frei und willkommen.

**Dr. FLINT, 260 State Str.**

Zweiter Floor.

Sprechstunden: Täglich von 8 Vorm. bis 8 Uhr Abends. Montag und Donnerstag bis 9 Uhr Abends. Sonntags von 9 Uhr Vorm. bis 12 Mittags.


## Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

5951 East Circle Ave., 2-stöck. Zement Wohnhaus, Frl. Hattie Winshell, $4000.
2241 bis 2245 Wabash Ave., 3-stöck. Backstein Garage, R. N. Bahlies, $40,000.
Ontario und 71. Str., 1-stöck. Backstein Station, Illinois Steel Company, $10,000.
1648 Grand Ave., 1-stöck. Backstein Anbau, Katholischer Bischof von Chicago, $3000.
3039 und 3041 90. Str., 1-stöck. Holz Anbau, South Chicago Baptist Church, $6000.
817 E. 71. Str., 1-stöck. Backstein Anbau, Triangle Amusement Company, $2,500.
6649 S. Carpenter Str., 2-stöck. Backstein Flats, J. J. Farrell, $4,200.
1901 Berteau Ave., 2-stöck. Backstein Flats, Gerhard Steffens, $7000.
2242 Marshall Blvd., 2-stöck. Backstein Flats, P. A. Anderson, $5000.
8522 Marquette Ave., 2-stöck. Holz Flats, Joseph Perz, $2,400.
1501 bis 1507 W. 37. Str., 6-stöck. Backstein Fabrik, J. A. Spoor und A. G. Leonard, $8,500.
1528 bis 1532 S. Ashland Ave., 3-stöck. Backstein Fabrikgebäude, Goß Printing Machinery Company, $60,000.
724—725 N. 48. Ave., 1stöck. Brick-Fabrik und Store, John M. McDermott, $4,500.
4519 Gladys Ave., 2stöck. Brick-Flats, C. W. Kenning, 4540 W. Jackson Str., $4,200.
1423 Hastings Str., 3stöck. Brick-Flats, Sugar & Kaufman, $12,500.

## Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Floral Ave., 48 F. südl. v. Hamilton Str., Westfront, 75 bei 125, u. a. Prop.; William H. Tuttle an Victor Boncon, $1,750.
Bosworth Ave., Nordwestecke Cornelia, Ostfront, 47½ bei 128; Albert Hesbol an William H. Beckman, $29,000.
Bosworth Ave., 216 F. südl. v. Grace Str., Westfront, 25 bei 128; Louis Seydel an John A. Schneider, $3000.
Eastwood Ave., 423 F. östl. v. Sheridan Road, Nordfront, 50 bei 124; Christian L. Ibson an Kate P. Wood, $20,200.
Farragut Ave., 274 F. westl. v. Leavitt Str., Nordfront, 25 bei 124.9; William H. Grafe an Samuel Brown jr., $2,900.
Granville Ave., Nordostecke Euclid, Südfront, 48 bei 122; John H. Sullivan an John J. Anderson, $4000.
Halsted Str., 115 F. südl v. Oakdale Ave., Westfront, 27.66 bei 107; Charles W. Winters an Hedvig L. Soderberg, $11,500.
Kenmore Ave., 70 F. südl. v. Montrose, Westfr., 30 bei 150; Bertha J. A. Mueller an Fred Becklenberg, $15,000.
Lakewood Ave., Nordwestecke Foster, Ostfront, 50 bei 123; Gurine Smith an Mathew F. Geis, $12,500.
Lincoln Ave., 181 F. südl. v. Roscoe Str., Westfront, 25 bei 115; Mathew Geis an Gurine Smith, $6000.
Lincoln Ave., 203 F. südöstl. v. Roscoe Str., Westfront, 25 bei 115; Mathew E. Geis an Gurine Smith, $12,500.
Oakdale Ave., 291 F. westl. v. Halsted Str., Südfront, 25 bei 125; Raymond Dreyer an Beanca Dreyer, $8000.
Osgood Str., 49 F. südl. v. Barry Ave., Westfront, 25 bei 124; Oliver Peterson an Alfred Hanson, $3,050.
Dasselbe Property, A. Hanson an Nicholas Hollman, $3,050.
Sheffield Ave., Südwestecke Lill, Ostfr., 50 bei 120; Lizzie Walber an Edward J. Birk, $10,500.
Southport Ave., Südostecke Cornelia, Westfront, 50 bei 120; Frederick Becklenberg an Bertha J. A. Mueller, $25,000.
Waveland Ave., 253 F. östl. v. Hoyne, Südfront, 29 bei 125; Francis Wolcott an Edward R. Goodrich, $6,800.
Avers Ave., 213 F. südl. v. Cullom, Westfront, 37½ bei 125; Wm. B. Walker an Jno. E. Goldberg, $2,750.
Elston Ave., 90 F. nordwestl. v. Drake, Südwestfront, 108 bei 125, u. a. Prop.; Solomon B. Aultman u. a. von Kissimee, Fla., an Louis Fry, $26,000.
N. 40. Ave., 150 F. nördl. v. Belle Plaine Ave., Westfr., 37½ bei 125; Edward J. Washburn an Axel Borglund, $4,500.
N. 43. Ave., Südwestecke Wabansia, Ostfr., 64 bei 125; Michael Woztyla an Benj. Rosenberg, $6000.
Hamlin Ave., 300 F. südl. v. Cullom, Ostfront, 37½ bei 125; Catherine E. Sweeney an John W. Lundquist, $2,100.
Monticello Ave., 25 F. nördl. v. Schubert, Westfront, 28 bei 125; Jno L. Haberkampf an Alexander Strom, $4,350.
Windsor Ave., 150 F. östl. v. N. 55., Südfront, 75 bei 246; Nachlaß von Elizabeth L. Roberts an Otto C. E. Van Derck, $8000.
N. Clark Str., Südwestecke Webster Ave., Ostfr., 21 bei 77; Leo Kabell an Hans Krueger, $13,500.
Sheffield Ave., 125 F. nördl. v. Garfield, Westfront, 25 bei 126; Thos. H. Mulberhill an Louise Hoeffner, $6,800.
Wendell Str., 110 F. westl. v. Wells, Nordfr. 55 bei 108; Michael J. Connolly an Martin Hansen, $20,000.
Forest Ave., 300 F. südl. v. 32. Str., Ostfront, 20 bei 125; Nellie Thien an George A. Shelton, $5000.
Prairie Ave., 241 F. südl. v. 35. Str., Ostfr., 25 bei 124; Johanna C. Warren an Martha W. Samuels, $4000.
South Park Ave., 242 F. südl. v. 30. Str., Ostfront, 25 bei 177½; Gust B. Tampary an Jas. Kereajes, $25,000.
W. 31. Place, 138 F. östl. von Loomis Str., Südfront, 225 bei 127; Loomis Str., Nordostecke 21. Place, Westfront, 270 bei 122; Loomis Str., 29 F. nördl. von 21. Str., Westfront, 75 bei 108, nebst allen Gebäuden usw.; Maxwell Bros. Co., durch Masseverwalter an [illegible], $31,000.

$1 die Woche — $1 die Woche

# Kleider auf Kredit für die ganze Familie.

# $1.00

pro Woche kleidet Euch nach der allerneuesten Mode.

Oeffnet ein Anschreibe-Konto bei uns. Euer Kredit ist gut! — Hochmoderne Facons in

**Anzügen und Ueberziehern für Männer und Coats, Suits und Pelzsachen für Damen.**

Preise sind niedriger als in den Baarläden.

**1.00** Rabatt mit allen Einkäufen von $15.00 oder darüber während der Herbst-Fest-Woche.

**JACOBY & ANDERSON**

Zwei Läden: 3129 Lincoln Ave., nahe Belmont Avenue. 1345 Milwaukee Ave., nahe Wood Str.



Jeder

## kranke und nervöse Mann

kann seine Kraft und Gesundheit wiedererlangen, wenn ihm ernstlich daran gelegen ist. Ich selbst war fast 11 Jahre leidend. Infolge Ueberarbeitung und auch wohl jugendlicher Thorheiten war ich nervös geworden, wurde von Rücken-, Nieren- und oftmals dumpfen Kopfschmerzen geplagt, litt an Blasen- und Verdauungsbeschwerden, Unlust zur Arbeit, Mattigkeit. Verlust der Manneskraft und eine Niedergeschlagenheit stellte sich ein, die um so größer wurde, als durch jahrelanges Doktern und Medizinschlucken mein Zustand sich nicht besserte; keiner schien mir helfen zu können, und ich hatte schon alle Hoffnung aufgegeben, als ich schließlich doch noch auf den richtigen Weg geführt wurde und Heilung und Gesundheit wiederfand. Dankbarkeit veranlaßt mich, allen, die so leidend und kränklich sind, wie ich es war, meinen Rath und Erfahrung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, wenn sie mich Abends nach der Arbeit oder Sonntag Vormittags persönlich besuchen wollen.

**CONRAD KOEHLER,**
517 Center Str.
23okt,mifrmo1m



**WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,**

84 Adams Strasse, Zimmer 60, gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, verlorene Manneskraft etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen

**Nur drei Dollars**

per Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr Vormittags.



# Für Männer!

## Freie Konsultation.

Leiden Sie an verlorener Manneskraft, Nervenschwäche, Hautausschlägen, schlechten Träumen, an irgend einem geheimen und organischen Leiden, so wenden Sie sich um sichere u. schnelle Heilung an **Dr WEISS**, 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Tel. Monroe 94.

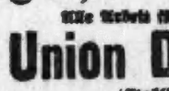


## Zuverlässige Zahnarbeit.

Schmerzlos. Keine Studenten.

Für Leute, die Geld sparen wollen.
Bestes Material, feine Arbeit, niedrigste Preise.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Goldkronen, 22k. | $3.00 | Gold Bridgework | $1.00 |
| Goldfüllungen | .50 | Silberfüllungen | .25 |
| Neu-Emaillirung | 1.50 | AlveolarBridgework | 3.00 |



Volles Gebiß $1.00
Fischbein Zähne $4
Bestes Gebiß $5.00

Etablirte Kunst für schmerzloses Zahnziehen.

**Zähne** Untersucht, Ausgezogen, Gereinigt **Frei!**

Alle Arbeit für 10 Jahre garantirt.

**Union Dental Co.,**

(Etablirt 15 Jahre.)

**289 Wabash Avenue,** Zweiter Floor.

S.-W.-Ecke Van Buren Str. und Wabash Ave. Sprechstunden: Täglich bis 9 Uhr Abends. — Sonntags von 10 bis 4 Uhr.



## Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezial-Bruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten, von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, Künstliche Beine, Arme u. s. w., zu Fabrikpreisen. Krumme Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopaedische Bandagen-Geschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthop. Chirurgie.

**Dr. ROBT. WOLFERTZ** Präsident.
60 Fifth Ave., nahe Randolph Str.

Geschäft offen bis 6 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauen-Bandagist-Bedienung für Damen.


Leset die „Sonntagpost"

KNOOP'S
NORTH AVE. COR. VINE ST.
GOOD TRADING

**Morgen ist Herbst-Eröffnungstag.**

**Damen-Unterzeug.**
Extra Sorte gefließte gefütterte Damen-Unterhemden und Beinkleider — Größen von 7 bis 9 — in weiß und creamfarbig — Samstag für nur .................... **35c**

**Korsets.**
$2.00 Milla Corsets, langes Modell, speziell für starke Figuren gemacht — dauerhafter Front-Stahl, 6 Strumpfhalter, Größen 22 bis 36 für nur .................... **$1.50**

**Männer-Socken.**
25c Cashmere Socken für Männer — in einem sehr feinen Schwarz — alle Größen — Samstag das Paar .................... **19c**

**Damen-Unterröcke.**
Schwarze und farbige Taffeta — breite bestickte Flounce — werth bis zu $1.50 — Samstag für nur .................... **98c**

**Kinder-Kleider.**
Für kleine Kinder, Größen 2 bis 4, aus starkem Flannelette gemacht, in hellen und dunklen Farben, werth 65c, Samstag nur...... **48c**

**Knaben-Unterzeug.**
35c Jersey gerippte Unterhemden u. Hosen für Knaben — fließgefüttert, Größen 24 bis 34 — nur für Samstag .................... **25c**

**Handschuhe.**
35c schwarze Cashmere-Handschuhe für Damen — mit starkem Futter hergestellt — Samstag, das Paar .................... **25c**

**Männer-Slippers.**
Schwarze gestickte Haus-Slippers f. Männer, Sammt, schwarzes und lohfarbiges Leder mit Ledersohlen, alle Größen, Samstag nur .... **45c**

**Spitzen.**
15c Applique Spitzen-Besatz, und 1½ Zoll breit — hübsche Muster für Kleider-Besatz — Samstag die Yard .................... **10c**

**Kissen-Ueberzüge.**
22c leinene Finish Kissen-Ueberzüge — hohlgesäumt — Größe 45 bei 36, extra gutes Sheeting — Samstag eder .................... **15c**

**Taschentücher.**
50c Swiß Taschentücher für Damen, kordirte und Open Work Muster — Samstag das Stück für nur .................... **3½c**

**Schuh Dressing.**
Schwarzes Beauty Shoe Dressing — die Flasche am Samstag für nur.................... **6c**

**Kleiderstoffe.**
36 Zoll breite fancy Plaids, speziell für Kinderkleider passend, Samstag die Yard .......... **19c**

**Handtücher.**
Feinste leinene Huck-Handtücher — rothe Kante, Größe 18×36, zu 10c verkauft, Samst. nur.. **7½c**

**Bänder.**
Nr. 22 einfaches schwarzes Taffeta-Band, gute schwere Sorte, werth 10c, Samstag, Yd..... **7½c**

**Rugs.**
Unsere regulären $2.00 Velvet Finish Axminster Rugs, Größen 27×54, Samstag, speziell... **1.49**

**Haushaltungs-Waaren.**
Nr. 8 Waschkessel, mit kupfernem Boden, gutes Fabrikat — für nur .................... **59c**
$1.00 Sets von Mrs. Potts Bügeleisen, vollständig ........ **69c**
Starke lackirte Kohleneimer, Samstag für .................... **12c**
75c große Sorte galvanisirte Wasch-Zuber — mit Wringer Attachment, Samstag .................... **59c**
8c perfekt weiße Porzellan-Ober- u. Untertassen, für....... **5c**
Vollständige Welsbach Gas-Lichter, werth 75c — Samstag für nur .................... **39c**

**Groceries.**
10 Pfund bester H. & E. granulirter Zucker, mit Bestellung — für .................... **49c**
U-Kneeda-A Mehl, 5 Pfd.-Sack. 16c
Mothers Oats, frisch v. dieser Ernte, 3 10c-Packete für... **25c**
Karo-Syrup, Büchse für........ 9c
Fancy Frankfurters, Pfund..... 9c
Fancy neue samenlose Rosinen, das Packet .................... **7c**
Swifts Pride Cleanser — zwei 10c Stücke für.......... **15c**
Swifts Cream Laundry Seife, 5 Stücke .................... **19c**
Amber-Seife, 5 Stücke ........ 19c
Gold Medal Stärke, 3 5c-Pack.. 10c


**Große Oper.**

**Chicago erhält, was so lang' sich ersehnt.**

Ein denkwürdiger Tag war gestern in der Geschichte des Chicagoer Kunstlebens zu verzeichnen: Chicago hat seine eigene Große Oper!

In rastlosem Ringen und Schaffen, das Chicago in so erstaunlich kurzer Zeit eine der ersten und größten Städte der Welt werden ließ, in all' dem Aechzen und Stöhnen der nimmer rastenden Maschinen und anderer Waffen der modernen Technik, die dieser Stadt diesen ersten Platz im Reiche der Industrie erkämpften, in diesem so erfolggekrönten Aufstieg erwachte das Sehnen nach den reinen Genüssen einer erhebenden, veredelnden Kunst. Der dramatischen Muse sollte ein ihrer würdiges, eigenes, ständiges Heim geschaffen werden, und wie die gestrige glänzend inszenirte Aufführung von Verdi's „Aida" bewies, wurden all' die so lang gehegten und gepflegten Wünsche auf's glücklichste verwirklicht. Das Publikum, das den für die bevorstehenden Opernaufführungen sehr günstig hergestellten Prachtraum des „Auditorium" bis auf den letzten Platz füllte, war in begeisterter Stimmung. Und in der That, diese Begeisterung war durchaus berechtigt. Chicago besitzt eine Oper ersten Ranges, und kann mit Recht auf dieselbe stolz sein. Erwähnt sei nur in erster Linie das ausgezeichnete Orchester und dessen genialer Dirigent, Generalmusikdirektor Campanini. Wie prächtig war doch unter seiner feinen, temperamentvollen Leitung das ganze Ensemble, was für eine Glanzleistung z. B. das Finale des zweiten Aktes.

Die Trägerin der Titelrolle der „Aida", Jeanne Korolewicz, entledigte sich ihrer Aufgabe in recht befriedigender Weise, ihr schönes Organ und ihr fein durchdachter Vortrag kamen insbesondere im dritten Akte zur besten Geltung. Eleonora de Cisneros als „Amneris" war eine königliche Erscheinung, die sich mit ihrer wohlklingenden Stimme auch ausgezeichnet dem Ensemble anpaßte. Der „Rhadames" des Herrn Amadeo Bassi war eine der Glanzleistungen des Abends. Das sieghafte, volle Organ dieses Tenoristen, gepaart mit einer künstlerisch fein ziselirten Vortragsart, verhalf ihm zu einem voll und ehrlich verdienten Erfolg. Sehr schön klangen auch die Stimmen der Herren Berardo Berardi (der König), Nazzareno de Angelis als „Ramfis" und Mario Sammarco in der Rolle des „Amonasro" (ein auffallend schönes, weiches Organ).

Wundervoll war die Szenerie, das Kolorit unübertrefflich, das Ballet und der Chor vorzüglich. Man kann nur den General Manager Andreas Dippel, der in einer gut angebrachten Rede dem Publikum seinen Dank übermittelte, zu dem wirklich glänzenden Beginn seiner Saison herzlichst beglückwünschen.

Nicht vergessen werden soll hier der prächtige Anblick der schönen, eleganten Frauen, die das „Auditorium" wie ein Blumenflor schmückten und Zeugen des großen künstlerischen Triumphes Chicagos waren. Anton Foerster.

* * *

Als zweite Vorstellung wird morgen Nachmittag Claude Debussy's „Pelleas und Melisande" in folgender Besetzung gegeben:

Melisande.......................Mary Garden
Genevieve.......................E. Breßler-Gianoli
Klein Thiold....................Suzanne Dumesnil
Pelleas.........................Edmond Warnery
Golaud..........................Hector Dufranne
Arkel, König von Allemonde..Gustave Huberdeau
Der Arzt........................Armand Crabbe
Dirigent: Cleofonte Campanini.

Morgen Abend kommt als erste Volksvorstellung Verdis „Troubadour" mit den Damen Korolewicz, de Cisneros und Egener und den Herren Zerola, Costa, Nicolay, Ventuvini, Zucchi und Fossetta bei halben Preisen zur Aufführung. Dirigiren wird Herr Parelli.

**Die Preuschen'schen Bilder.**

**Ausstellung im „Fine Arts Building" jetzt für das Publikum geöffnet.**

Die Baronesse Hermione v. Preuschen, die als Dichterin ebenso berühmt ist wie als Malerin, hat, wie bereits angekündigt, im „Fine Arts Building", am Michigan Blvd., eine Ausstellung ihrer Gemälde veranstaltet, die seit gestern dem Publikum offen steht. Es ist bedauerlich, daß in dem verhältnißmäßig kleinen Raum die fast durchweg in impressionistischer Manier gemalten Bilder, besonders die großen symbolistischen Stücke, nicht zu rechter Wirkung gelangen. Immerhin wird den Beschauern die von tiefem poetischen Empfinden getragene geistvolle Komposition dieser Gemälde klar, und gewinnt man zur Werthung eines oder des anderen Bildes den richtigen Gesichtswinkel, so wird auch das große technische Können der Künstlerin offenbar.

Baronesse v. Preuschen gedenkt, sich diesen ganzen Monat hindurch in Chicago aufzuhalten, und so lange wird auch die Ausstellung geöffnet bleiben. Besucher dürfen sich eines freundlichen Empfangs versichert halten. An den Sonntag-Nachmittagen will die Künstlerin noch ein Uebriges zur Unterhaltung ihrer Gäste thun, indem sie einige ihrer Dichtungen zum Vortrag bringen wird.

**Gegen die Paketpost.**

Der Nationalverband der Putz-Großhäuser hat sich gegen die geplante Einführung einer Packetpost erklärt und will sich mit den zuständigen Behörden in Washington in Verbindung setzen, um die Neuerung zu hintertreiben. Der Verband glaubt, daß die Packetpost den Landkaufleuten, mit denen seine Mitglieder gute Geschäfte machen, den Garaus bereiten würde.

* Einen mit Sarkasmus gewürzten Vortrag über die Zollfrage hielt heute Mittag Herr Samuel M. Evans aus Washington vor dem „City Club".

— Ein Vokativus. — Sie: „Ich mache mir auf ärztlichen Rath recht viel Bewegung." — Er: „Das merke ich, gnädiges Fräulein gehen mir Tag und Nacht im Kopfe herum."

**Sensationelle Ueberzieher-Werthe**

In The Continental kauft Ihr für $15 einen bedeutend besseren Ueberzieher, als Ihr irgendwo anders in der Welt bekommt. Das ist eine kühne Behauptung, aber die Kleidungsstücke sind hier, um sie zu beweisen. Macht nicht den Fehler und behandelt das Gesagte nur „als Anzeigemittel." Kommt und überzeugt Euch selbst — es ist eine Behauptung, die thatsächlich wahr ist. Unsere $15 Partie von Ueberziehern ist unser „Steckenpferd." Wir sind stolz auf dieselbe, und es ist uns bereits eine große Zahl zufriedengestellter Kunden durch dieselbe zugeführt worden. Ihr werdet von den Moden und Stoffen erfreut sein — in großer Auswahl. Presto, Ulsterette, Form-Fitting-, Button-Through-Moden in reinwollenen Cheviots, gestreiften Kerseys und Vicunas.

**$15** **Eine hochfeine Partie von anderen Ueberziehern, aufw. bis $35** **$15**

**The Continental's berühmte Anzug-Offerten**

Continental Anzüge bilden mehr als nur das Gespräch in der Stadt — sie werden vielmehr in der ganzen Stadt getragen. Immer mehr Männer — junge, mittleren Alters und ältere — kommen zu der Einsicht, daß die Continental Anzüge ihnen am besten zusagen. Die Dauerhaftigkeit und das Aussehen der Continental Anzüge ist besser, als die irgendwelcher anderer Fabrikate — und zwar zu einer großen Ersparniß. Vergeßt das nicht. Wenn Ihr besonders moderne Kleidungsstücke wünscht, hier könnt Ihr sie finden; wenn Ihr schlichte Kleider vorzieht, können wir Euch zufriedenstellen. Und was Ihr auch bezahlen mögt, wir versprechen, Euch das Meiste für Euer Geld zu geben.................... **$10 bis $35**

**Ein Fußball frei für die Knaben**

Diese Offerte hat bei uns natürlicherweise eine große Anzahl von Verkäufen zur Folge gehabt, aber wir bieten sie mit Vergnügen noch einmal — ein Fußball frei mit jedem Einkauf eines Knaben-Anzugs -Ueberziehers zum Betrage von.................... **$3.50 oder mehr**

Ecke Milwaukee und Ashland Ave.

THE Continental CLOTHING HOUSE

Offen Samstag bis 9 Uhr Abends.

**Der größte Kleiderladen der Westseite.**



**Fragt nach meinem deutschen Verkäufer.**

# Serge und Silk lined Suits 15.00

Blumenreiche Sprache und Hunderte von Worten um diese $15.00 Anzüge bei Euch einzuführen würde eine Unmasse Geld kosten. Ich werde mich kurz fassen. Die Anzüge sind erster Klasse und gut gemacht, sonst würde ich sie nicht verkaufen, einerlei, wer sie gemacht hat, meine Garantie steht hinter ihnen, — ich werde Euch stets befriedigen. Diese Anzüge bestehen aus fancy blauen Kammgarnen, die neuen braunen und grauen in Cheviots. Auch blaue Serges und schwarze Thibets.

**Ueberzieher**

bestehend aus fancy Cheviots, 52 Zoll lang, Presto und wendbare Kragen, einfach- und doppelknöpfig. Blaue, schwarze, braune und Oxford Kerseys, 46 Zoll lang — mit Samet- oder seidenen Kragen, einfach- und doppelknöpfig, große Werthe zu **15.00**

Meine garantirten wind- und wasserdichten lohfarbigen Regenröcke, in allen Größen, 34 bis 50, sind Wunder zu **5.00**

Dutcheß Hosen, garantirt, 10 Cents, falls ein Knopf abreißt, 1.00 falls eine Naht sich lostrennt. Mein Preis, das Paar **3.00**

Box Velour, Gun Metal Calf und Lackleder-Schuhe für 3.00. Die wohlbekannten „American Gentlemen" Schuhe werden von mir noch immer für 4.00 und 5.00 verkauft, wenn Ihr einmal ein Paar dieser Schuhe tragt, werde Ihr nie andere tragen.

**Pelz-Coats** Owner Chauffeur **17.50, 22.50, 25.00, 50.00**

**Nochmals Samstag-Bargains**

Eine Partie von hübschen Ueberziehen, Cravnette Regenröcken, die Euch überraschen wird, zu 10.00. Weiche und steife Hüte, neue Herbst-Facons, 2.00 Qualitäten für 1.65, 3.00 Qualitäten alle für 2.65. Abermals jene 2 für 25c echtschwarzen nahtlosen Socken zu 7 Cents das Paar (ohne die Garantie), nur 6 Paar an jeden Kunden. Ihr glaubt vielleicht, daß es keine guten Socken sind, kommt und besichtigt dieselben, Ihr werdet überrascht sein. Eine Partie von importirten Lisle Thread echtfarbigen und fancy gestreiften Socken, wirklich 50 Cents werth, 3 Paar für 50 Cents. Ich habe sie nicht gestohlen, wenn Ihr diese Socken seht, werdet Ihr glauben müssen, daß es fast Stehlen genannt werden kann, sie zu diesem Preis zu kaufen. Ich täusche Euch nicht durch meine Anzeigen, ich bn nicht gezungen zu lügen, um meine Waaren zu verkaufen, kommt und seht, wie wir das Geschäft betreiben und Ihr werdet Zutrauen haben. Wenn ich sage „wir", so meine ich „Tom" und seine Verkäufer.

50 Cents frische neue President-Hosenträger, Samstag für 35 Cents. Eine große Partie von weißen Muster-Hemden, 1.00 bis 2.00 werth, für 65 Cents. Ihr braucht nicht zu denken, daß diese Hemden nicht gut genug für Euch sind, mancher ebenso guter Mann kaufte sie am letzten Samstag, Ihr werdet es auch thun, sobald Ihr sie seht. Ich sage meinen Verkäufern, es ist besser einen Verkauf zu verlieren, als wie eine Seele, ich verlange, daß sie Euch die Wahrheit sagen, wenn Ihr nach diesem Laden kommt, um Eure Einkäufe zu machen. Es wäre Thorheit meinerseits, Euch anzulügen, um Euch nach meinem Laden zu locken. Mein Ruf ist fast meine ganze Kapitalanlage. Fast Ihr diesen Laden nicht respektirt, so werdet Ihr ihn hochschätzen, sobald Ihr einmal hier kauft.

**Tom Murray**

Jackson, Ecke Clark — Offen Samstags bis 10 Uhr Abends.



**Bruchbänder.**
Einfach und doppelt.

Kommt zu uns zuerst. Ihr erspart Euch Geld, Mühe und Unbequemlichkeiten. Unsere Bruchbänder sind die billigsten und besten.
Behlkes Deutsche Apotheke,
441 S. State Straße, Ecke Peck Court.


**Leset die „Sonntagpost"**


**Damenhüte!!**

Das Geheimniß, viele Damenhüte zu verkaufen, besteht darin, dieselben billig zu verkaufen. Die Hüte müssen aber modern und hübsch garnirt sein. Solche Hüte finden die sparsamen Damen in meinem Store zu folgenden Preisen:

Hüte, recht anmuthsvoll garnirt (werth bis zu $3), zu.......... **$1.25**
Hüte, garnirt mit Federn, sowie auch mit persischem Stoff, werth bis zu $5, von $2 bis zu.......... **$3.50**
Hüte, die allermodernsten (Nouveautés de Paris), von $5 bis zu.......... **$10**

**Paulina Klein**
732 Milwaukee Ave., Ecke Carpenter Str.
1,4,11,18,25nov,2,10,17ds



Unser
**Radical Cure Bruchband**

ist das einzige Band, das auch den größten Bruch ohne Unterriemen sicher hält und mit der Zeit heilt; rostet nicht und ist geruchlos. Angepaßt von erfahrensten Bandagisten für Herren und Damen und verkauft unter Garantie. Wir fabriziren über 70 Sorten von 65c aufw. für einseitige und von $1.25 aufwärts für doppelte Bruchbänder, Gummi-Strümpfe, Bandagen und Alles in unser Fach Gehörige zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

**HOTTINGER'S BANDAGEN-FABRIK,**
Thurm-Uhr auf dem Gebäude, Ecke Milwaukee und Chicago Ave., nehmt Elevator zum 6. Stock.



**Bezahlt nichts**

**BANKES' delikater KAFFEE**

30 bis 35c für ein Pfund Kaffee zu zahlen, ist eine Verschleuderung von Geld, denn Bankes' verkauft einen schmackhaften Kaffee zu 21c das Pfund, und garantirt denselben so gut zu sein, wie irgend eine Sorte, die in Chicago zu 35c das Pfund verkauft wird.

Falls Ihr weniger wie 21c zahlen wollt, findet Ihr bei Bankes' einen Extra-Werth — Allerbester Santos — Pfund... **18c**
(Dies ist der Kaffee, den der Prämien-Mann für 30c verkauft.)
Fancy Pea Berry — für..19c
Guter, ehrlicher Kaffee, für 15c

Spezieller State Str.-Agent für diesen 21c Kaffee: Kontos Obstladen, 60 State Str.

**Butter:**
Allerbeste Elgin Creamery — die beste die im Handel ist.......... **34c** | Reine Butter — frisch gemacht — (Viele verkaufen sie für die beste) **29c**

**$1000 Belohnung** wenn Ihr ein Pfund Butterine in irgend einem von Bankes' 20 Läden kaufen könnt.

West-Seite Läden:
1644 W. Chicago Ave., nahe Ashland Ave.
1367 Milwaukee Ave., nahe Wood Str.
2054 Milwaukee Ave., nahe Armitage Ave.
1024 Milwaukee Ave., nahe Noble Str.
1841 Blue Island Ave., nahe 18. Str.
1217 S. Halsted Str., nahe 12. Str.
1816 S. Halsted Str., nahe 18. Str.
1818 W. 12. Str., nahe Wood Str.
3102 W. 22. Str., nahe Kedzie Ave.
2622 W. North Ave., nahe Rockwell Str.
3054 Armitage Ave., nahe Albany Ave.
1510 W. Madison Str., nahe Ogden Ave.
2886 West Madison Straße, nahe California Avenue.

Südseite Läden:
3032 Wentworth Avenue. | 3427 Süd Halsted Straße. | 4738 Süd Ashland Avenue.

Nordseite Läden:
406 W. Division Str., nahe Sedgwick Str.
720 W. North Ave., nahe Halsted Str.
2640 Lincoln Ave., nahe Wrightwood Ave.
3413 N. Clark Str., nahe Roscoe Str.
mifrson*


**Leset die „Abendpost".**


**Freies Museum wissenschaftl. Wunder.**
Wissen ist Macht.

Wir sind schrecklich und wunderbar gemacht, Herren, versäumt nicht, dieses wunderbare und freie Museum zu besuchen. Hunderte von interessanten Exemplaren des menschlichen Körpers in gesundem, wie in krankem Zustande. Wundärztliche Operationen, Kuriositäten sowie Monstrositäten. Ferner eine vollständige historische Sammlung frei ausgestellt, nie zuvor in Amerika gezeigt. — Ihr seid eingeladen, die Wunder der Sternkunde, Physiologie, Chemie, Pathologie zu studiren.
Die spanische Inquisition. — Verbrecher-Gallerie. Repräsentanten von berühmten Männern.
— Nur für Herren. —
Freies Museum wissenschaftlicher Wunder, 150 S. Clark Str., nahe Madison, Chicago, Ill. Offen täglich von 10 Vorm. bis 12 Uhr Nachts.

**Pelzsachen** umgeändert und reparirt. Neue Pelzsachen. Telephon Randolph 969. Orbstein, 163 State Str., sowie 1561 Milwaukee Ave., nahe Logan Blvd.